Neuerungen Version 2024

Lohnbuchhaltung

Class	C2 / Intern
Version	V1.0
Datum	28.02.2024

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Update Lohn-HR 6
1.1 Checkliste vor dem Update 6
1.2 Checkliste nach dem Update 6
1.3 Schnittstellenrelevante Änderungen V2024 7
1.4 AbaReport-relevante Änderungen V2024 8
2. Überblick & Highlights Version 2024 9
2.1 Version 2024 Release 9
2.2 Version 2024 SP1 10
3. Personalstamm 11
3.1 Programm 31 Personalstamm 11
3.2 Programm 32 Lohndaten 14
3.3 Import Mitarbeiter via Lebenslauf (CV) 15
3.4 Programm 351 Personallisten - Organisation 16
3.5 Programm 388 Mitarbeiter global löschen 17
3.6 Programm 626 Datenbankfelddefinitionen 18
3.7 Mitarbeiterauswahlliste im Publ 20
3.8 REST-Schnittstellen 21
4. Allgemeine Neuerungen Lohnbuchhaltung 23
4.1 Forderungen überarbeitet (Version 2.0) 23
4.2 Neue Bezugsgrössen Dienstalter 26
4.3 Parallelisierung / Performanceoptimierung Lohnverarbeitung 30
4.4 Entstehungsdatum / Datum 31
4.5 Spesenbelege integrieren 33
4.6 Programm Q940 Stammdaten übersetzen 34
4.7 Programm 111 / 112 Vorerfassung 35
4.8 Programm 12 Automatischer Abrechnungslauf 35
4.9 Programm 13 Lohnabrechnungen bearbeiten 35
4.10 Programm 14 Lohnabrechnung ausgeben 35
4.11 Programm 151 Zahlungs-Cockpit 36
4.12 Programm 17 Buchungsbeleg aufbereiten 36
4.13 Programm 18 Definitive Lohnverarbeitung 36
4.14 Programm 194 Verbuchung durchführen 37
4.15 Programm 211 Detailjournal 37
4.16 Programm 216 Periodenvergleich Mitarbeiter 37
4.17 Programm 221 Kumulativjournal 37
4.18 Programm 2974 Lohnausweis aufbereiten 38
4.19 Programm 2995 Lohnmeldung erstellen – ELM 38
4.20 Programm 411 Lohnarten definieren 39
4.21 Programm 412 Lohnarten übertragen 50
4.22 Programm 413 Mehrfachänderung Lohnarten 50
4.23 Programm 4151 Lohnarten-Listen 53

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.24 Programm 421 Tabellen erfassen 54
4.25 Programm 422 Tabellen importieren und exportieren 54
4.26 Programm 424 Tabellen ausgeben 54
4.27 Programm 425 Tabellen definieren 55
4.28 Programm 432 Versicherungsstamm 56
4.29 Programm 441 Nationale Daten 57
4.30 Programm 444 Firmenstammfelder 57
4.31 Programm 491 Definition Verbuchung 58
4.32 Programm 512 Definitive Lohnabrechnung stornieren 58
4.33 Programm 555 Externe Schnittstellen 59
4.34 Programm 561 Jahresabschluss 59
4.35 Programm 562 Abrechnungsdaten überprüfen 60
4.36 Programm 581 Personalbetreuungsdaten löschen 63
4.37 Programm 582 Mitarbeiter löschen 64
4.38 Programm 591 Rekonstruktionsprogramme 64
4.39 Programm 621 Applikationseinstellungen 65
4.40 Programm 625 AbaConnect 65
5. Gesetzliche Änderungen / ELM 66
5.1 AHV-Reform 2021 / ELM 5.1 66
5.2 Grenzgänger Meldung / Doppelbesteuerungsabkommen Italien 67
5.3 Quellensteuer – Wegzugsdatum 68
5.4 BVG-Lohnsumme ermitteln 69
6. Schnittstelle PensionDynamics 72
6.1 Funktionsweise 72
6.2 Einrichtung 73
6.3 Einreichung 78
6.4 Weiterverarbeitung 79
6.5 Relevante Daten 80
7. Tarife 83
7.1 Programm 429 Tarife definieren 83
7.2 Programm 32 Lohndaten 86
7.3 Programm 351 Personal-Standardlisten 91
7.4 Programm 36 Personalstammblatt 91
7.5 Programm 382 Mutationsprotokoll Personaldaten 91
7.6 Programm 411 Lohnarten definieren 92
7.7 Programm 13 Lohnabrechnung bearbeiten 93
7.8 Programm 14 Lohnabrechnung ausgeben 93
7.9 Programm 211 Detailjournal 93
7.10 Programm 111 Stellenstamm 93
7.11 Programm 625 AbaConnect 93
7.12 Programm 974 Prozess Designer 93
8. Budgetierung 94
8.1 Allgemeine Neuerungen in der Budgetierung 94
8.2 Portal 95

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9. Krankheit & Unfall 99
9.1 Konfiguration Meine Daten 99
9.2 Dokumente hochladen 100
9.3 Zugriffschutz 100
9.4 Unternehmens-Authentifizierung SUA 1.0 102
9.5 Schnittstelleneinstellungen 103
10. LohnLight 104
10.1 Allgemein 104
10.2 End of Life 104
11. Personalstamm in der Browser Edition 105
11.1 Mitarbeiterübersicht 106
11.2 Mitarbeiter erfassen 107
11.3 Detailansicht Personalstamm 107
11.4 Zukünftige Entwicklungen 110
12. Ausblick Lohnbuchhaltung Version 2025 111
12.1 V2025 111

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Zielsetzung

Kursinhalt

In diesem Kurs werden die Neuerungen der Abacus Lohnbuchhaltung auf der Abacus Version 2024 erläutert und geschult. Die Checklisten zur Vorbereitung und Nachbearbeitung des Updates sind im Dokument enthalten und können beim produktiven Update als Hilfestellung zur Hand genommen werden. Auf bestehende Features und Funktionen wird nicht speziell eingegangen. Die Schnittstellen zu anderen Abacus Produkten werden an einigen Stellen hervorgehoben. Der Neuerungskurs ist nicht abschliessend, es sind noch weitere kleine Verbesserungen realisiert worden, auf welche nicht speziell eingegangen wird.

Kursziel

Die Kursteilnehmenden

- kennen die notwendigen Prüfschritte für die Vorbereitung und Nachbearbeitung für das Update
- kennen die neuen Features der Version 2024
- kennen die realisierten Verbesserungen auf der Version 2024
- können die Kundinnen und Kunden kompetent beraten
- können die Unterlagen bei der Analyse von Supportfällen als Hilfestellung zur Hand nehmen

Voraussetzungen

Die Kursteilnehmenden kennen die Abacus Lohnbuchhaltung und haben allenfalls schon weitere Abacus Kurse besucht. Die Kursteilnehmenden sind informiert über gesetzliche Veränderungen (wie z.B. die AHV-Reform) und können die Kundinnen und Kunden in diesen Themen bei der Einrichtung des Abacus unterstützen.



Hinweis: Die vorliegenden Schulungsunterlagen dienen dem Vertriebspartnern als Leitfaden für die Änderungen der Abacus Lohnbuchhaltung V2024. Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Programme finden Sie in der F1-Hilfe unter der entsprechenden Programmnummer.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1. Update Lohn-HR

1.1 Checkliste vor dem Update



Checkliste: vor dem Update

Pos.	Beschreibung	Version	Check
9.	**Tarife kontrollieren** Mit der Version 2024 wird die Tarifverwaltung erheblich umgebaut und erweitert. Wir empfehlen deshalb nach dem Update die Tarife und die Berechnung zu testen. Bei grösseren Kunden empfehlen wir ein Testupdate inklusive Kontrolle der Tarifberechnung und Auswertung auf der Lohnabrechnung. **Hinweis Feld Beschäftigungsgrad** Im Update werden Felder auf den Tarifen mit der Markierung «Beschäftigungsgrad» zum neuen effektiven Feldtyp Beschäftigungsgrad geupdatet. In der Folge werden Lohnarten, die direkt das Feld «Wert xy» ansprechen nicht mehr rechnen und müssen auf das Feld «Beschäftigungsgrad» angepasst werden. Alternativ könnte man vor dem Update die Checkbox Beschäftigungsgrad im Programm 429 «Tarife definieren» entfernen.	Bei allen Updates prüfen	☐

1.2 Checkliste nach dem Update



Checkliste:

Pos.	Beschreibung	Version	Check
15.	**Lohnwerte überarbeitet (Kontrolle & AbaReport anpassen)** Die Lohnwerte wurden überarbeitet. In der Folge wurden die Zeitachsen für die Lohnwerte (Datei LMM) und Lohneinstellungen (Datei LEM) getrennt. Für die Benutzer ändert sich grundsätzlich wenig. Die Felder Lohnklasse, Lohnstufe, Zielwertsuche und Spezialfälle (Datei LEM) haben neu eine eigene Zeitachse. Die Lohnwerte- und Lohneigenschaftsfelder haben weiterhin eine gemeinsame Zeitachse. Der Nutzen entsteht in einzelnen Details, so braucht es neu bei aktiven Tageszeitachsen keinen Eintrag mehr per Anfang Monat. Zudem werden die Validierungen abgeschwächt, Zeitachsen können einfacher gelöscht werden. Weitere Informationen finden sich im Neuerungskurs. Für AbaReport hat diese Änderung durchaus folgen. Siehe Kapitel AbaReport-relevante Änderungen.	Bei allen Updates prüfen	☐
16.	**Suchalgorithmus Tabellen angepasst (Kontrolle)** Die alte Suchlogik in den Tabellen folgte Regelungen, die für Laien wie auch das Produktemanagement unbekannt und nicht nachvollziehbar waren. Zudem haben sich ältere Tabellen anders verhalten als neuere Tabellen. Im Update auf die Version 2024 wird die Logik «vereinheitlicht» und folgt einem einfachen inkrementellen Suchalgorithmus. Nach dem Update müssen deshalb vor allem komplexe, mit unterschiedlichen Suchkriterien ausgestattete Tabellen und Lohnartenberechnungen überprüft werden. Es kann durchaus vorkommen, dass eine Tabelle neu zu keinem Resultat mehr führt, weil die Tabelle unvollständig erfasst wurde. Einzelne Tabellen können im Update nicht angepasst werden und es erscheint im Updateprotokoll eine Warnmeldung. Diese Tabellen müssen im Programm	Bei allen Updates prüfen	☐

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Pos.	Beschreibung	Version	Check
	425 Tabellendefinition über den Button «Alte Suchfunktion deaktivieren» unbedingt bereinigt werden. Eine Beschreibung des neuen Suchalgorithmus erfolgt in den Neuerungskursunterlagen.		
17.	**Tarife kontrollieren** Mit der Version 2024 wird die Tarifverwaltung erheblich umgebaut und erweitert. Wir empfehlen deshalb nach dem Update die Tarife und die Berechnung zu testen. Bei grösseren Kunden empfehlen wir ein Testupdate inklusive Kontrolle der Tarifberechnung und Auswertung auf der Lohnabrechnung. **Hinweis Feld Beschäftigungsgrad** Im Update werden Felder auf den Tarifen mit der Markierung «Beschäftigungsgrad» zum neuen effektiven Feldtyp Beschäftigungsgrad geupdatet. In der Folge werden Lohnarten, die direkt das Feld «Wert xy» ansprechen nicht mehr rechnen und müssen auf das Feld «Beschäftigungsgrad» angepasst werden. Alternativ könnte man vor dem Update die Checkbox Beschäftigungsgrad im Programm 429 «Tarife definieren» entfernen.	Bei allen Updates prüfen	☐
18.	**Organisation** Standardmässig wird nach dem Update auf Version 2024 noch die bestehende Organisation aktiv sein. Mit welcher auch weitergearbeitet werden kann. Möchte man mit der neuen Organisation arbeiten, muss folgender AbaSystemProperty hinterlegt werden: hrms.organisation.next.7777 = true	Bei allen Updates prüfen	☐

1.3 Schnittstellenrelevante Änderungen V2024

XML Mitarbeiter V2024.10

Keine signifikanten Änderungen, nur neue Felder.
Der Bereich Tarife wurde umgestaltet.
Schnittstellen V2012.00 und V2013.00 werden auf V2025 nicht mehr unterstützt.
Schnittstelle V2014.00 wird auf Auslaufend gestellt.

XML Lohnarten V2024.00

Der Lohnartenstamm wurde komplett überarbeitet. Als Folge können keine älteren Schnittstellenversionen vor V2021.00 mehr unterstützt werden.
Die Schnittstellen 2017.00, 2019.00, 2019.10 und 2020.00 wurden gelöscht.

XML Tarifdefinition V2024.00

Für die Definition der Tarife steht eine neue Version zur Verfügung.

XML & ASCII Tabellenwerte

Diese Schnittstelle wurde im L625 entfernt. Die Mappings wurden zu keinem Zeitpunkt unterstützt und das Programm 422 Tabellen importieren & exportieren funktioniert unabhängig dieser Definition.

XML & ASCII Vorerfassung

Die ganzen alten Schnittstellen wurden auf «auslaufend» gesetzt und werden nur noch bis V2026 unterstützt. ASCII wird natürlich auch nachher noch unterstützt (garantiert bis zur Pensionierung des Produktmanagers), aber voraussichtlich über die vorhandenen XML-Definitionen verwaltet. Analysen der Entwicklungsabteilung sind noch ausstehend.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.4 AbaReport-relevante Änderungen V2024

Wir verzichten auf eine detaillierte Auflistung aller Änderungen in den Dateien und beschränken uns auf die wichtigsten Empfehlungen. Das bedeutet, dass Sie die AbaReports auf ihre Lauffähigkeit hin prüfen müssen. Untenstehende Ausführungen sollte man aber berücksichtigen.

Detaillierte Informationen zu den Änderungen in den Dateien können über die Knowledge Base bezogen werden.

https://support.abacus.ch/kb/display/KB/KB-1692

Datei	Beschreibung - Anpassung
LBC	Wiederkehrende Vorerfassungen Budget
LEPORACC	Mitarbeiter Portalzugriff
LER	Wiederkehrende Vorerfassungen
LICR	Kommunikation BVG zur ICR (Pension Dynamics)
LSUA	SUA-Kommunikation
LSUACERT Ab V2024	SUA-Zertifikate
LED Ab V2024	Periodenabhängige Vorerfassung Das Feld PREENTRY_DATE wird neu immer abgefüllt. Das Feld liefert das Erfassungsdatum bzw. das Datum, für welches die Werte gelten. Wiederkehrende Vorerfassungen Die wiederkehrenden Vorerfassungen wurden von der Datei LED in die Datei LER geupdatet. Gleiches gilt für die im Budget erfassten wiederkehrenden Vorerfassungen, diese sind neu in der Datei LBC.
LMM (!!) Ab V2024	Lohnwertefelder Die Datei LMM ist neu nicht mehr an die LEM gekoppelt. Wird beispielsweise eine neue Zeitachse auf dem Feld «Monatslohn» angelegt, so entsteht neu kein Zeitachseneintrag mehr in der LEM. Diese Änderung ist äusserst heikel für den AbaReport. Wird im AbaReport die LEM zur Positionierung verwendet und nimmt die LMM mit einer Relation darauf Bezug, so werden nur Werte ausgewertet, für die ein LEM-Record vorhanden ist. Nach dem Update wäre der AbaReport noch korrekt, aber eine neue Zeitachse auf dem Feld Monatslohn würde mangels LEM-Record ignoriert werden. Die Lohnwertefelder (LMM.DB1) und Lohneigenschaftscheckboxen (LMM.DB2) teilen sich weiterhin eine gemeinsame Zeitachse. Neuer Wert DB3 = Zeitachsenkopf für DB1+DB2
LET Ab V2024	Tarife Totalumbau der Tabelle auf dem Release
LDJ Ab V2024	Verbuchungstabelle Neu wird der Betrag der MWST gespeichert. Feld GLMWSTBETR Bis anhin wurde der Betrag immer zum Auswertungszeitpunkt gerechnet.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2. Überblick & Highlights Version 2024

2.1 Version 2024 Release

Folgende Projekte und spannende Wünsche wurden auf der Version 2024 realisiert:

- Hauptprojekt Dienstaltersbezugsgrössen
  - Programm 31 Personalstamm
    - Dienstalter negativer Zeitraum erfassen
      https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-44385
  - Neue Bezugsgrössen und Berechnung
    - https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-26566
- Hauptprojekt Tarife
  - Programm 429 Tarife definieren
    - Einfache Lohnbänder mit Min / Max unterstützen
      https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-46405
  - Programm 32 Lohndaten
    - Beschäftigungsgrad über Tarife verwalten
      https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-46354
    - Tarifwerte mit einer eigenen Zeitachse
      https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-46356
  - Programm 12 / 13 Lohnabrechnungen bearbeiten
    - Tarifansatz vom Vorjahr bzw. Erfassungsdatum verwenden
      https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-46344
- Hauptprojekt Spesenbelege in Reporten integrieren
  - Integration in der Lohnabrechnung und Detailjournal
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-26872
- Hauptprojekt Lohnarten überarbeiten
  - Suche in den Bezugsgrössen
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-24320
  - Suche der Lohnarten in der Schnellauswahl
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-30054
  - Meldung beim Löschen von verknüpften Lohnarten
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-7934
  - Steuerung für Validierung, wenn Lohnart nicht rechnet
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-46616
  - Unterstützung von REST und des Aufzeichnungstool Q921
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-47384
- Hauptprojekt Parallelisierung / Performanceoptimierung Lohnverarbeitung
  - Parallelisiertes Abrechnen auf mehreren Threads
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-42989
- Diverse Features & Kundenwünsche
  - Userfields im Funktionsstamm
    https://jira.abacus.ch/browse/HR-17232
  - MWST-Steuersatz vom Vorjahr gemäss Spesenbelegdatum bzw. Erfassungsdatum
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-31574
  - MWST-Code – Steuertyp «Import UST/VST»
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-33624
  - Forderungen überarbeitet (Version 2)
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-37231
  - Feldvalidierungen im Personalstamm via L626
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-34019
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-30497

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

  - Verbuchen auf Personalwertefeld – Zeitachsensteuerung
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-9753
  - Nationale Stammdaten Liechtenstein separieren
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-34229
  - Reihenfolge nach Organisation in Personallisten
    https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-44831
- Weitere interne Projekte
  - ELM 5.1 realisiert
  - Neue Auswahlliste im PUBL für Mitarbeiterauswahlen (PEMPL)
  - Wartung und Überarbeitung L18 Definitive Lohnverarbeitung
  - Überarbeitung L512 Perioden stornieren und neu öffnen
  - REST-API Vorerfassung
  - REST-API Lohnarten
  - Abrechnungsdaten überprüfen L593
  - Integration DeepCloud für Übersetzungen
  - Überarbeitung Tabellen definieren und erfassen für Projekt Tarife
  - Schnittstelle zu PensionDynamics
  - Unternehmens Authentifizierung SUA 1.0
  - Vereinheitlichung Datumserfassung im L111, L112, L13, L14, L215 und L211
  - ELM 5.0 – Masseneinreichung Unternehmen
  - Mitarbeiter löschen / aufräumen verbessert

2.2 Version 2024 SP1

- Verbesserungen für den HTML-Personalstamm
- allenfalls ELM 5.2 oder ELM 5.3

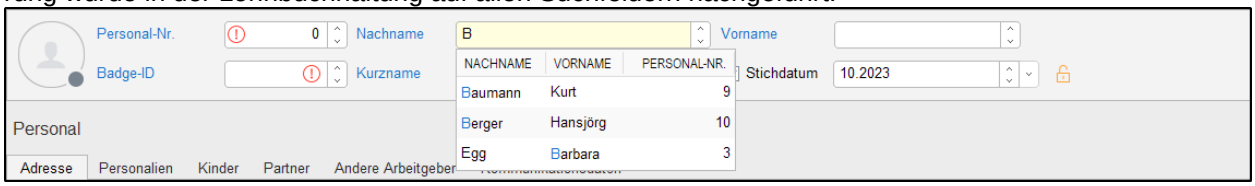
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3. Personalstamm

3.1 Programm 31 Personalstamm

Navigation

Die Anzeige des Quicksearch wurde von einer Liste auf eine Tabelle umgebaut. Diese zentrale Veränderung wurde in der Lohnbuchhaltung auf allen Suchfeldern nachgeführt.

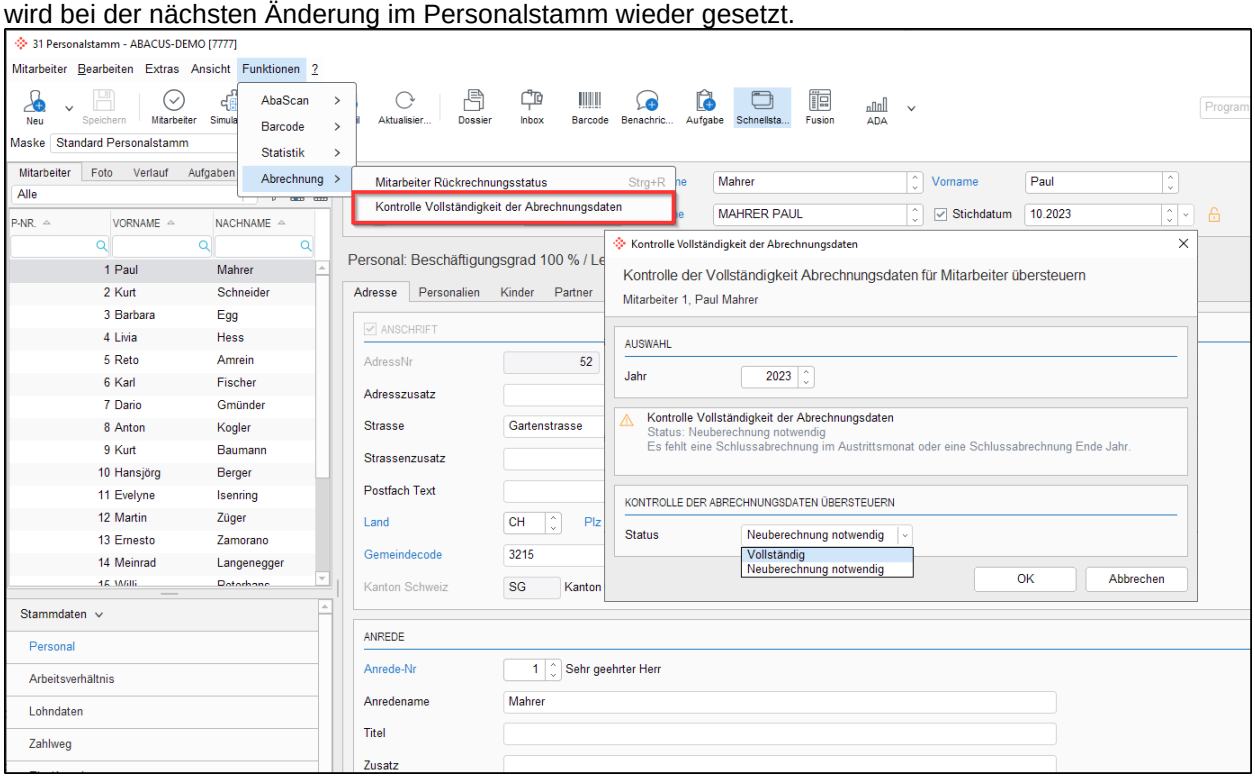


Die Anzeige der Mitarbeiterbilder wurde verbessert, zuvor waren teilweise verpixelte Anzeigen im Einsatz. Die Verbesserung wurde auf V2023 und V2022 zurückportiert.

Menuzeile Funktionen \ Neue Kontrolle

Im neuen Programm 562 «Abrechnungsdaten überprüfen» kann eine fehlende Schlussabrechnung ermittelt werden. Für aktive Mitarbeiter wird im Dezember eine Lohnabrechnung erwartet. Für ausgetretene Mitarbeiter eine Abrechnung im Austrittsmonat. Ohne diese Schlussabrechnung ist ein Ausgleich der Höchstlöhne und Rentnerfreibeträge nicht gewährleistet.
Werden anschliessend nochmals abrechnungsrelevante Daten im Personalstamm verändert, so werden diese Mitarbeiter markiert und in der Kontrolle gemeldet.

Unter bestimmten Umständen ist die ermittelte Warnmeldung zu ignorieren. Aus diesem Grund kann man neu im Programm 31 «Personalstamm» unter Funktionen \ Abrechnung \ Kontrolle Vollständigkeit der Abrechnungsdaten bei Bedarf einen kleinen Dialog starten und die Markierung entfernen. Die Markierung wird bei der nächsten Änderung im Personalstamm wieder gesetzt.

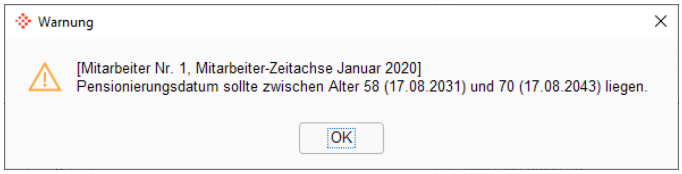


Neue Felder

Das Feld Sozialversicherungsnummer wurde auf «AHV-Nummer» umgetauft. Ab 2008 wurde die alte AHV-Nummer durch die neue AHV-Nummer ersetzt. Um eine klare Abgrenzung zu ziehen, wurde ausserhalb vom AHV-Gesetz immer von der Sozialversicherungsnummer gesprochen. Dieser Begriff ist auch international verständlicher. Das AHV-Gesetz, die Verordnungen und Weisungen haben aber den Begriff neue AHV-Nummer verwendet. In den letzten Jahren hat sich der Begriff AHV-Nummer wieder in fast allen Weisungen und Merkblätter durchgesetzt, insbesondere die ELM-Richtlinien 5.0 verwenden wieder den Begriff AHV-Nummer.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Das neue Feld Pensionierungsdatum unter Personalien wird für die Schnittstelle zu PensionDynamics benötigt. Das Feld kann und darf natürlich auch zu persönlichen Dokumentationszwecken verwendet werden. Eine Validierung auf dem Feld kontrolliert, dass das Datum nur innerhalb des gesetzlichen Rahmens ist.

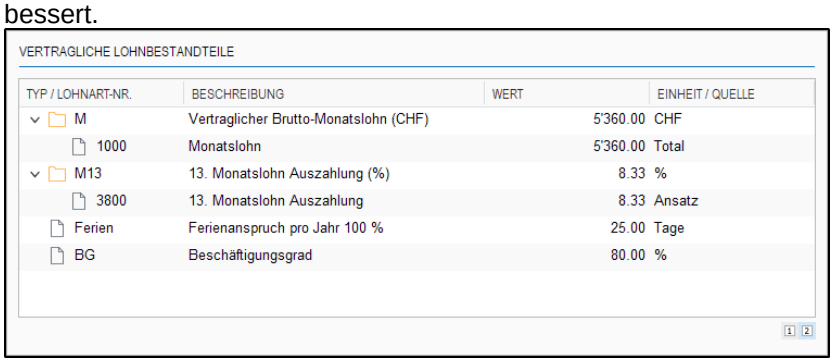


Auf den Kindern und auf deren Zulagen steht neu jeweils ein Bemerkungsfeld zur Verfügung.

Es steht ein neues Feld Anmerkung auf den Kommunikationsdaten zur Verfügung.

Vertragliche Lohnbestandteile ermitteln (BFS)

Die Funktion vertragliche Lohnbestandteile simulieren, die vor allem für die monatliche BFS-Meldung via ELM und Zusatzdaten für KLE wichtig ist, wurde so erweitert, dass bei den Berechnungen die Lohnarten detailliert angezeigt werden. Durch diese Verbesserung wird die Nachvollziehbarkeit der Berechnung verbessert.



Dossier

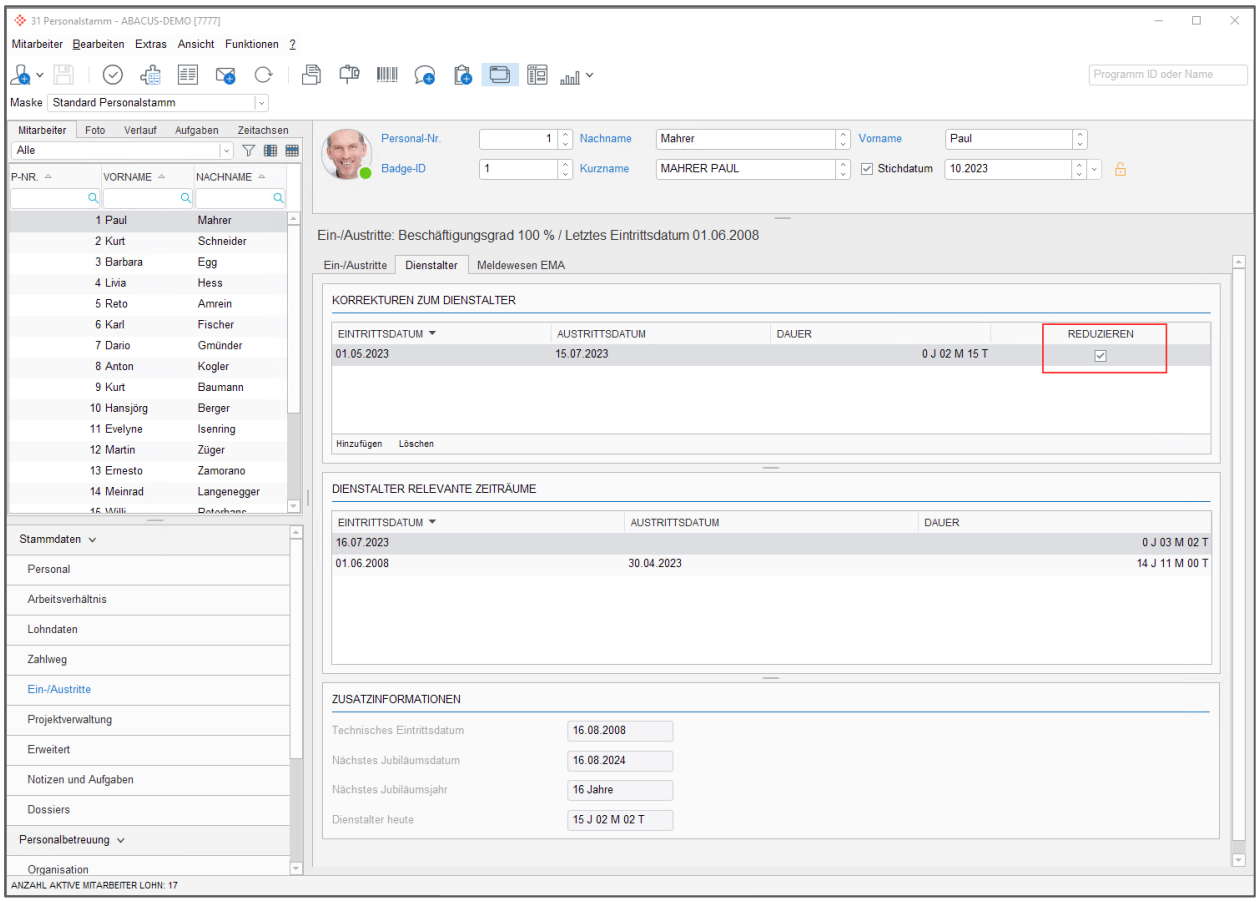
Mit der neuen Funktion «Speichern als ZIP…» können alle Dokumente eines Mitarbeiters oder Dossiers in ein ZIP exportiert werden. Diese Funktion ist vor allem aus Sicht des Datenschutzes spannend, damit alle personenbezogenen Dokumente auf Wunsch des Mitarbeiters ausgehändigt werden können. Diese Funktion steht auch ohne Dossier-/Archivlizenz zur Verfügung.

Die Funktionen zu den Ordnerstrukturen wurden verbessert, es wird neu zwischen globalen Ordnern, die für alle Mitarbeiter gelten, und Ordnern, die nur für den ausgewählten Mitarbeiter gelten, unterschieden. Die Strukturen können auf andere Mitarbeiter kopiert oder übertragen werden. Diese Verbesserungen stehen nur mit der Dossier-/Archivlizenz zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.1.1 Ein-/Austritte

Ab Version 2024 ist es möglich ein negativer Zeitraum für das Dienstalter zu erfassen. Dieser negative Zeitraum wird zum Dienstalter nicht dazu gezählt. Diese Funktion kann beispielsweise bei einem Mitarbeiter angewendet werden, welcher einen unbezahlten Urlaub bezogen hat, aber effektiv keinen Austritt hat. Mit der neuen Checkbox «Reduzieren» in der Lasche «Dienstalter» kann man den gewünschten Zeitraum vom Dienstalter abziehen.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.2 Programm 32 Lohndaten

Die Zeitachse der Lohndaten wurden getrennt. Lohnwerte- und Lohneigenschaftsfelder bleiben gemeinsam auf einer Lohnwerte-Zeitachse, wurden aber von der Tabelle LEM entkoppelt. Die neue Lohneinstellungen-Zeitachse bezieht sich auf die Felder Lohnklasse, Lohnstufe, Zielwertsuche und die Spezialfälle. Auf der Lohneinstellungen-Zeitachse können neu auch Änderungen in die Zukunft übertragen werden.

Des Weiteren wurde die Validierung für die Löschbarkeit der Zeitachsen verbessert und abgeschwächt. Es muss mindestens eine Zeitachse existieren und die 1. Zeitachse darf nicht gelöscht werden. Die Zeitachsen sind grundsätzlich alle löschbar, auch in offenen Jahren oder wenn bereits abgerechnet wurde. Eine Ausnahme ist das Zurückschreiben in der Lohnverarbeitung auf Lohnwertefelder, diese Zeitachsen mit einer Verbindung zu einer Periode können nicht gelöscht werden.
Eine Januar-Zeitachse per Kalenderjahr ist nicht mehr zwingend notwendig. Mehr Informationen dazu im Kapitel 4.34 Programm 561 Jahresabschluss.

Wird bei aktiver Tageszeitachse (weiterhin nur für die Lohnwerte- und Lohneigenschaftsfelder aktivierbar) eine untermonatige Zeitachse per 15.02.2024 erstellt, wird neu keine weitere Zeitachse per 1. des entsprechenden Monats (01.02.2024) mehr benötigt.

3.2.1 Wiederkehrende Vorerfassungen

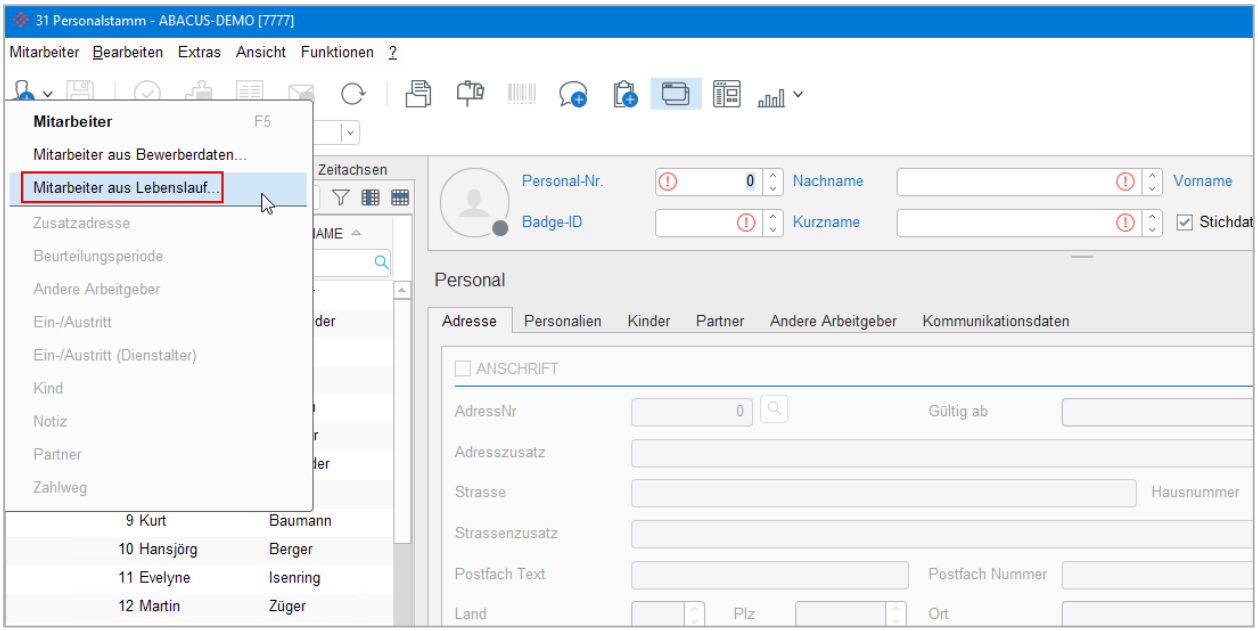
Die wiederkehrenden Vorerfassungen werden neu in der Tabelle LER gespeichert. Früher waren diese Records in der Tabelle LED in der CLASS 4.
Das Gleiche gilt für die Budgetierung, dort werden die wiederkehrenden Vorerfassungen neu in der Datei LBC gespeichert.

Diese Verschiebung ist wichtig, um die in der Abrechnung effektiv verarbeiteten Lohndaten klar von den Stammdaten abzugrenzen. Die Datei LED beinhaltet die periodenabhängigen Vorerfassungen und verarbeiteten Zeit- und Spesenerfassungen aus der Projektverwaltung. Zudem gab es erhebliche Probleme bei der Vergabe der «Nummer», ein eindeutiger Schlüsselwert, der insbesondere bei Personalstammimporten der wiederkehrenden Vorerfassungen zu Fehlern führen konnte.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.3 Import Mitarbeiter via Lebenslauf (CV)

Ab der Version 2024 ist es möglich, einen Mitarbeiter im Programm 31 «Personalstamm» aus einem Lebenslauf zu erstellen.



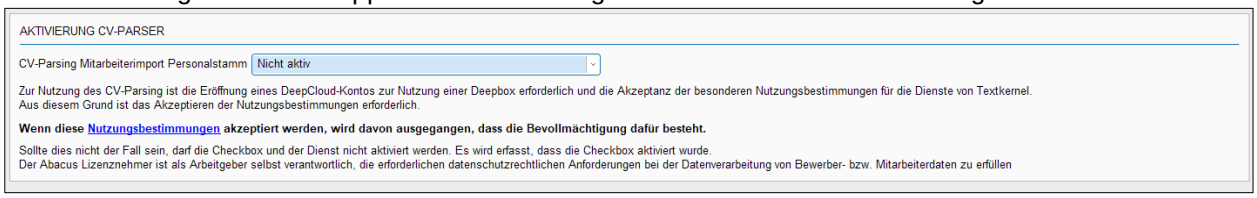
Es werden zurzeit folgende Felder im Lebenslauf ausgelesen und ins Personalstamm übernommen:

- Vorname / Nachname
- Geschlecht
- Geburtstag
- Nationalität
- Sprache
- Strasse / Hausnummer / PLZ / Ort / Land
- Telefon / Mobil
- E-Mail
- Mitarbeiterbild
- WWW

Der Kurzname und die Badge-ID werden automatisch beim Einlesen des Lebenslaufs generiert. Das Erstellen eines Mitarbeitenden aus dem Lebenslauf übernimmt alle notwendigen Felder, welche für das Anlegen zwingend sind. Für das Anwenden dieser Funktion ist eine DeepCloud-Anbindung Voraussetzung und eine Aktivierung im Programm 621 Applikationseinstellungen notwendig.

3.3.1 Aktivierung CV-Parser

Damit der Import des Lebenslaufes über den Personalstamm möglich ist, muss die Aktivierung des CV-Parsers im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter Personalstamm erfolgen.

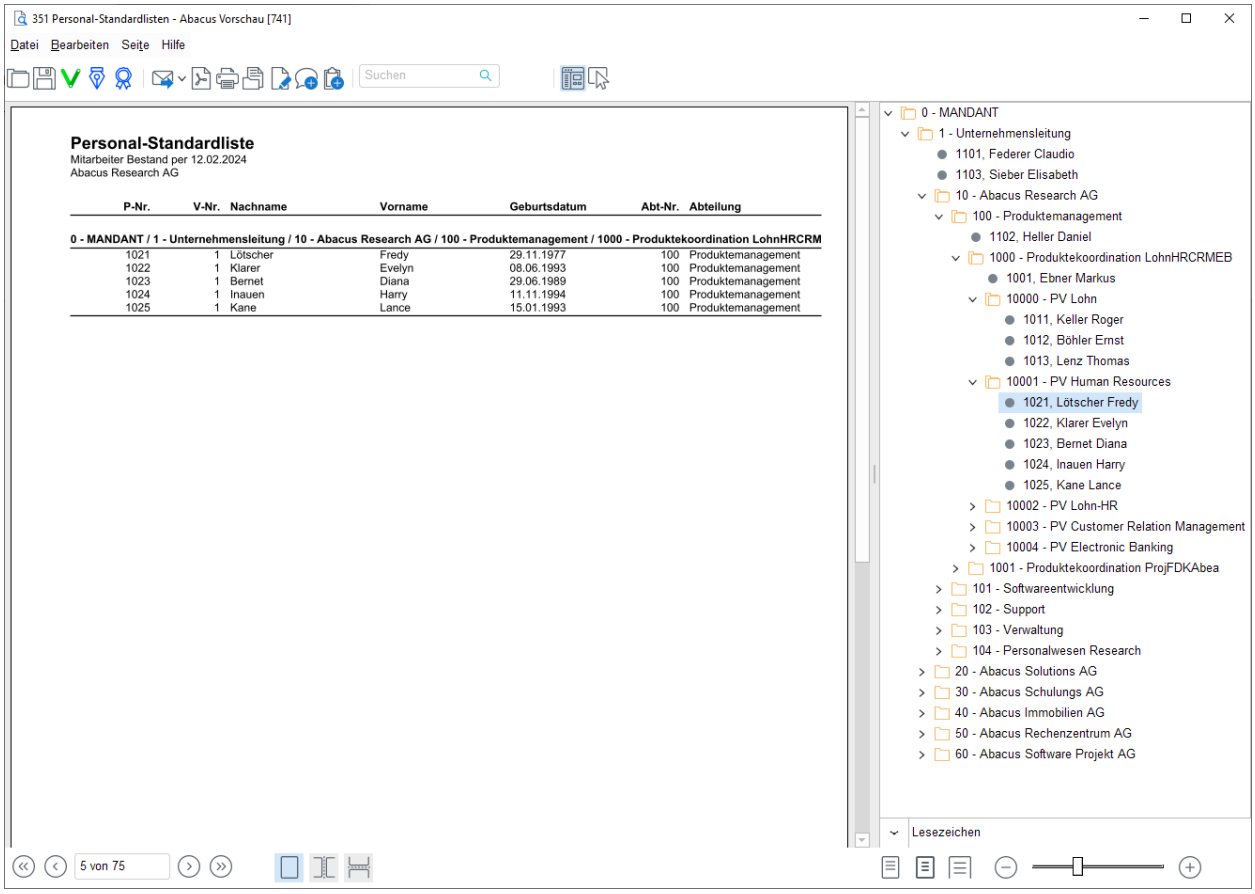


Bis Ende 2024 ist diese Funktion kostenlos. Die Kosten ab 2025 sind noch unbekannt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.4 Programm 351 Personallisten - Organisation

Im Programm 351 «Personallisten» wurde die Reihenfolge nach Organisation eingebaut. Dazu wurde auch der Seitenbereich «Organisation» für die Steuerung der Ebenenausgabe analog Kumulativjournal integriert.



Unter «Generierung» stehen folgende Steuerungen zur Organisation zur Verfügung:

- Ebenenstruktur im Titel andrucken
  Aktiv, dann werden die übergelagerten Organisationseinheiten im Titel mitausgegeben:

  0 – Mandant / 1 – Unternehmensleitung / 10 – Abacus Research AG / 100 Produktemanagement /1000 – Produktekoordination LohnHRCRMEB / 10001 – PV Human Resources

  Nicht aktiv, dann kommt nur die ausgewählte Organisationseinheit

  10001 – PV Human Resources

  Diese Steuerung hat keine Wirkung für die Reihenfolge nach Abteilungen oder Geschäftsbereiche
- Ebenenbezeichnung andrucken

  Wenn aktiv, dann wird zusätzlich die Ebenenbezeichnung mitausgegeben. Die gleiche Steuerung wirkt auch für die Reihenfolge nach Abteilungen oder Geschäftsbereichen.

  Team 10001 – PV Human Resources

Weitere Informationen / Regeln

- Mitarbeiter ohne eine Organisationseinheit werden direkt auf der Ebene Mandant ausgewiesen
  In der alten Organisationsverwaltung erscheinen diese Mitarbeiter noch auf der Standard-OE.
- Standardmässig wird die Organisationseinheit-Nr. ausgegeben. Wird im Programm 6315 unter Einstellungen der Identifikationsschlüssel auf «Einheit-Code» umgestellt, so wird im Report der Einheit-Code anstelle der Nummer ausgegeben.

Neue Felder

- Die Felder unter Standard-Organisationsstruktur usw. wurden an die aktuellen Texte angepasst.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

- Ein neues «Spezialfeld» mit der Bezeichnung «Organisationsebenen (dynamische Spalten)» steht unter «Weitere Felder \ Organisation» zur Verfügung. Dieses Feld überträgt die Organisation in einer flachen Struktur in das Excel.

  Beispiel Mustermandant 7777:

OE-Nr. (Ebene 0)	OE-Bezeichnung (Ebene 0)	OE-Nr. (Ebene 1)	OE-Bezeichnung (Ebene 1)	OE-Nr. (Ebene 2)	OE-Bezeichnung (Ebene 2)	P-Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
	MANDANT 0 - MANDANT	10	GL 10 - Geschäftsleitung	100	AL 100 - Administration	1	Mahrer	Paul	17.08.1973
	MANDANT 0 - MANDANT	10	GL 10 - Geschäftsleitung			2	Schneider	Kurt	15.03.1969
	MANDANT 0 - MANDANT	10	GL 10 - Geschäftsleitung			3	Egg	Barbara	21.02.1994
	MANDANT 0 - MANDANT	10	GL 10 - Geschäftsleitung	100	AL 100 - Administration	4	Hess	Livia	13.01.1984
	MANDANT 0 - MANDANT					5	Amrein	Reto	23.02.1983
	MANDANT 0 - MANDANT	10	GL 10 - Geschäftsleitung	100	AL 100 - Administration	6	Fischer	Karl	10.02.1957

3.4.1 Selektion nach Organisation

Die Selektionskomponente für die Organisation wurde überarbeitet. Folgende Änderungen wurden realisiert:

- Es wird nur noch die ausgewählte OE markiert, die untergeordneten OE-Einheiten werden nicht mehr automatisch mitmarkiert.
- Kontextmenu eingefügt

  Über die rechte Maustaste können neu folgende Funktionen ausgeführt werden:
  - Alles aufklappen
  - Alles zuklappen
  - OE mit untergeordneten OE aktivieren
  - OE mit untergeordneten OE deaktivieren
  - OE der gleichen Ebene aktivieren
  - OE der gleichen Ebene deaktivieren
  - // Achtung, es gilt die Ebenendefinition der OE gemäss Programm 6315 «Organisation» und nicht die visuelle Ebenendefinition
- Die Baumstruktur kann neu über die Ebenen Buttons auf- und zugeklappt werden

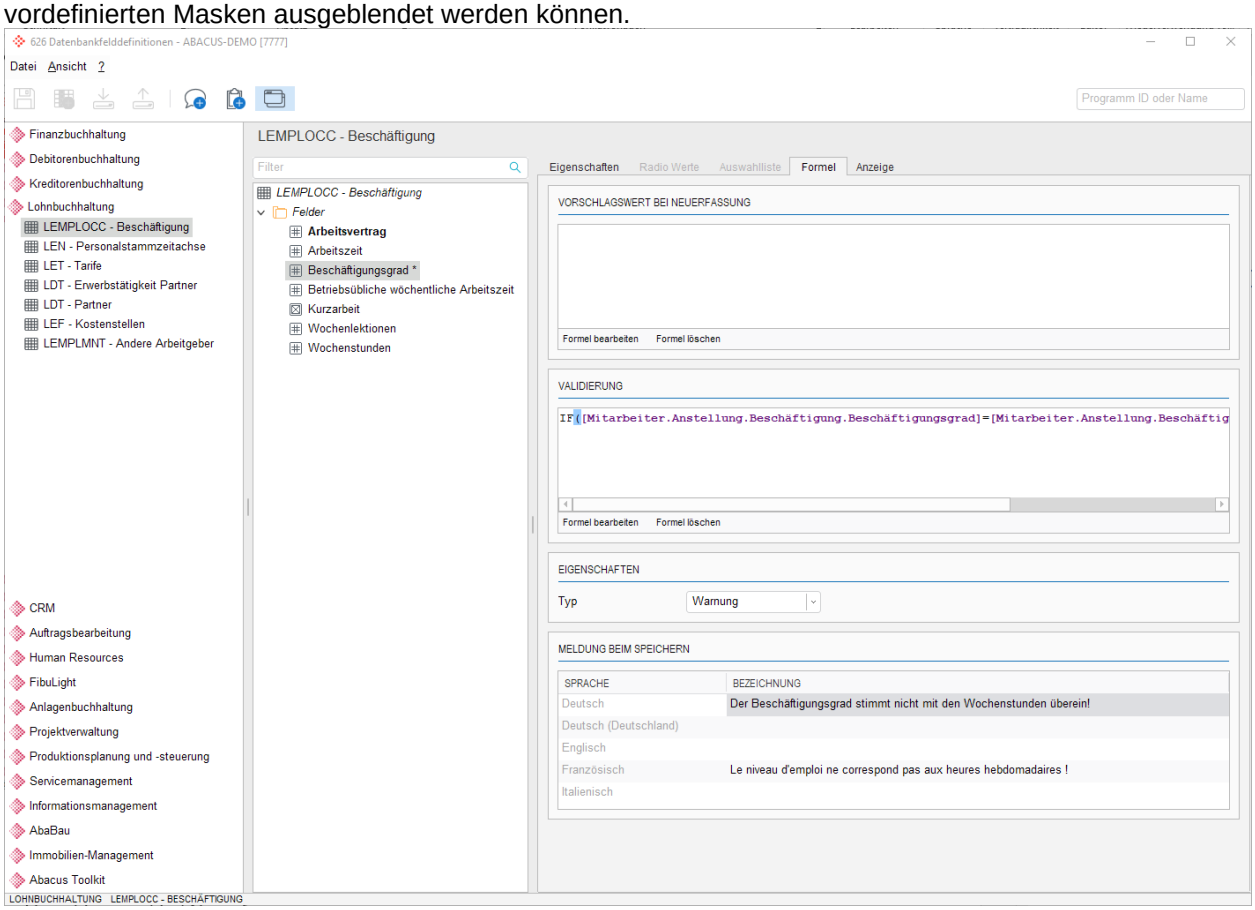
3.5 Programm 388 Mitarbeiter global löschen

Das Programm 388 «Mitarbeiter global löschen» wurde durch zwei neue Programme im Bereich 5 Hilfsprogramme \ Löschprogramme ersetzt. Die Programme 581 Personalbetreuungsdaten löschen» und Programm 582 «Mitarbeiter löschen» unterstützen die Kunden beim optimalen Umsetzen ihrer Datenschutzkonzepte.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.6 Programm 626 Datenbankfelddefinitionen

Der Abacus Personalstamm unterstützt neu für die bereits modernisierten Bereiche im Personalstamm die Feldvalidierungen im Programm 621 «Datenbankfelddefinitionen». Im Gegensatz zu den alten Feldvalidierungen über die Masken wirkt diese Konfiguration auch für Massenmutationen, AbaConnect, Prozesse usw. Die Integration ist vor allem deshalb so wichtig, damit auch Felder in den neuerdings häufigen vordefinierten Masken ausgeblendet werden können.



3.6.1 Unterstützte Funktionen

Folgende Funktionen werden unterstützt:

- Eingabe zwingend
- Vorschlagswert bei Neuerfassung
- Validierung
  - Warnmeldung mit Text
  - Fehlermeldung mit Text
- Anzeige
  - Feld ausblenden
  - Feld schreibgeschützt

3.6.2 Umgesetzte Bereiche

Folgende Bereiche sind bereits umgesetzt:

- Beschäftigung
- Personalstammzeitachse – Aktuell nur Userfields
- Kostenstellen
- Tarife
- Partner
- Erwerbstätigkeit Partner
- Andere Arbeitgeber

Folgende Bereiche kommen auf V2025

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

- Lohnwertefelder, allenfalls früher
- Kinder- und Kinderzulagen
- Vorerfassung, allenfalls früher
- Versicherungseinstellungen (noch nicht klar)

Folgende Bereiche können erst nach einem Umbau realisiert werden

- Personalstammzeitachse (noch nicht klar)

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.7 Mitarbeiterauswahlliste im Publ

3.7.1 Datei PEMPL

Im Publ wurde die neue Datei PEMPL erschaffen. In dieser Datei werden alle Mitarbeiter ohne persönliche Daten gespeichert. Diese Datei dient als Grundlage für Auswahllisten in anderen Applikationen und für das Mitarbeiterverzeichnis.
Diese Grundlage wurde primär wegen dem Datenschutz erschaffen. Die aktuelle Mitarbeiterauswahlliste beinhalten oft zu viele persönliche Daten und ist deshalb nicht immer geeignet.

Merkmale
- Zwei Klassen
  - 1 = Mitarbeiter
  - 2 = Mitarbeiter pro Vertrag

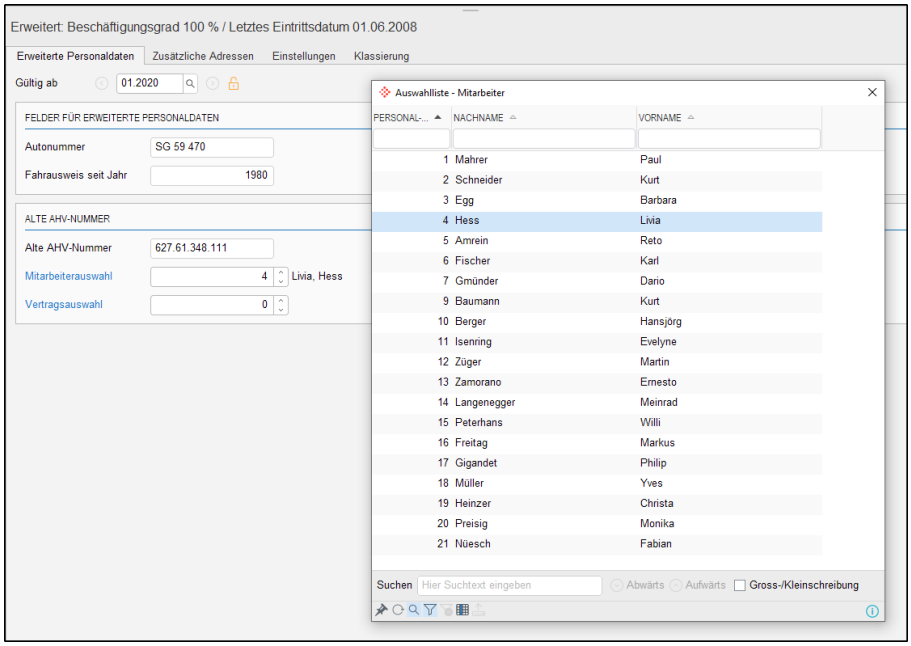
Die Steuerung im Personalstamm unter Erweitert \ Einstellungen «Anzeige im MA-Verzeichnis deaktivieren» entfernt die betreffenden Mitarbeiter aus der PEMPL. Sie werden nicht mehr gespeichert und aufgelistet. Das gilt aktuell für alle Verträge.

Kein Zugriffsschutz aktiv: Achtung, auf dieser Tabelle ist kein Zugriffsschutz aktiv. Das Ziel ist es, das auch wenn im LOHN-HR ein Zugriffschutz aktiv ist, auf einem Projekt im AbaBau ein Mitarbeiter hinterlegt werden kann. Die PEMPL ist ein offenes Mitarbeiterverzeichnis.

3.7.2 Auswahlliste PEMPL

Im Programm 623 Auswahllisten stehen die zwei Auswahllisten unter Allgemein zur Verfügung:
- Pempl_employee
- Pempl_employee_contract

Die zwei neuen Auswahllisten könnten auch im Personalstamm auf einem Userfield hinterlegt werden. Im Programm 626 Datenbankfelddefinitionen kann in der Lasche die Auswahlliste PEMPL mit den zwei Typen Mitarbeiter und Anstellungsverhältnisse ausgewählt werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.8 REST-Schnittstellen

3.8.1 Neue Rest-Schnittstellen

Im Bereich der REST-Schnittstellen wurde ebenfalls weiterentwickelt. Auf der Version 2023 haben wir die Mitarbeiterentitäten bereits implementiert. Ab der Version 2024 bieten wir aus der Lohnbuchhaltung folgende Scopes via REST-Schnittstelle an:

Basen-Maxima Zeitachsen lesen und schreiben	Es besteht die Möglichkeit, neue Basen anzulegen oder bestehende Basen zu lesen und zu bearbeiten.
Basendefinitionen lesen und schreiben	Über die REST-Schnittstelle können Einstellungen für den Höchstbetrag einer Basis mit der Funktion «Totalisierung mit Höchstlohn-Berechnung» gelesen und bearbeitet werden.
Kostenstellen Verbuchung lesen und schreiben	Informationen zu den Kostenstellen können über die Schnittstelle gelesen und verändert werden. Die Kostenverteilung lässt sich ebenfalls über REST bearbeiten.
Lohnarten lesen und schreiben	Lohnarten können nun auch über REST abgefragt, bearbeitet und erstellt werden, einschliesslich der Möglichkeit, Lohnarten zu löschen. Bei der Verwendung dieser Schnittstelle für Lohnarten sind verschiedene Schritte zu beachten, die im Kapitel 3.8.1.1 näher erläutert werden.
Lohnverarbeitung ausführen	Mitarbeiter können über die REST-Schnittstelle abgerechnet werden. Falls keine Periode vorhanden ist, wird diese automatisch erstellt. Die Abrechnung kann bis zur Zahlung durchgeführt werden, und die Periode lässt sich ebenfalls über die Schnittstelle löschen.
Mitarbeiter Lohndaten lesen und schreiben	Die Lohndaten eines Mitarbeiters können abgefragt, bearbeitet und neu erstellt werden. Zudem besteht ebenfalls die Möglichkeit neue Zeitachsen zu erstellen. Die Daten können via Schnittstelle gelöscht werden.
Mitarbeiter Zahlweg lesen und schreiben	Zahlwege lassen sich via REST-Schnittstelle abgefragt, bearbeitet und erstellt werden. Die Zahlwege lassen sich ebenfalls löschen.
Mitarbeiter lesen und schreiben	Ein Mitarbeiter kann vollständig via REST-Schnittstelle erstellt, bearbeitet und abgefragt werden.
Mitarbeiter Portal-Zugriff lesen und schreiben	Mit diesem Scope können die Portal-Zugriffe von Mitarbeitern abgefragt und bearbeitet werden. Zum Schreiben vom Portal-Zugriff braucht es zusätzlich die Option «On-/Offboarding und HR-Prozesse».
Stammfelder lesen und schreiben	Abteilungs-, Firmen- und Geschäftsbereichsstammfelder können abgefragt, eingefügt, bearbeitet und gelöscht werden.
Verbuchungsdefinitionen lesen und schreiben	Die Verbuchungsdefinitionen, bzw. die Kontierung, können abgefragt, bearbeitet und erstellt werden. Löschen von sämtlichen Verbuchungsdefinitionen ist via REST ebenfalls möglich.
Vorerfassungen lesen und schreiben	Vorerfassungen, wiederkehrende Vorerfassungen und Budget-Vorerfassungen können via REST abgefragt, bearbeitet und erstellt werden. Es besteht die Möglichkeit die Vorerfassungen zu löschen.

3.8.1.1 Lohnarten lesen und schreiben

Parametrisierungen am Lohnartenstamm sind neu auch über die RESP-API möglich.



Achtung: Bei Mutationen am Lohnartenstamm ist Vorsicht geboten, da bei einer Falschanwendung irreparable Schäden an den Stammdaten entstehen können.

Neuanlegen einer Lohnart
Bevor eine neue Lohnart mit Informationen befüllt werden kann, muss zuerst die Lohnartenhülle mit “WageType” angelegt werden. Zusammen mit der Erstellung der Hülle, werden sämtliche Zeitachseneinträge erstellt. Sämtliche existierenden Einträge werden mit den Defaultwerten der Lohnart befüllt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Mit der WageTypeDefiniton kann die generierte Hülle mit den gewünschten Informationen gefüllt werden.

3.8.2 Option «Lohnabrechnung via WebService» irrelevant

Die Option «Lohnabrechnung via WebService» ist nicht relevant für die REST-API der Lohnverarbeitung. Für die Anwendung der REST-API Lohnverarbeitung gelten die gleichen Regelungen wie für alle anderen REST-API. Diese Option wird längerfristig mit der Abschaffung von WebService entfernt.

3.8.3 Keine REST-API für das Programm 14 «Lohnabrechnungen ausgeben»

Die Ausgabe der Lohnabrechnung im Programm 14 «Lohnabrechnung ausgeben» via REST wurde nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung nicht realisiert. Die Lohnabrechnung kann via BPE-Prozess in das Dossier abgelegt und via MyAbacus den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden.

3.8.4 Ablösung von WebServices durch REST-APIs

Längerfristig sollen die WebServices abgeschafft werden. Das bedeutet, dass auf keinen Fall neue WebServices eingerichtet werden sollten und bestehende WebServices auf REST-API gewechselt werden müssen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4. Allgemeine Neuerungen Lohnbuchhaltung

4.1 Forderungen überarbeitet (Version 2.0)

4.1.1 Einleitung

Wird einem Mitarbeiter zu viel ausbezahlt, muss der Betrag zurückgefordert werden. In der Lohnbuchhaltung entsteht in diesem Fall theoretisch eine "negative Zahlung". Um eine negative Zahlung zu verhindern, bucht das System automatisch via Lohnart «Forderungen» den negativen Betrag aus. In der nächsten Periode wird die Forderung via Lohnart «Forderungen auflösen» wieder aufgelöst.

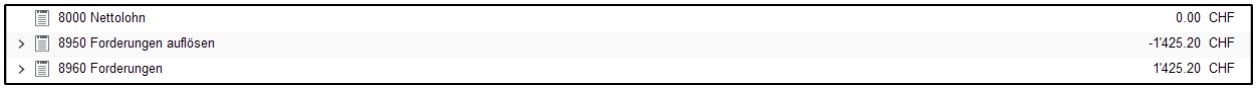
Die Lösung via Lohnarten hat im Gegensatz zur alten «Negativzahlung» den Vorteil, dass keine Lohnbestandteile ohne Lohnart abgerechnet und gespeichert werden.

4.1.2 Projekt Forderungen V2.0

Im Projekt Forderungen V2.0 wurden diverse Kundenwünsche umgesetzt. Das Ziel war es, die Nachvollziehbarkeit in den Reporten zu erhöhen, insbesondere bei Rückrechnung.

Verbesserungen

- Grundprinzip verändert
  Lohnart «Forderungen auflösen» rechnet neu immer vollständig, auch wenn die Forderung nur teilweise oder gar nicht aufgelöst werden kann. Das ist insbesondere in den Auswertungen nützlich und hilft bei der Nachvollziehbarkeit.



- Anzeige
  Die Anzeige im Programm 13 Lohnabrechnung bearbeiten zeigt die Forderungen zusätzlich bei den Zahlungen an.



- Validierungen
  Die Validierungen bzw. Warnmeldungen bei Forderungen im Programm 12 und 13 wurden etwas prägnanter formuliert.
- Rückrechnung
  Die Forderungen werden nicht mehr rückgerechnet. Das heisst, negative wie positive Lohnzahlungen werden in den aktuellen Monat übertragen. Die Lohnarten der Forderungen rechnen nur in der aktuellen Periode.
- Mehrfachanstellungen / Verträge
  Die Forderungen werden nicht mehr rückgerechnet und ein allfälliger Ausgleich zwischen den Anstellungen im gleichen Unternehmen findet nur in der aktuellen Periode statt.

Eine detailliertere Beschreibung findet sich im KB:
https://support.abacus.ch/kb/display/KB/KB-9468

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

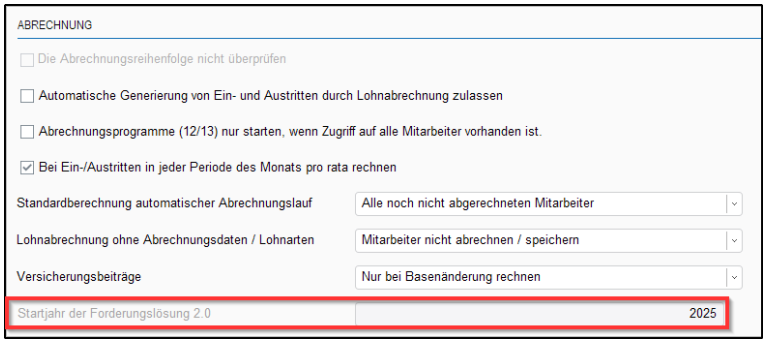
4.1.3 Aktivierung

Die überarbeiteten Forderungen verhalten sich nicht mehr gleich wie die bestehende Lösung. Eine sofortige Aktivierung würde deshalb Rückrechnungen auslösen. Aus diesem Grund werden die Forderungen V2.0 im Update auf die Version 2024 per Folgejahr aktiviert.

Wurden im Mandanten noch nie Forderungen benutzt, so wir im Update das Jahr 2000 eingetragen. Ansonsten wird das nächste noch nicht abgerechnete Jahr aktiviert.

Beispiel:
- Update im Juni 2024 auf V2024
- Lohnabrechnungen bis Mai 2024 vorhanden
- Automatische Aktivierung der Forderungen V2.0 per 2025
- Wurden noch nie Forderungen abgerechnet, so wird die Aktivierung der Forderungen V2.0 per 2000 ausgeführt

Liegt das Aktivierungsdatum in der Zukunft, so wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter Abrechnung die geplante Aktivierung angezeigt. In allen anderen Fällen wird diese Position ausgeblendet.



Sollte keine Rückrechnung im Einsatz sein bzw. es den Kunden nicht stören, wenn allenfalls sehr unschöne Rückrechnungen entstehen, so kann das Aktivierungsjahr auch via DBX angepasst werden.

Datei LCONFIG – ID 292 – INT_VALUE = beispielsweise 2000

In neu eröffneten Mandanten ab Version 2024 sind die Forderungen V2.0 sofort aktiv. Es wird das Jahr 2000 eingetragen.

4.1.3.1 Lohnarten / Basen

Es sind keine Anpassungen notwendig.

Weiterhin gibt es die 4 Lohnartenfunktionen:
- Forderungen auflösen (Funktion 801)
- Forderungen Anstellung auflösen (Funktion 805)
- Forderungen Anstellung (Funktion 811)
- Forderungen (Funktion 815)

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.1.4 Beschreibung Rückrechnung

Die Forderungen in der Version 2.0 werden nicht mehr rückgerechnet. Das bedeutet, dass neue Forderungen, Forderungen auflösen und Überträge in die aktuelle Periode nur in der aktuellen Periode gerechnet werden. Das verbessert die Visualisierung und Nachvollziehbarkeit im Programm 13 und der Lohnabrechnung.

Beispiel Rückrechnung, rückwirkend weniger Lohn

ABRECHNUNGSDATEN

LOHNART	ANZAHL	ANSATZ	SUBTOTAL	TOTAL
900 Stundenansatz ML/SL			65.93 CHF	
1000 Monatslohn				-200.00 CHF
31.01.2023 (1) Lohn Januar 2023			-400.00 CHF	
28.02.2023 (1) Lohn Februar 2023			-400.00 CHF	
31.03.2023 (1) Lohn März 2023			-400.00 CHF	
Aktuelle Periode			1'000.00 CHF	
4530 Aufrechnung Geschäftswagen	50'000.0000 CHF	0.9000 %		450.00 CHF
4531 Privatbeteiligung Geschäftsw.				-200.00 CHF
5000 Bruttolohn				50.00 CHF
5200 Repräsentationsspesen pauschal				300.00 CHF
6000 AHV-Beitrag				-2.65 CHF
6010 ALV-Beitrag				-11.55 CHF
6100 NBU-Beitrag				-14.30 CHF
6150 UVGZ-Beitrag				4.25 CHF
6170 KTG-Beitrag				43.85 CHF
6200 BVG-Beitrag fix				-1'240.00 CHF
8000 Nettolohn				-870.40 CHF
31.01.2023 (1) Lohn Januar 2023			-373.55 CHF	
28.02.2023 (1) Lohn Februar 2023			-370.95 CHF	
31.03.2023 (1) Lohn März 2023			-370.95 CHF	
Aktuelle Periode			245.05 CHF	
8530 Reduktion Geschäftswagen				-450.00 CHF
8960 Forderungen				1'320.40 CHF
Forderungen			1'320.40 CHF	
9000 Ausbezahlter Lohn				0.00 CHF
31.01.2023 (1) Lohn Januar 2023			-373.55 CHF	
28.02.2023 (1) Lohn Februar 2023			-370.95 CHF	
31.03.2023 (1) Lohn März 2023			-370.95 CHF	
Aktuelle Periode			1'115.45 CHF	

4.1.5 Beschreibung Jahreswechsel

Die Forderungen funktionieren auch jahresübergreifend. Die Perioden aus dem Vorjahr müssen aber definitiv verarbeitet werden, damit sie berücksichtigt werden. Das hat mit dem Basensystem (Datei LBS) zu tun. Die Werte bei den Basen aus dem Vorjahr werden über die Class51 berücksichtigt. Die Class 51 wird erst beim definitiven Verarbeiten der Lohnperioden gebildet.

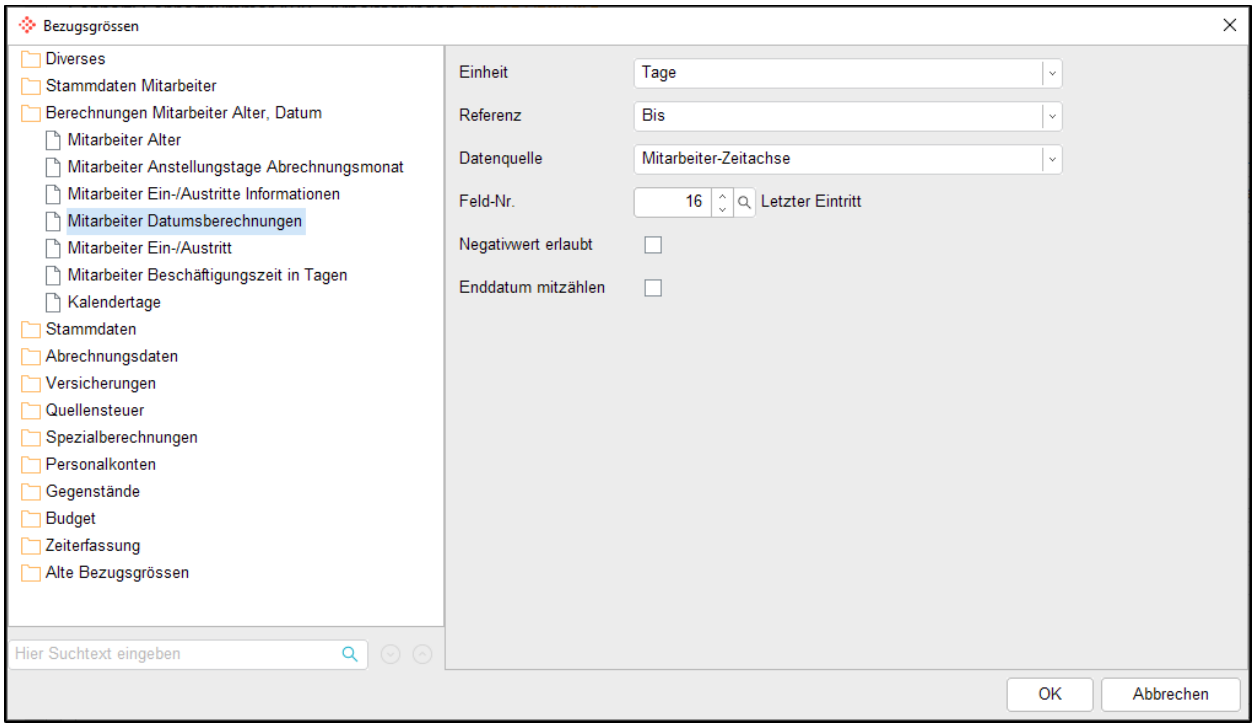
Verbesserungen sind dokumentiert:
https://jira.abacus.ch/browse/LOHN-47407

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2 Neue Bezugsgrössen Dienstalter

Die gesamten Bezugsgrössen zum Dienstalter wurden erweitert und optimiert. Ab der Version 2024 sind Lohnarten bezüglich des Dienstalters einfacher und umfangreicher zu gestalten. In den folgenden Unterkapiteln werden die überarbeiteten Bezugsgrössen beschrieben.

4.2.1 Bezugsgrössen – Mitarbeiter Datumsberechnungen

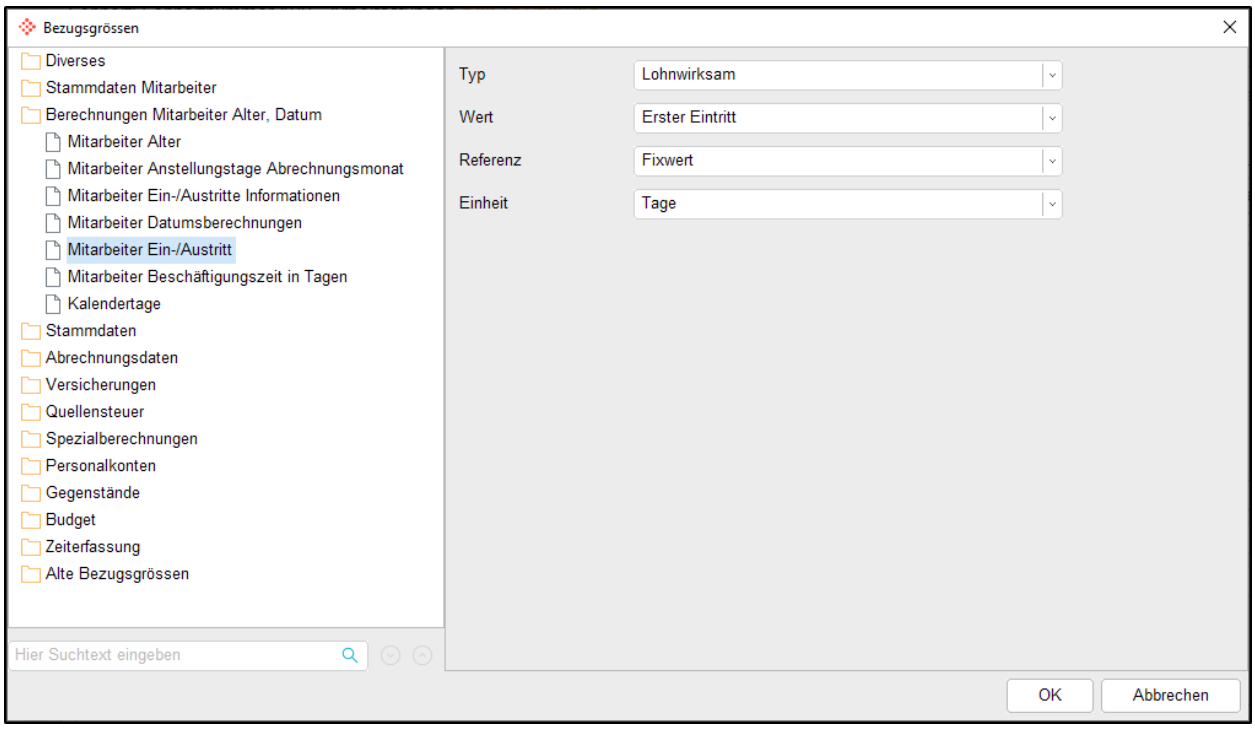


Feldbeschreibungen:

Einheit	Bei der Einheit kann man sich für folgende Werte entscheiden: • Tage • Monate • Jahre
Referenz	Selektion wie der Wert auf das Datumsfeld referenziert: • Fixwert • Seit • Bis
Datenquelle	Selektion aus welcher Quelle die Daten geholt werden: • Mitarbeiter-Zeitachse • Ein-/Austritt (aktuelle Anstellung) • Berechnung
Feld-Nr.	Die Auswahl stützt sich hier auf die ausgewählte Datenquelle.
Negativwert erlaubt	Mit dieser Checkbox ist es möglich negative Werte auszugeben.
Enddatum mitzählen	Mit der Einheit «Tage» ist es möglich das Enddatum (z.B. bis **und mit** 30.04.) in die Berechnung einfliessen zu lassen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.2 Bezugsgrössen – Mitarbeiter Ein-/Austritt

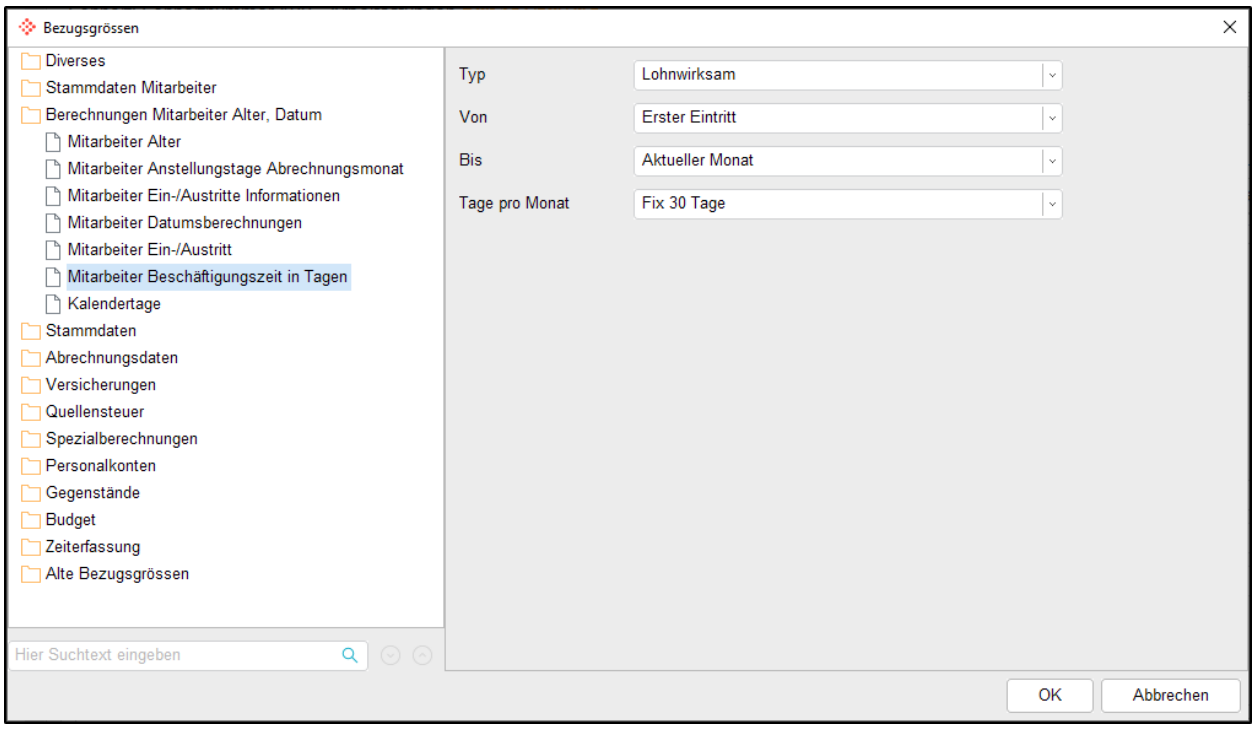


Feldbeschreibungen:

Typ	Beim Typ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl: • Lohnwirksam • Dienstalter unternehmensabhängig • Dienstalter unternehmensunabhängig
Wert	Selektion welcher Wert ermittelt werden soll: • Erster Eintritt • Letzter Eintritt • Letzter Austritt • Aktuelles Jahr • Monate angestellt im aktuellen Jahr • Jahre angestellt seit letztem Eintritt
Referenz	Bei der Referenz stehen folgende Punkte zur Auswahl: • Fixwert • Dauer (Seit)
Einheit	Bei der Einheit kann man sich für folgende Werte entscheiden: • Tage • Monate • Jahre

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.3 Bezugsgrössen – Beschäftigungszeit in Tagen



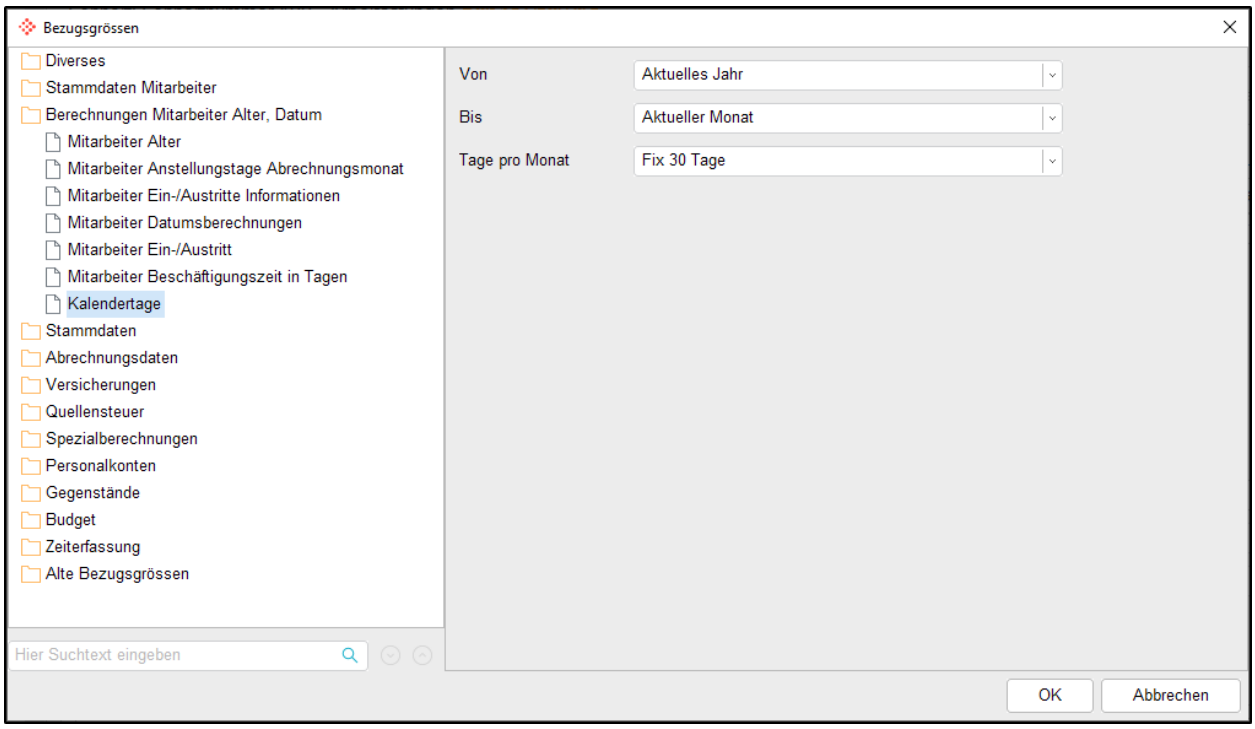
Feldbeschreibungen:

Typ	Beim Typ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl: • Lohnwirksam • Dienstalter unternehmensabhängig • Dienstalter unternehmensunabhängig
Von	Folgende Selektionen möglich: • Erster Eintritt • Letzter Eintritt • Vorjahr • Aktuelles Jahr • Vormonat • Aktueller Monat
Bis	Folgende Selektionen möglich: • Vorjahr • Aktuelles Jahr • Vormonat • Aktueller Monat
Tage pro Monat	Bei dieser Selektion kann man sich auf 30 Tage oder auf die effektiven Tage stützen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.4 Bezugsgrössen – Kalendertage

Diese Bezugsgrösse bietet die Möglichkeit mitarbeiterunabhängig die Kalendertage eines bestimmten Zeitraums zu ermitteln.



Feldbeschreibungen:

Von	Folgende Selektionen möglich: • Vorjahr • Aktuelles Jahr • Vormonat • Aktueller Monat
Bis	Folgende Selektionen möglich: • Vorjahr • Aktuelles Jahr • Vormonat • Aktueller Monat
Tage pro Monat	Bei dieser Auswahl kann man sich auf 30 Tage oder auf die effektiven Tage stützen.
Beispiele	Effektiv Januar 2024 = 31 Tage Februar 2024 = 29 Tage März 2024 = 31 Tage Fix 30 Tage Januar 2024 = 30 Tage Februar 2024 = 30 Tage März 2024 = 30 Tage

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.3 Parallelisierung / Performanceoptimierung Lohnverarbeitung

Die Abrechnung von Lohnperioden ist ein rechenintensiver Prozess und kann je nach Anzahl Mitarbeitenden und Komplexität der vorhandenen Lohnarten auch zeitintensiv sein. Dafür haben wir die neue Steuerung zur Parallelisierung geschaffen. Die Einstellung dazu findet sich in den Applikationseinstellungen unter Firmenkonfiguration / Lohnverarbeitung / Abrechnung.



Hinweis: Damit die Parallelisierung aktiviert werden kann, wird ein Server mit mindestens 8 Prozessoren vorausgesetzt.

Durch die Aktivierung der Parallelisierung wird der Abrechnungsprozess in Teilaufgaben unterteilt. Diese lassen sich dann parallel, also zeitgleich, abarbeiten (Multithreading).
Verfügt der ausführende Server über mehrere (logische) Prozessorkerne, kann dadurch die Laufzeit der Abrechnung erheblich verkürzt werden.

In ordentlichen Lohnperioden ist dadurch eine Performancesteigerung von bis zu Faktor 3 zu erreichen. Setzt der Mandant zudem die Rückrechnung ein, kann eine Verbesserung von bis zu Faktor 5 erreicht werden.

Hinweis 1: Die Parallelisierung ist aktuell auf einen Vorgang begrenzt, um die damit verbundene erhöhte Auslastung des Servers einzugrenzen.
Eingesetzt wird höchstens die Hälfte aller logischen Prozessorkerne (Threads). Zusätzlich ist die Maximalanzahl auf 9 Kerne limitiert. So wird sichergestellt, dass der Server weiterhin freie Kapazitäten für andere Aufgaben hat.

Hinweis 2: Bei einer Datenspeicherung auf ein NAS (network Attaché storage) oder SAN (storage attached network) kann sich die Netzwerkinfrastruktur negativ auf die Speichergeschwindigkeit auswirken. Da beispielsweise die Verbindungstechnologie, Latenz oder eingesetzte Massenspeichermedien den Datendurchsatz direkt beeinflussen können.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.4 Entstehungsdatum / Datum

Vor einigen Jahren wurde im Programm 411 Lohnarten definieren die Steuerung «Datumserfassung für Vorerfassung aktiv» eingeführt. Nach Aktivierung konnte im Programm 111 und 13 auf der Lohnart ein Entstehungsdatum erfasst werden. Sinn und Zweck dieses Datum war es, die Erfassung für die Rückrechnung umzupositionieren. Beispielsweise im April 2024 konnte damit ein Bonus in den Januar 2024 umpositioniert werden, der so in der Rückrechnung verarbeitet wurde.
Einige Kunden haben die Steuerung zweckentfremdet, weil sie dadurch das Datum der Erfassung im Programm 13 besser anzeigen konnten.

Auf der Version 2024 wurden die Datumsmechaniken entflechtet und die Bezeichnung vereinheitlicht. Neu gibt es für die Vorerfassungen nur noch zwei «Datumseigenschaften»:

- Feld «Datum» = Erfassungsdatum, Entstehungsdatum, Geltungsdatum
- Feld «Periodendatum» = In welcher Periode wird eine Vorerfassung verarbeitet, kann nicht als Feld direkt gesteuert werden

4.4.1 Programm 411 Lohnarten definieren

Feld «Datum»
Unter Erfassung kann neu im Bereich «Eingabe-/Korrekturmöglichkeit» die Erfassung des Datums auf einer Vorerfassung aktiviert werden. In der Folge kann das Datum einer Vorerfassung im Programm 111 und 13 erfasst oder angepasst werden. Dieses Feld steuert nur die Erfassungsmöglichkeit und nicht die Rückrechnung.

Feld «Vorerfassungsdatum für Rückrechnung berücksichtigen»
Unter Einstellungen in der Gruppe Rückrechnung kann diese neue Checkbox aktiviert werden. Sie steuert, ob eine Vorerfassung im April 2024 mit dem Datum 15.01.2024 in der Rückrechnung in die Periode Januar 2024 positioniert wird oder nicht.

4.4.2 Programm 112 Vorerfassung Periodenunabhängig

Das Feld heisst weiterhin Datum, es hat sich nichts geändert.

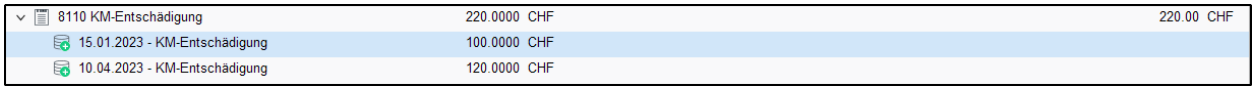
4.4.3 Programm 111 Vorerfassung Periode

Das Feld Erfassungsdatum heisst neu «Datum». Es ist das gleiche Datum wie im Programm 112 «Vorerfassung periodenunabhängig».

4.4.4 Programm 13 Lohnabrechnungen bearbeiten

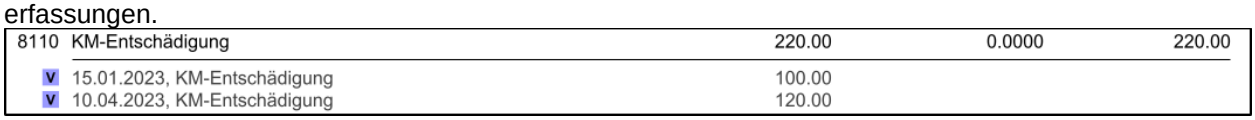
Das Feld Erfassungsdatum heisst neu «Datum». Es ist das gleiche Datum wie im Programm 112 «Vorerfassung periodenunabhängig».

Das Datum wird neu bei Vorerfassungen immer angezeigt, unabhängig ob es im 111 oder 13 erfasst werden darf.



4.4.5 Programm 211 Detailjournal

Wird die Checkbox «Detail Vorerfassung anzeigen» aktiviert, so erscheint das Datum immer bei den Vorerfassungen.



4.4.6 Programm 215 Vorerfassungsjournal

Hier wird neu klar zwischen dem Periodendatum (Verarbeitungsperiode) und dem Datum (Erfassungsdatum, Entstehungsdatum, Geltungsdatum) unterschieden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Erfassungsjournal mit Datum
Abacus Demo AG

Datum: von 01.04.2023 bis 30.04.2023

Periodendatum	Datum	Nr.	Lohnart	Anzahl	Eht.	Ansatz	Eht.
1, Mahrer, Paul							
30.04.2023	15.01.2023	8110	KM-Entschädigung	100.00	CHF	0.00	CHF
30.04.2023	10.04.2023	8110	KM-Entschädigung	120.00	CHF	0.00	CHF
		8110	Total KM-Entschädigung	220.00	CHF	0.00	CHF

Die Sichtweise der Ausgabe nach Datum wurde angepasst.

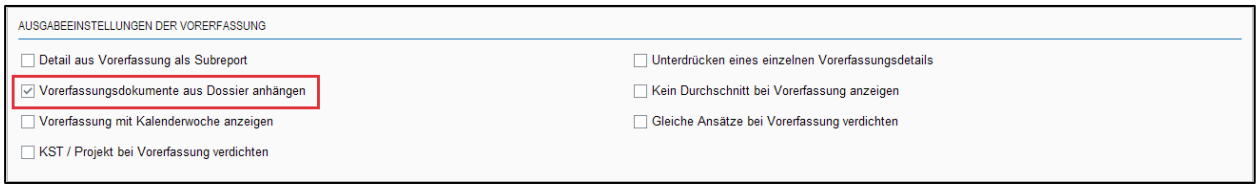
- Realisierungsprinzip
  Wann wurden die Vorerfassungen verarbeitet, Periodendatum relevant für Selektion
- Erfassungsprinzip
  Wann wurden die Vorerfassungen erfasst, Datum (Erfassungsdatum) relevant für Selektion

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

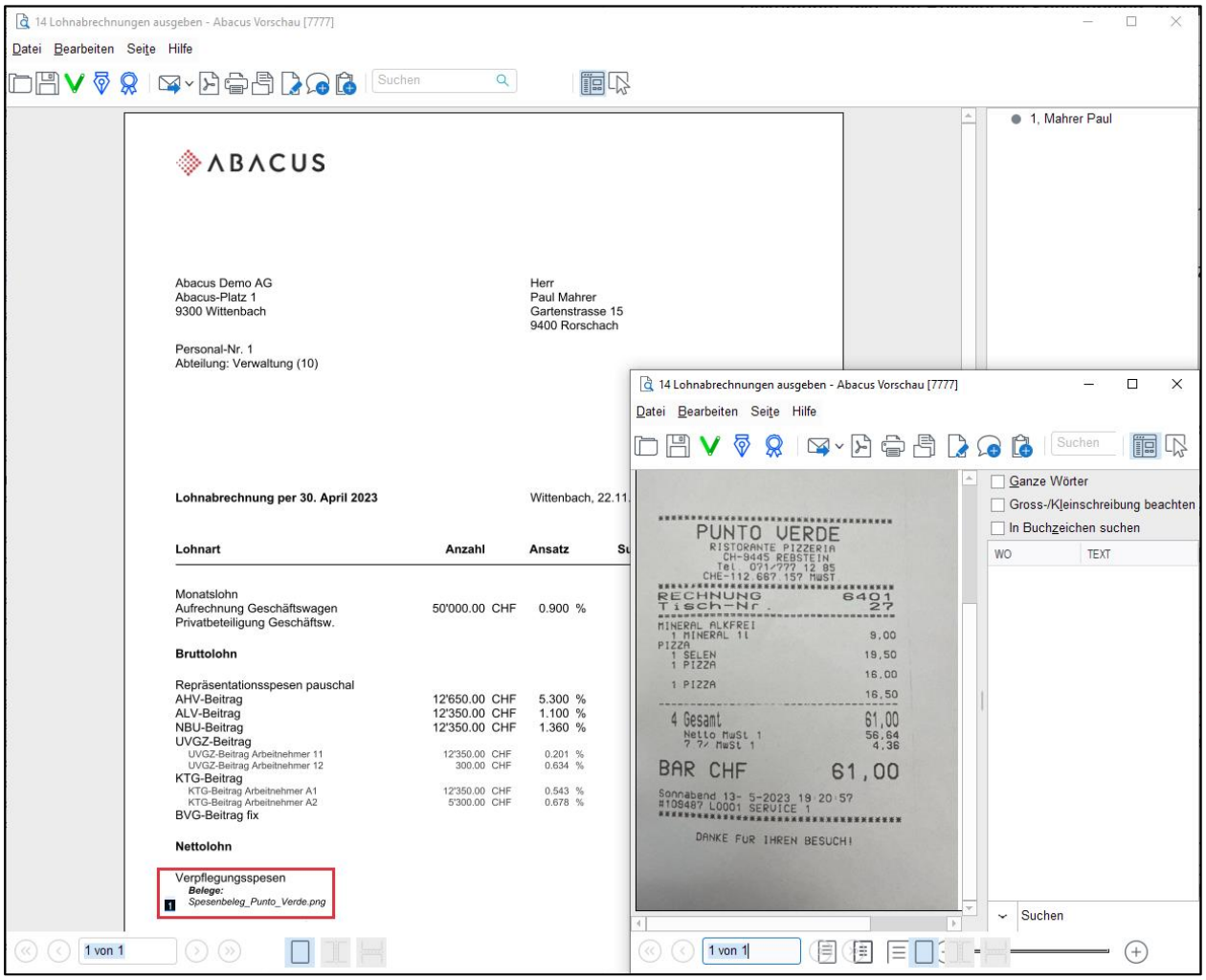
4.5 Spesenbelege integrieren

Ab der Version 2024 ist es neu möglich, Belege aus dem Mitarbeiterdossier in der Lohnabrechnung (L14), dem Detailjournal (L211) und dem Vorerfassungsjournal (L215) zu integrieren.

Dazu gibt es neu bei den Gestaltungsmöglichkeiten (L14, L211) bzw. den Generierungseinstellungen (L215) die Checkbox «Vorerfassungsdokumente aus Dossier anhängen. Ist diese aktiviert, werden die Dokumente, welche der entsprechenden Periode zugeordnet sind, in den Reports angedruckt.



So können beispielsweise Spesenbelege, welche mit einem Beleg vorerfasst wurden, direkt im Dokument eingebettet werden. Mit einer Markierung wird dem Benutzer signalisiert, wenn ein Beleg vorhanden ist. Es können auch mehrere Belege angehängt werden.

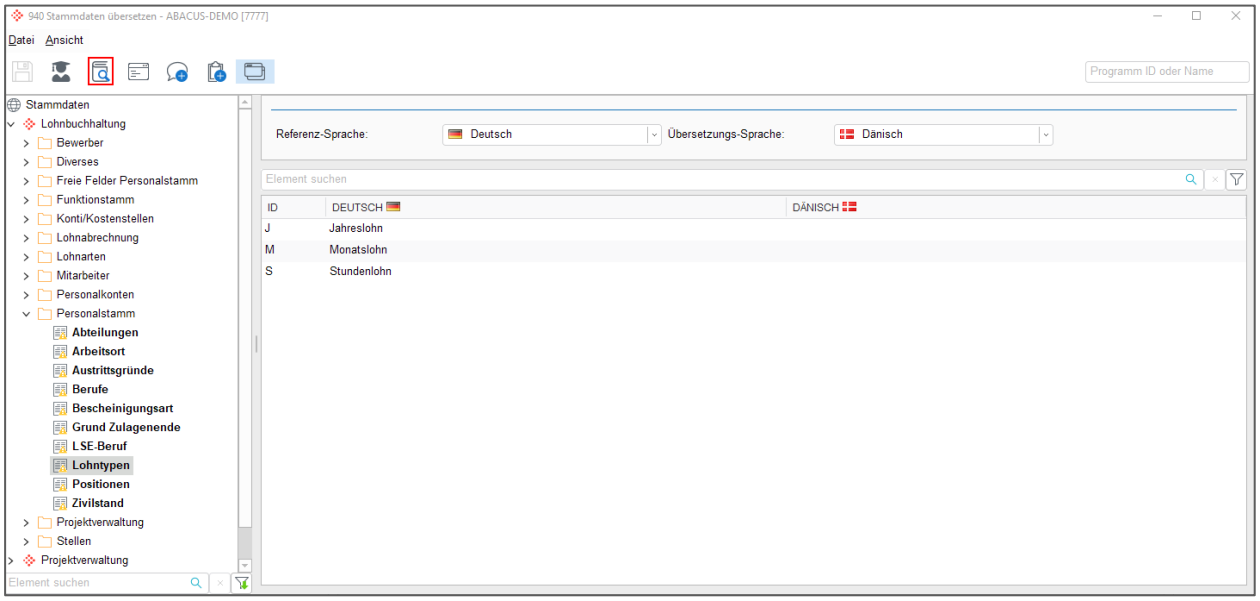


Das Dokument ist in der Vorschau sowie im gespeicherten PDF eingebettet. Wird beispielsweise die Lohnabrechnung so in das Dossier gedruckt, hat auch der Mitarbeitende die Möglichkeit, den Beleg in seiner Lohnabrechnung unter «Meine Daten» im MyAbacus anzuschauen.

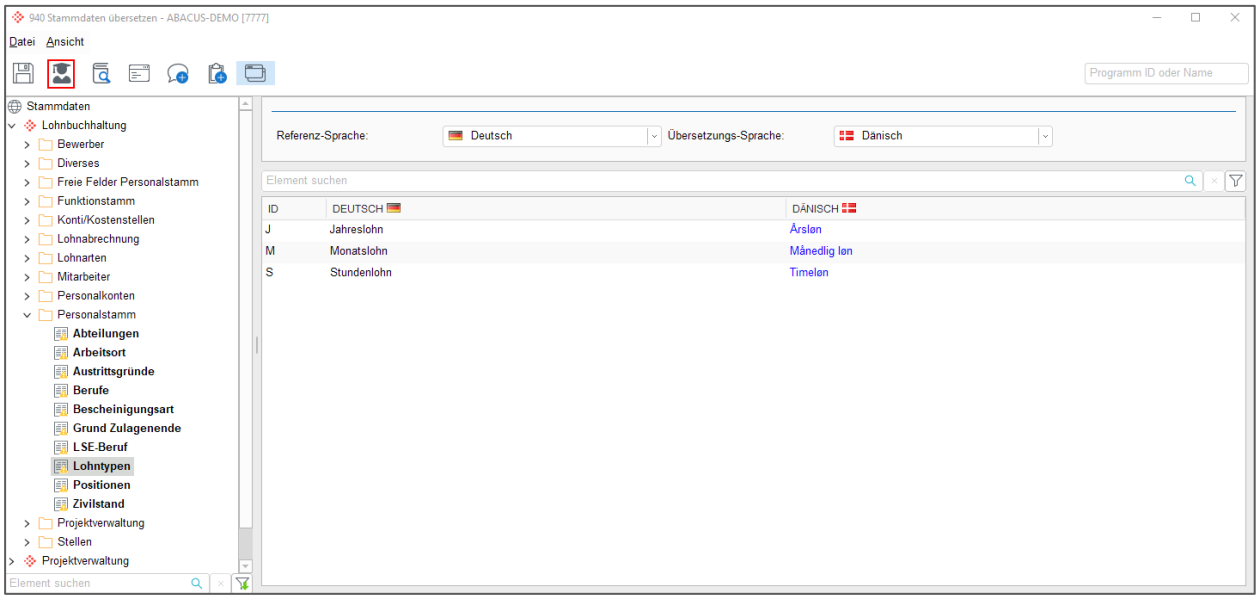
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.6 Programm Q940 Stammdaten übersetzen

Es gibt ein neues, zentrales Programm, um die Stammdaten zu übersetzen. Mit dem neuen Programm Q940 «Stammdaten übersetzen», welches eine direkte Anbindung zum Übersetzungsservice (DeepL oder Google Translate) hat, lassen sich die Stammdaten aller Applikationen übersetzen. Für dieses neue Tool ist ein Benutzer bei DeepCloud erforderlich.



Im Programm Q940 «Stammdaten übersetzen» besteht die Möglichkeit mit dem rotmarkierten Button die unübersetzten Texte zu ermitteln. Die Referenzsprache bezieht sich auf die Benutzersprache und die Übersetzungs-Sprache ist die zu übersetzende Sprache. Sobald dieser Button getätigt wird, werden alle Verzeichnisse mit den unübersetzten Texten aufgelistet.



Mit diesem rotmarkierten Button werden die unübersetzten Texte über den Übersetzungsservice automatisch übersetzt. Die Texte können ebenfalls manuell bearbeitet werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.7 Programm 111 / 112 Vorerfassung

Für die Vorerfassung stehen neu REST-Schnittstellen zur Verfügung.

4.8 Programm 12 Automatischer Abrechnungslauf

Das Handling des Status der Mitarbeiter und das Zusammenspiel mit dem Status auf der Periode wurde überarbeitet und sollte in einigen Fällen präzisere Informationen liefern.

Über die Symbolleiste kann neu auch direkt das Programm 154 «Elektronische Zahlungsaufträge» gestartet werden.

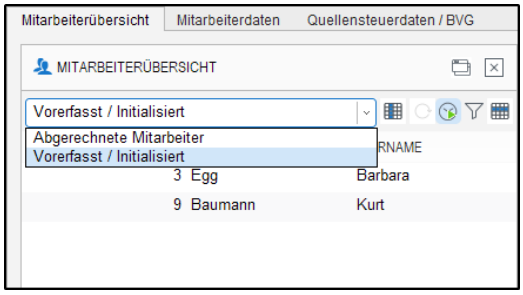
Validierung	Beschreibung
Inaktive Versicherungsverträge	Eine neue Validierung kontrolliert, ob noch inaktive Versicherungsverträge hinterlegt sind. AHV, FAK, FAM, UVG, UVGZ, KTG und BVG
Quellensteuer	Eine neue Validierung kontrolliert, dass die Quellensteuerlohnarten nicht durch eine falsche Parametrisierung, wie beispielsweise «nicht aktiv für den Lohnlauftyp», behindert werden, wenn gleichzeitig etwas in Quellensteuerbasis fliesst.

4.9 Programm 13 Lohnabrechnungen bearbeiten

Die Anzeige der Spesen bzw. Erfassungen aus der Projektverwaltung / Zeiterfassung werden unten im Infodialog neu das Erfassungsdatum und der Buchungstext angezeigt.



Die Anzeige in der Mitarbeiterübersicht wurde angepasst und an das Programm 12 «Automatischer Abrechnungslauf» angeglichen. Die Anzeige der «noch nicht abgerechneten Mitarbeiter» wurde ersetzt mit dem Text «Vorerfasst / Initialisiert». Es werden die noch nicht abgerechneten Mitarbeiter angezeigt, die in der Periode vorhanden sind, entweder mit einer Vorerfassung aus dem Programm 111 «Vorerfassung Periode» oder im Programm 12 «Automatischer Abrechnungslauf» als initialisierte Mitarbeiter hinzugefügt wurden.
Kurz: Vorerfasst / Initialisiert = In der Periode vorhandene Mitarbeiter ohne Abrechnung



Die Mitarbeiterübersicht wurde um einen Filter erweitert, mit dem auch Lohntypen, Abteilungen usw. eingeschränkt werden können.

4.10 Programm 14 Lohnabrechnung ausgeben

Der Standardvorschlag in allen Abacus Programmen ist grundsätzlich «Drucken». Bei Kunden die aktiv mit dem Mitarbeiterportal MyAbacus arbeiten, wird es als Risiko betrachtet, dass die Lohnabrechnung bzw. der Lohnausweis aus Versehen auf dem Drucker landet.
Im Programm 621 Applikationseinstellungen steht deshalb unter Lohnverarbeitung \ Lohnabrechnung eine neue Steuerung «Standardausgabe für Lohnabrechnung und Lohnausweis im Druckdialog» zur Verfügung. Diese entscheidet, welchen Druckvorschlag im Programm 14 «Lohnabrechnung ausgeben» und Programm 2974 «Lohnausweise ausgeben» für alle Benutzer in diesem Mandanten vorgeschlagen werden soll.

Neu steht unter Gestaltung \ Gestaltung eine Checkbox zur Verfügung, um die AHV-Nummer auf der Lohnabrechnung anzudrucken.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Die Checkbox «Betrieb drucken» wurde aus der Lohnabrechnung entfernt, davon ausgehend, dass das fast keine Kunden mehr nutzen. Über das LCX kann der Betrieb weiterhin hinzugefügt werden.

Wie bereits im Kapitel 4.6 beschrieben, gibt es neu die Möglichkeit, Dokumente aus dem Mitarbeiterdossier in die Lohnabrechnung zu integrieren. Dazu muss lediglich die Checkbox «Vorerfassungsdokumente aus Dossier anhängen» aktiviert werden. Weitere Details können im Kapitel 4.6 nachgelesen werden.

4.11 Programm 151 Zahlungs-Cockpit

Zahlungen können neu auch als Hoch bzw. Express Zahlungen ausgeführt werden. Im Zahlungsdialog kann deshalb auf dem neuen Feld «Dringlichkeit» zwischen Standard und Hoch/Expresszahlung ausgewählt werden.

4.12 Programm 17 Buchungsbeleg aufbereiten

MWST gemäss Erfassungsdatum

Ab der Version 2024 wird für die MWST-Satzbestimmung das Erfassungsdatum der Vorerfassung oder dem Spesenbeleg berücksichtigt.

Unter Definition \ Einstellungen findet sich die neue Checkbox «MWST-Satz gemäss Erfassungsdatum bestimmen deaktivieren». Diese Checkbox deaktiviert die neue, standardmässige Funktion, dass Datum bzw. Erfassungsdatum eines Spesenbelegs zur Bestimmung des MWST-Satzes zu verwenden.

Beispiel
Periode Januar 2024 (31.01.2024)
Spesenbeleg mit Datum 20.12.2023 = MWST-Satz 7.7%
Spesenbeleg mit Datum 20.01.2024 = MWST-Satz 8.1%

Für die AHV-Reform 2021 kommt diese Neuerung leider zu spät, aber die Entwicklung hat sich aufwändiger gestaltet als geplant und eine Rückportierung war in der Folge zu riskant.

Unter Definition \ Einstellungen findet sich die neue Checkbox «MWST-Satz gemäss Erfassungsdatum bestimmen deaktivieren». Diese Checkbox deaktiviert die neue, standardmässige Funktion, dass Datum bzw. Erfassungsdatum eines Spesenbelegs zur Bestimmung des MWST-Satzes zu verwenden.

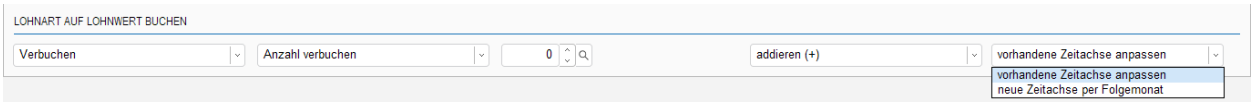
MWST-Code mit Steuertyp «Import UST/VST»

Neu ist es möglich, bei den Lohnarten im Programm 491 «Definition Verbuchung» einen MWST-Code mit dem Steuertyp «Import UST/VST» zu hinterlegen. Die Verbuchung des MWST-Codes mit diesem Steuertyp wird korrekt seitens Lohnbuchhaltung in die Finanzbuchhaltung übergeben. Diese neue Funktionalität wurde bis zur Version 2023 zurückportiert.

4.13 Programm 18 Definitive Lohnverarbeitung

Der Verarbeitungscode im Programm 18 «Definitive Lohnverarbeitung» wurde komplett erneuert. Auf der Version 2024 liegt der Fokus darauf, dass das neue definitive Verarbeiten stabil und fehlerfrei funktioniert.

Für die Verbuchung einer Lohnart auf ein Lohnwertefeld gibt es neu eine Zeitachsensteuerung, welche auf der Lohnart parametrisiert werden kann. Mit dieser Steuerung wird definiert, ob die Anzahl, der Ansatz oder das Resultat einer Lohnart auf das Lohnwertefeld einer «vorhandenen Zeitachse oder auf eine «neue Zeitachse per Folgemonat» verbucht wird.



Einstellung	Beschreibung
Vorhandene Zeitachse anpassen	Verbucht die Anzahl, den Ansatz oder das Resultat auf die gemäss Periodendatum aktuelle Zeitachse (analog Stichdatum).
Neue Zeitachse per Folgemonat	Verbucht die Anzahl, den Ansatz oder das Resultat auf die Zeitachse des Folgemonats des Periodendatum. Existiert keine Zeitachse, wird eine angelegt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.14 Programm 194 Verbuchung durchführen

In der Verbuchung wurde ein technisches Projekt durchgeführt, dass das Verhalten bei einem unerwarteten Abbruch, beispielswiese Stromunterbruch usw., optimiert.

Der vorerfasste Text wird bei Lohnarten mit der Einstellung «Lohnart und Mitarbeiter unverdichtet» neu im Buchungstext berücksichtigt.

Es steht ein neuer Textbaustein «Freier Text 1 + Name Mitarbeiter» zur Verfügung.

4.15 Programm 211 Detailjournal

Im Programm 411 Lohnarten definieren kann auf den gewünschten Lohnarten unter Einstellungen die Checkbox «Markierung im Detailjournal, wenn Lohnart abgerechnet wird» gesetzt werden. Die ausgewählten Lohnarten erscheinen in der Folge rot markiert im Detailjournal.

Die Markierung kann im Programm 211 Detailjournal mit der Checkbox «Lohnartenmarkierung anzeigen» deaktiviert werden.

Detailjournal
Periode: 30.04.2024 April 2024, 1
Abacus Demo AG

Lohnart		Anzahl	Ansatz	Resultat
1, Mahrer Paul				**CHF**
900	Stundenansatz ML/SL	69.25	0.0000	69.23
1000	Monatslohn	12'600.00	0.0000	12'600.00
2010	Bonus	5'000.00	0.0000	5'000.00
4530	Aufrechnung Geschäftswagen	50'000.00	0.9000	450.00
4531	Privatbeteiligung Geschäftsw.	200.00	0.0000	-200.00
5000	Bruttolohn	17'850.00	0.0000	17'850.00
5200	Repräsentationsspesen pauschal	300.00	0.0000	300.00
6000	AHV-Beitrag	17'850.00	5.3000	-946.05
B	AHV Arbeitnehmer / V1 / SVA St. Gallen	17'850.00	5.3000	-946.05
6010	ALV-Beitrag	12'350.00	1.1000	-135.85
B	ALV Arbeitnehmer / V1 / SVA St. Gallen	12'350.00	1.1000	-135.85
6100	NBU-Beitrag	12'350.00	1.3600	-167.95
B	UVG Arbeitnehmer / V2 / Code A1 / Mobiliar	12'350.00	1.3600	-167.95
6150	UVGZ-Beitrag	0.00	0.0000	-59.65
B	UVGZ Arbeitnehmer / V1 / Code 11 / Mobiliar	12'350.00	0.2010	-24.80
B	UVGZ Arbeitnehmer / V1 / Code 12 / Mobiliar	5'500.00	0.6340	-34.85
6170	KTG-Beitrag	0.00	0.0000	-138.25
B	KTG Arbeitnehmer / V1 / Code A1 / Zürich Versicherungen	12'350.00	0.5430	-67.05
B	KTG Arbeitnehmer / V1 / Code A2 / Zürich Versicherungen	10'500.00	0.6780	-71.20

4.16 Programm 216 Periodenvergleich Mitarbeiter

Die Kombination aus Lohnarten selektieren und der Einstellung «Nur Bruttolohn, Nettolohn und Auszahlungslohn» hat immer wieder zu einem Durcheinander des UI-Verhaltens geführt. Aus diesem Grund wurde das grundsätzliche Verhalten leicht angepasst.
Die Selektion nach Lohnarten deaktiviert die Checkbox «Nur Bruttolohn, Nettolohn und Auszahlungslohn vergleichen» automatisch. Die ausgewählte Checkbox «Nur Bruttolohn, Nettolohn und Auszahlungslohn» deaktiviert wiederum die Selektion nach Lohnarten.

Eine neue Checkbox «Rückrechnung ausblenden» unterstützt den Periodenvergleich und ignoriert die Rückrechnungen. So kann der aktuelle Monat, ohne Rückrechnungen, besser mit dem Vormonat, ohne Rückrechnungen, verglichen werden.

Zudem gibt es mit der neuen Checkbox «Rückrechnung auf separate Zeile ausgeben» die Möglichkeit, die Rückrechnung auf einer separaten Zeile auszuweisen.

4.17 Programm 221 Kumulativjournal

Im Kumulativjournal steht eine neue Checkbox «Rückrechnungen auf neue Zeile drucken» zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Diese Visualisierung hilft zu verstehen, welche Werte für den Monat gelten und welche Werte aus der Rückrechnung der vergangenen Monate entstammen.

Lohnartentext		Jan.	Feb.	März	April
1, Mahrer Paul (CHF)					
100	Arbeitsstunden	173.92	144.95	157.34	0.00
900	Stundenansatz ML/SL	68.13	68.13	68.13	70.33
1000	Monatslohn	12'400.00	12'400.00	12'400.00	12'800.00
1000	Monatslohn [RR]	0.00	0.00	0.00	1'200.00
2000	Provision	100.00	0.00	0.00	0.00
4530	Aufrechnung Geschäftswagen	450.00	450.00	450.00	450.00
4531	Privatbeteiligung Geschäftsw.	-200.00	-200.00	-200.00	-200.00
5000	**Bruttolohn**	**12'750.00**	**12'650.00**	**12'650.00**	**13'050.00**
5000	**Bruttolohn [RR]**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**1'200.00**
5200	Repräsentationsspesen pausch	300.00	300.00	300.00	300.00
6000	AHV-Beitrag	-675.75	-670.45	-670.45	-691.65
6000	AHV-Beitrag [RR]	0.00	0.00	0.00	-63.60

4.18 Programm 2974 Lohnausweis aufbereiten

Der Standardvorschlag in allen Abacus Programmen ist grundsätzlich «Drucken». Bei Kunden die aktiv mit dem Mitarbeiterportal MyAbacus arbeiten, wird es als Risiko betrachtet, dass die Lohnabrechnung bzw. der Lohnausweis aus Versehen auf dem Drucker landet.
Im Programm 621 Applikationseinstellungen steht deshalb unter Lohnverarbeitung \ Lohnabrechnung eine neue Steuerung «Standardausgabe für Lohnabrechnung und Lohnausweis im Druckdialog» zur Verfügung. Diese entscheidet, welchen Druckvorschlag im Programm 14 «Lohnabrechnung ausgeben» und Programm 2974 «Lohnausweise ausgeben» für alle Benutzer in diesem Mandanten vorgeschlagen werden soll.

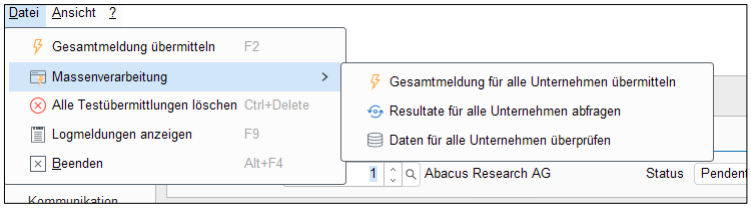
4.19 Programm 2995 Lohnmeldung erstellen – ELM

Prozess monatliche BFS-Statistikeinreichung

Die Kontrolle der Reihenfolge wurde entfernt. Das heisst der Vormonat kann ohne weiteres storniert und nochmals eingereicht werden. Diese Anforderung wurde vom BFS verlangt.

Masseneinreichung Unternehmen

Bisher war es notwendig, die Übermittlungen für jedes Unternehmen einzeln über ELM durchzuführen. Ab der Version 2024 besteht nun die Option, eine Meldung über ELM für alle Unternehmen eines Mandanten gleichzeitig vorzunehmen und zusätzlich die Resultate abzuholen. Eine Ersatzlieferung wird weiterhin einzeln pro Unternehmen übermittelt.



Wir empfehlen diese Option für Mandanten, die eine Vielzahl an kleinen Unternehmen verwalten, insbesondere bei Immo-Mandanten, welche die einzelnen Liegenschaften oder Immobilien als Unternehmen führen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.20 Programm 411 Lohnarten definieren

Das Programm 411 Lohnarten definieren wurde einem technischen Umbau unterzogen, um die REST-Schnittstellen und das Aufzeichnungstool Q921 zu unterstützen.
Gleichzeitig konnten einige Wünsche an der Benutzeroberfläche und Funktionserweiterungen umgesetzt werden. Dadurch konnte eine Verbesserung der Wartbarkeit der Lohnartenstämme erzielt werden.

- Verbesserung der Navigation
  - Verschiebung der Auswahl des Lohnartenstamms in die Auswahlleiste
  - Ersetzen der Aktiv-/Inaktiv-Ampel durch ein Label
  - Erweiterungen in der Schnellauswahl der Lohnarten
- Funktionserweiterung
  - Löschvalidierungen
  - Suchfunktion in den Bezugsgrössen
  - Zeitachse vorwärtskopieren
  - Lohnart kopieren
  - Lohnartenstamm kopieren

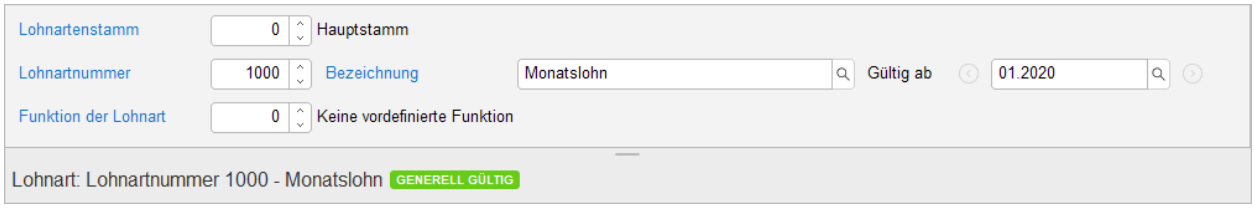
4.20.1 Veränderungen der Navigation

4.20.1.1 Symbolleiste



In der Symbolleiste wurden zwei Buttons ergänzt, einer für die Löschung einer Lohnart und der andere für die Plausibilisierung der Lohnarten. Die Einstellungen zum Maskendesign wurde entfernt, sowie die Selektion des Lohnartenstamm strukturell in die Auswahlleiste eingebunden.

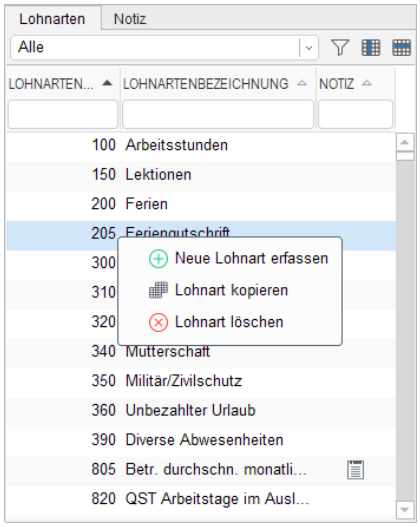
4.20.1.2 Auswahlleiste



In den Lohnmandanten können mehrere unterschiedliche Lohnartenstämme eingepflegt sein. Damit sich die hierarchische Struktur auch auf der Auswahlleiste widerspiegelt, wurde die Auswahl des Lohnartenstamms in die Auswahlleiste verschoben.
Die Aktiv-/Inaktiv-Ampel wurde durch ein Label mit der Funktionalität der visuellen Darstellung der Lohnartengültigkeit ersetzt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

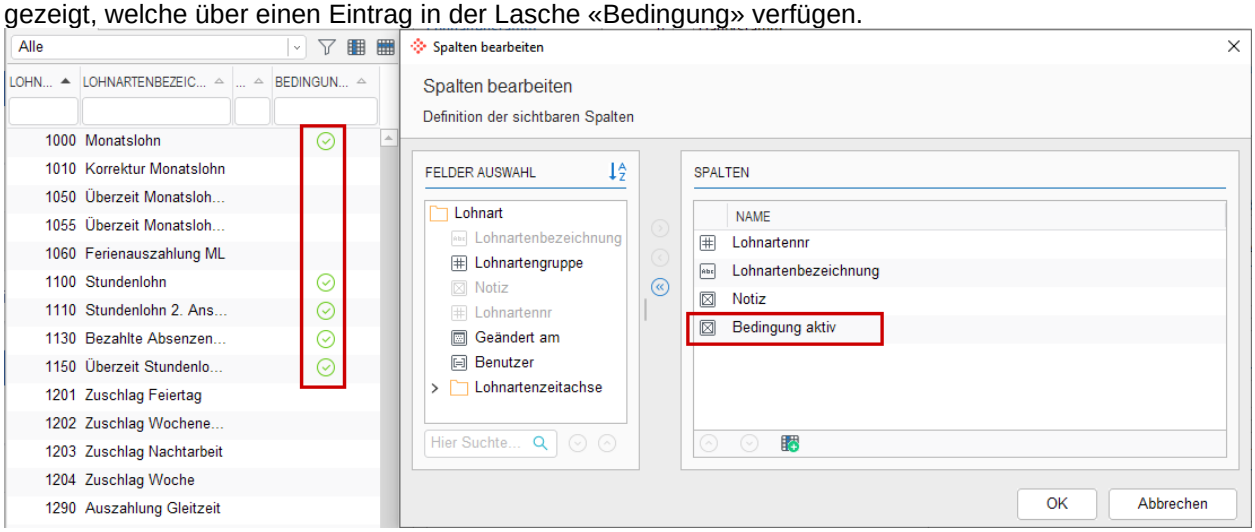
4.20.1.3 Schnellauswahl



In den Spaltentiteln der Schnellauswahl kann neu nach den Lohnartennummern sowie der Lohnartenbezeichnung gesucht werden. Im Kontextmenü werden die Aktionen «Neue Lohnart erfassen», «Lohnart kopieren» und «Lohnart löschen» zur Verfügung gestellt.

Vorhandene Notizen auf einer Lohnart werden mittels eines Icons in der Notiz-Spalte gekennzeichnet. Beim Klick auf dieses Icon wird direkt in die Notizlasche gewechselt.

In der Spaltenbearbeitung steht die Felderliste zur Verfügung. Zusätzlich befindet sich darin die Einstellung «Bedingung aktiv». Wird diese als Spalte hinzugefügt wird eine grüne Checkbox bei Lohnarten angezeigt, welche über einen Eintrag in der Lasche «Bedingung» verfügen.



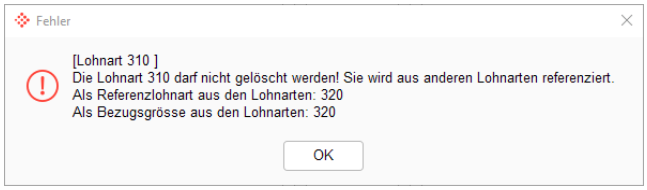
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.20.2 Funktionserweiterung

4.20.2.1 Allgemeine Funktionserweiterungen

Lohnart löschen

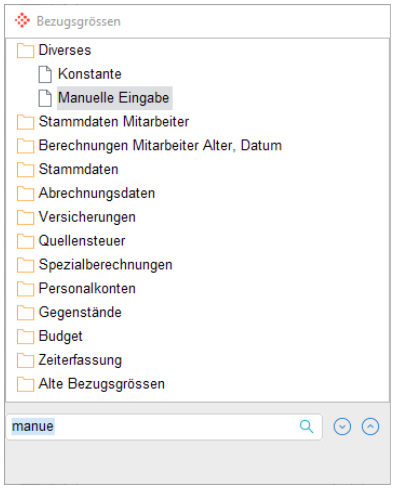
Beim Löschen einer Lohnart wird neu geprüft, ob die zu löschende Lohnart anderweitig Verwendung findet. Sobald dies der Fall ist, erscheint folgende Fehlermeldung mit dem Verwendungshinweis.



Auf vorherigen Versionen wurden die Lohnarten ohne Abhängigkeitsprüfung gelöscht, was zu invaliden Lohnarten führen konnte.

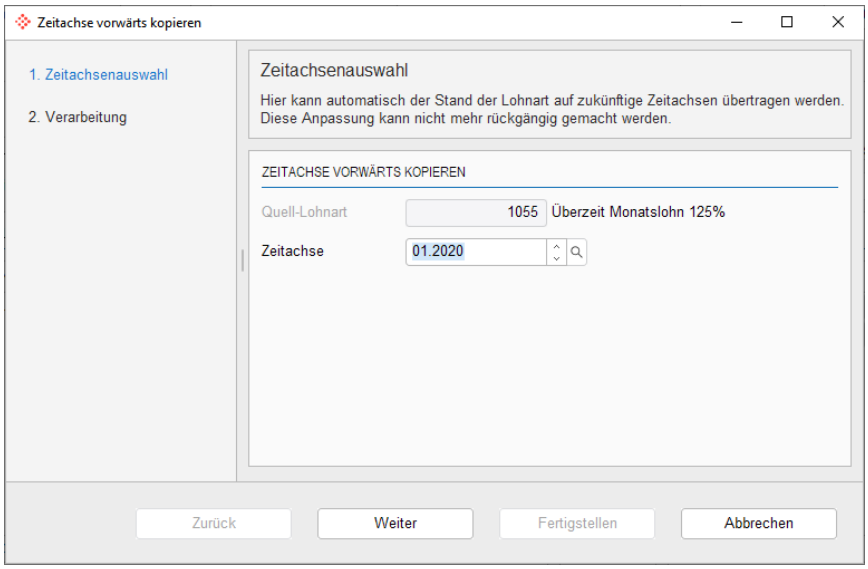
Suchfunktion in den Bezugsgrössen

Die Auswahl der Bezugsgrössen verfügt neu über eine Suchfunktion.



Zeitachse vorwärts kopieren

Mit diesem Feature kann der Definitionsstand von einer Zeitachse auf alle zukünftigen Zeitachsen im Lohnartenstamm übertragen werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Feldbeschreibungen:

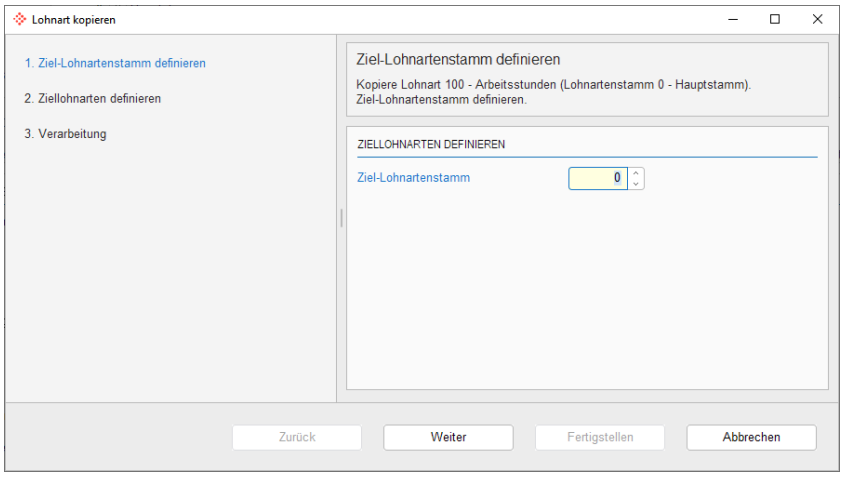
Quell-Lohnart	Lohnart, welche zum Kopieren ausgewählt wurde.
Zeitachse	Auswahl der Zeitachse, welche auf die zukünftigen Einträge übertragen werden soll

Achtung: Eine ausgeführte Übertragung des Definitionsstands auf zukünftige Zeitachsen kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Lohnart kopieren

Die Kopierfunktion der Lohnart wurde um den Ziel-Lohnartenstamm erweitert und der Dialog erweitert.

Ziel-Lohnartenstamm definieren

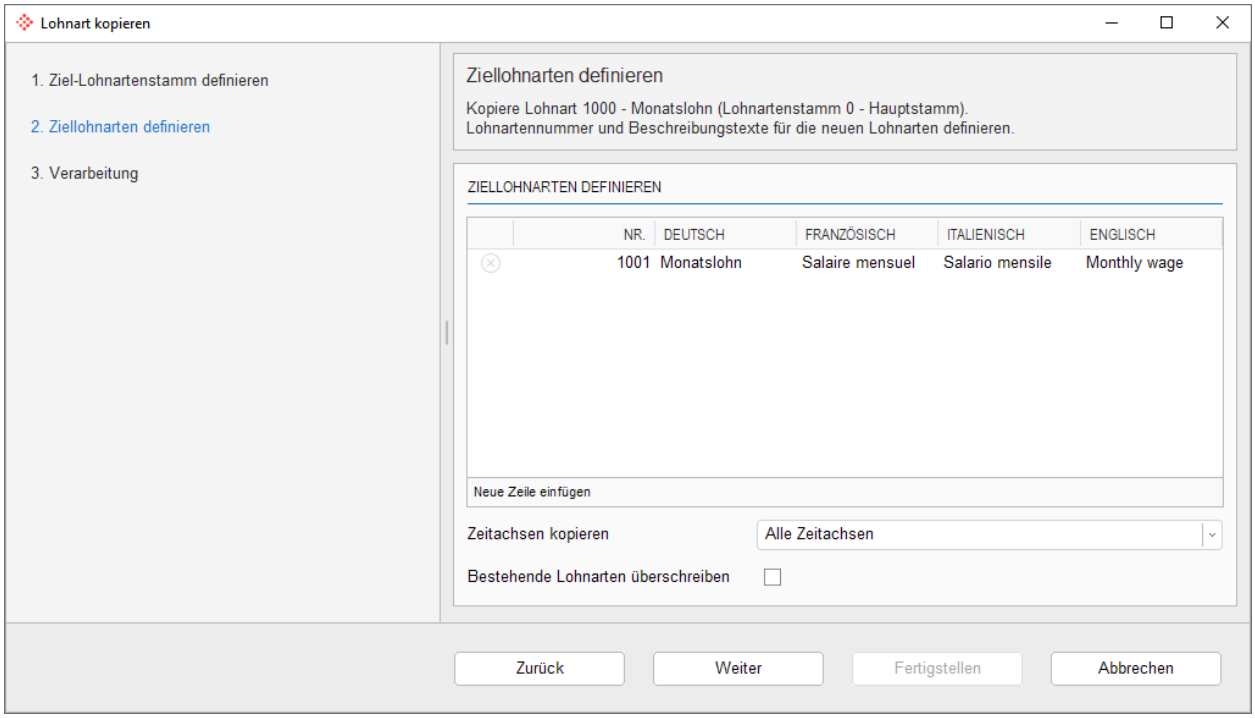


Feldbeschreibungen:

Ziel-Lohnartenstamm	Ziel-Lohnartenstamm, in welcher die Kopie angelegt werden soll. Standardmässig wird immer der bestehende Lohnartenstamm der Lohnart vorgeschlagen.

Ziellohnarten definieren

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



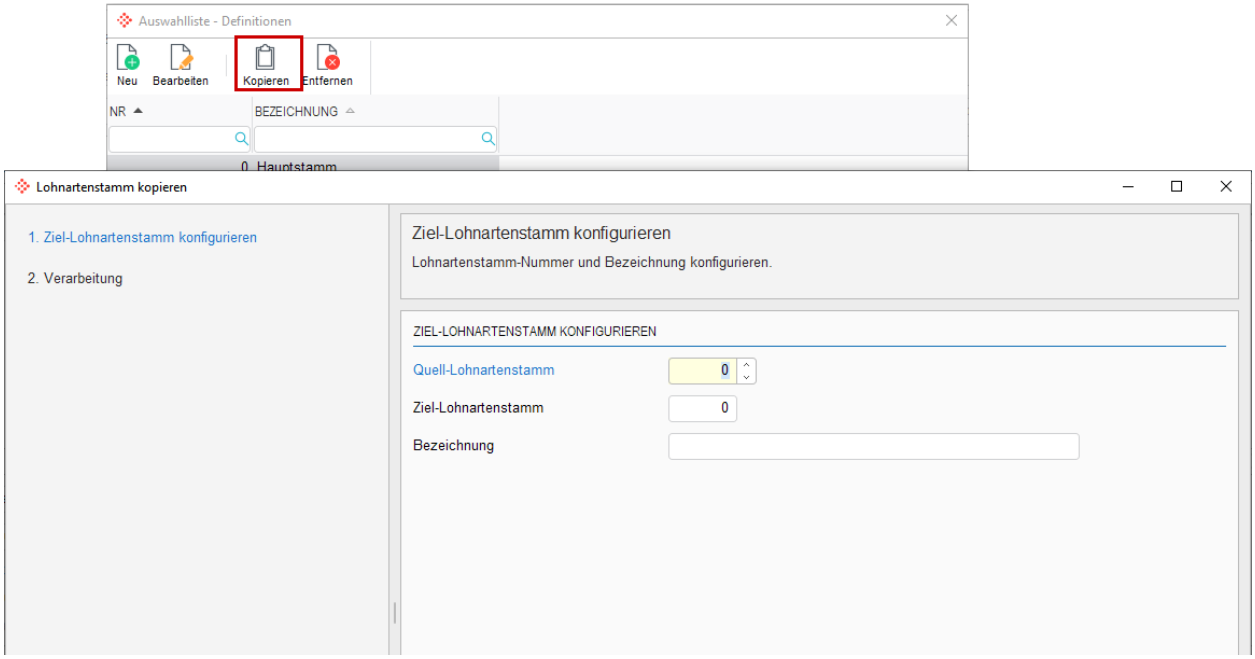
Feldbeschreibungen:

Neue Zeile einfügen	Fügt eine neue Zeile für eine weitere Lohnartenkopie hinzu
Zeitachsen kopieren	Auswahlmöglichkeit, welche Zeitachsen der Lohnart mitkopiert werden sollen: - Alle Zeitachsen (Standardwert) - Aktuellste Zeitachse
Bestehende Lohnarten überschreiben	Mit der Aktivierung dieser Checkbox werden Lohnarten, sofern eine Lohnart mit der definierten Nummer vorhanden ist, überschrieben.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Lohnartenstamm kopieren

Aus der Auswahlliste des Lohnartenstamm kann über das Icon «Kopieren» das Feature Lohnartenstamm kopieren gestartet werden.



Feldbeschreibungen:

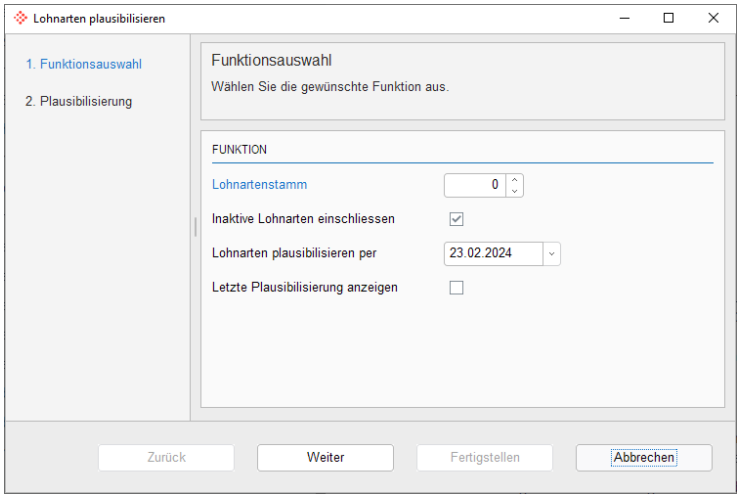
Quell-Lohnartenstamm	Ursprungs Lohnartenstamm, dessen Lohnarten kopiert werden sollten.
Ziel-Lohnartenstamm	Neuer Lohnartenstamm in welcher die Übertragung stattfindet.
Bezeichnung	Bezeichnung des neuen Lohnartenstamms

Achtung: Die Übertragung einer Lohnart funktioniert nur in einen neuen noch nichtexistierenden Lohnartenstamm.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Lohnarten plausibilisieren

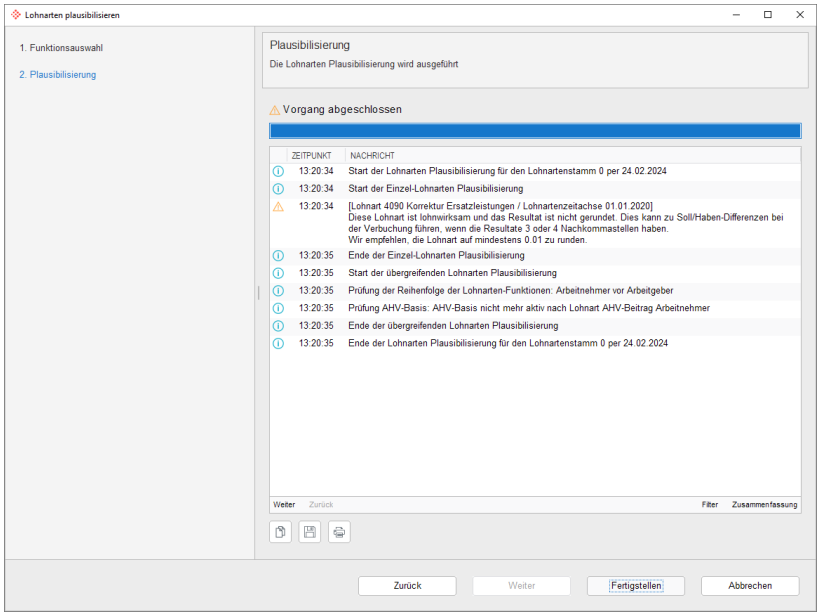
Die Funktion der Lohnartenplausibilisierung validiert sämtliche Lohnarten eines Stammes und weist Ungereimtheiten als Warnungen aus. Neben der Einzel-Plausibilisierung sämtlicher Lohnarten wird auch die Reihenfolge der Lohnartenfunktionen geprüft.
Mit dieser Möglichkeit kann ein Lohnartenstamm rasch und einfach auf dessen Konformität geprüft werden.



Feldbeschreibungen:

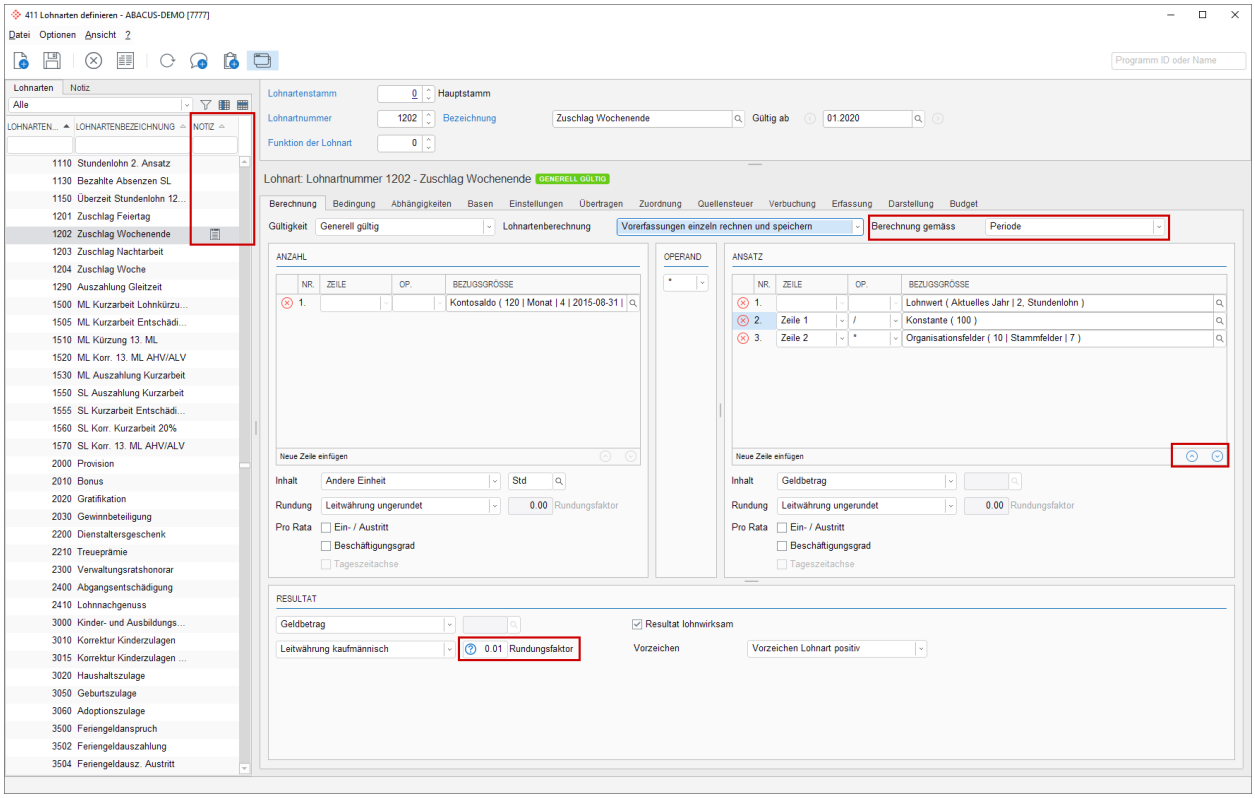
Lohnartenstamm	Auswahl des Lohnartenstamm Vorschlagswert ist der Lohnartenstamm 0, der Hauptstamm
Inaktive Lohnarten einschliessen	Mit der Aktivierung dieser Checkbox findet die Plausibilisierung auch für inaktive Lohnarten statt.
Lohnarten plausibilisieren per	Stichdatum für die Plausibilisierung
Letzte Plausibilisierung anzeigen	Wird diese Checkbox vor der Aufbereitung gesetzt, werden dieselben Daten der letzten Plausibilisierung ausgegeben.

Sämtliche generierten Meldungen der Plausibilisierung werden in der Datenbanktabelle LOHNLOG gespeichert.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.20.2.2 Lasche Berechnung



Notiz

Die Notizen einer Lohnart wurden von einem eigenen Footer-Container in eine separate Lasche in der Schnellauswahl umplatziert. Standardmässig erscheint neben der Lohnartenbezeichnung ein Icon, welches auf existierende Notizen hinweist. Mit einem Klick auf das Icon wird automatisch in die Lasche Notiz gewechselt. Der Vorteil daraus ist, dass die Notizen während der Bearbeitung der Lohnart jederzeit eingesehen werden können.

Berechnung gemäss

Bei Lohnarten mit der Lohnartenberechnung «Vorerfassung einzeln rechnen und speichern» wird die Steuerung «Berechnung gemäss» aktiv. Diese Steuerung definiert, per welchem Datum die Berechnung ausgeführt werden soll.
Hier kann zwischen «Periode» und «Vorerfassungsdatum» unterschieden werden. Wird zweiteres ausgewählt, werden die am Vorerfassungsdatum gültigen Stammdaten berücksichtigt.

Firmenstammfelder
Zulage per März = 100.00
Zulage per April = 200.00

Periode April mit Einstellung Periode, Zulage = 200.00
Periode April mit Vorerfassung per 15.04, Zulage = 200.00
Periode April mit Vorerfassung per 15.03, Zulage = 100.00

Umpositionierung der Zeilen

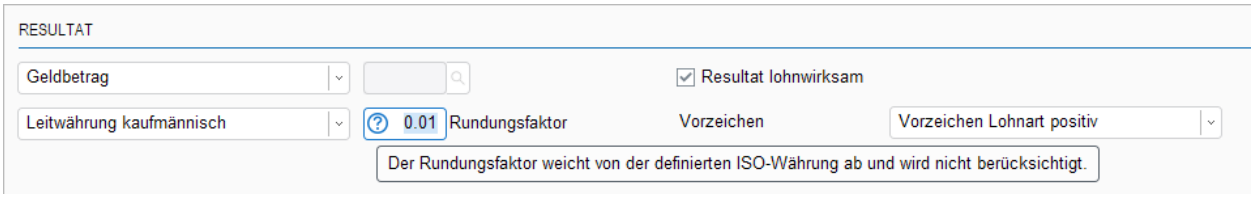
Mittels den «Up-» und «Down-Button» können in der Lasche «Berechnung» und «Bedingung» die bereits definierten Zeilen nach oben oder unten verschoben und somit umpositioniert werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

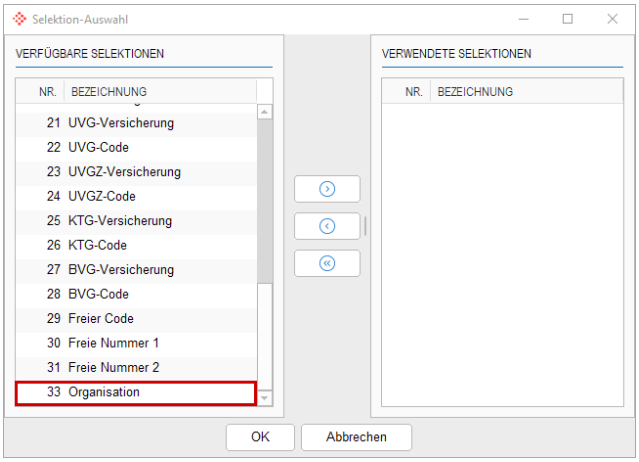
Anzeige Rundung

Wenn der Rundungsfaktor von der definierten ISO-Währung abweicht, wird der definierte Rundungsfaktor ignoriert. Dies ist neu mittels eines Tool-Tipps ersichtlich.

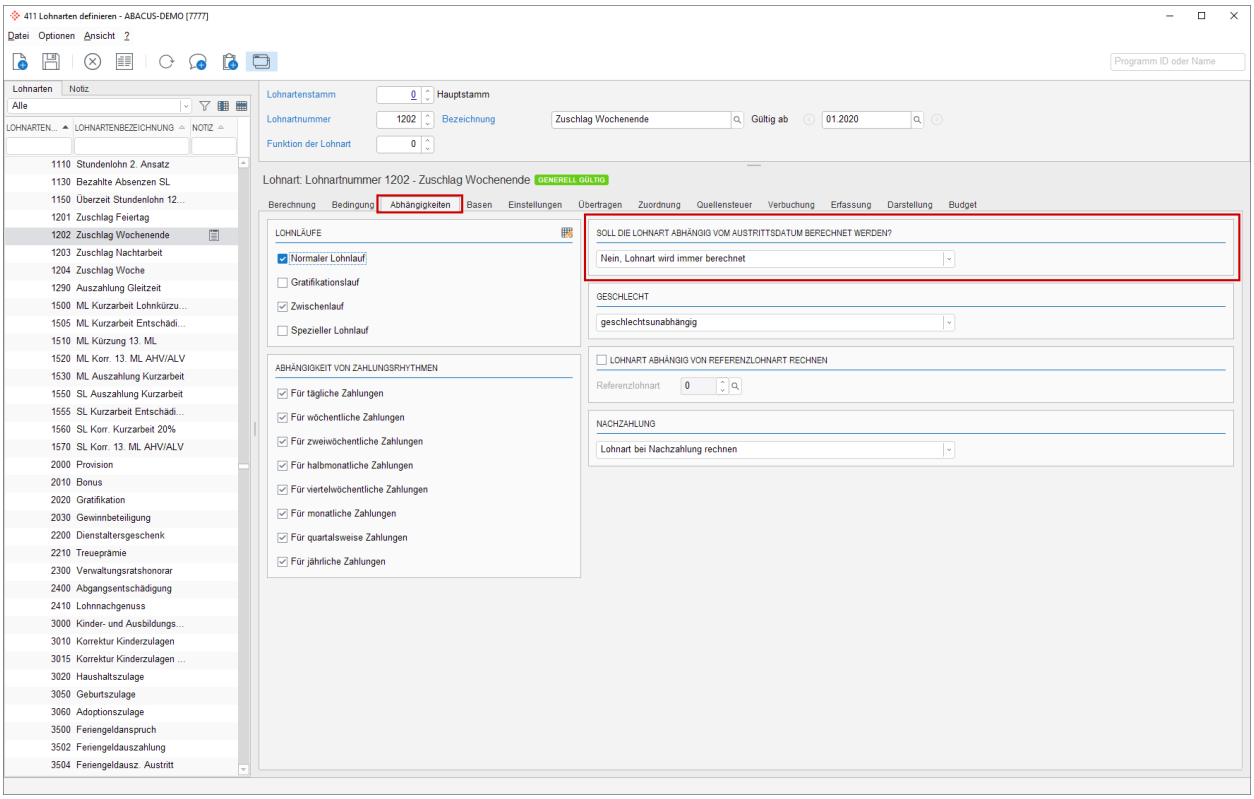


4.20.2.3 Lasche Bedingung

In den Selektionen der Lasche Bedingung steht neu die Organisation zur Verfügung, damit Lohnarten nur für spezifische Organisationseinheiten rechnen.



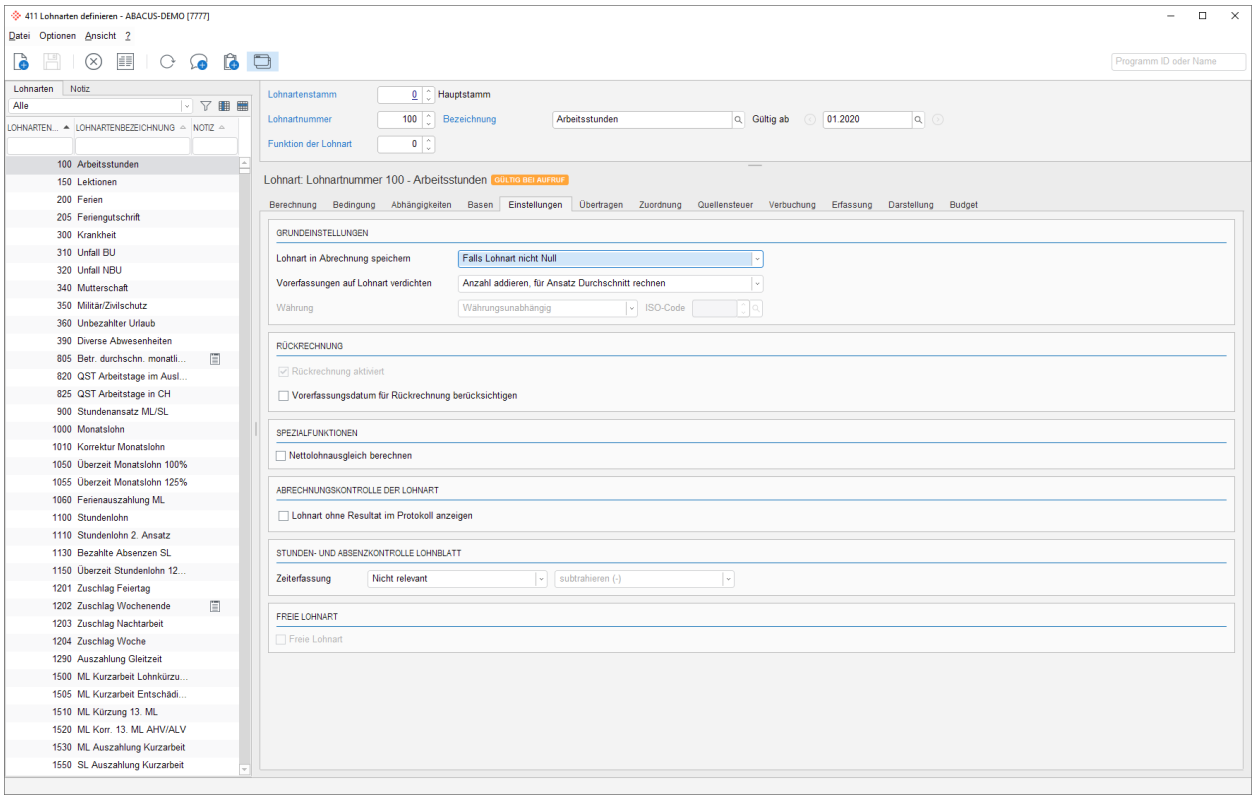
4.20.2.4 Lasche Abhängigkeiten



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

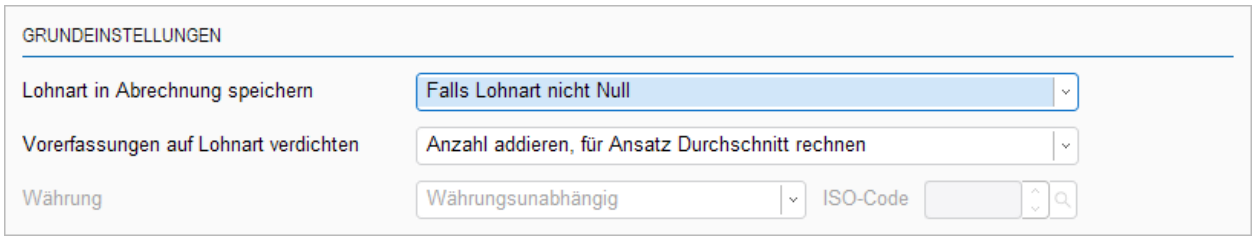
Die Lasche wurde von «Selektionen» in «Abhängigkeiten» umbenannt und die Steuerung der Berechnungsabhängigkeit der Lohnart zum Austrittsdatum wurde in eine Combobox gepackt.

4.20.2.5 Lasche Einstellungen



Lohnart in Abrechnung speichern

Mit der Einstellung «Lohnart in Abrechnung speichern» kann gesteuert werden, wann die Lohnart in der Abrechnung gespeichert werden kann.



Feldbeschreibungen:

Lohnart in Abrechnung speichern	Es stehen folgende Selektionen zur Verfügung: - Falls Lohnart nicht Null - Immer - Sofern Bedingung / Selektion erfüllt

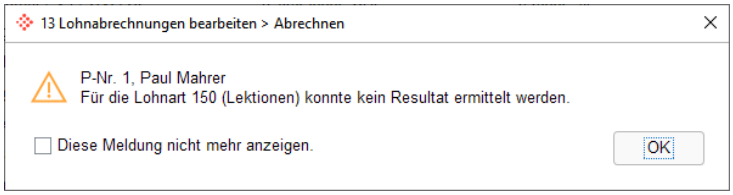
Lohnart ohne Resultat im Protokoll anzeigen

Auf Wunsch haben wir die neue Lohnartensteuerung erschaffen, damit Lohnarten ausgewiesen werden können, wenn diese über kein Resultat verfügen.

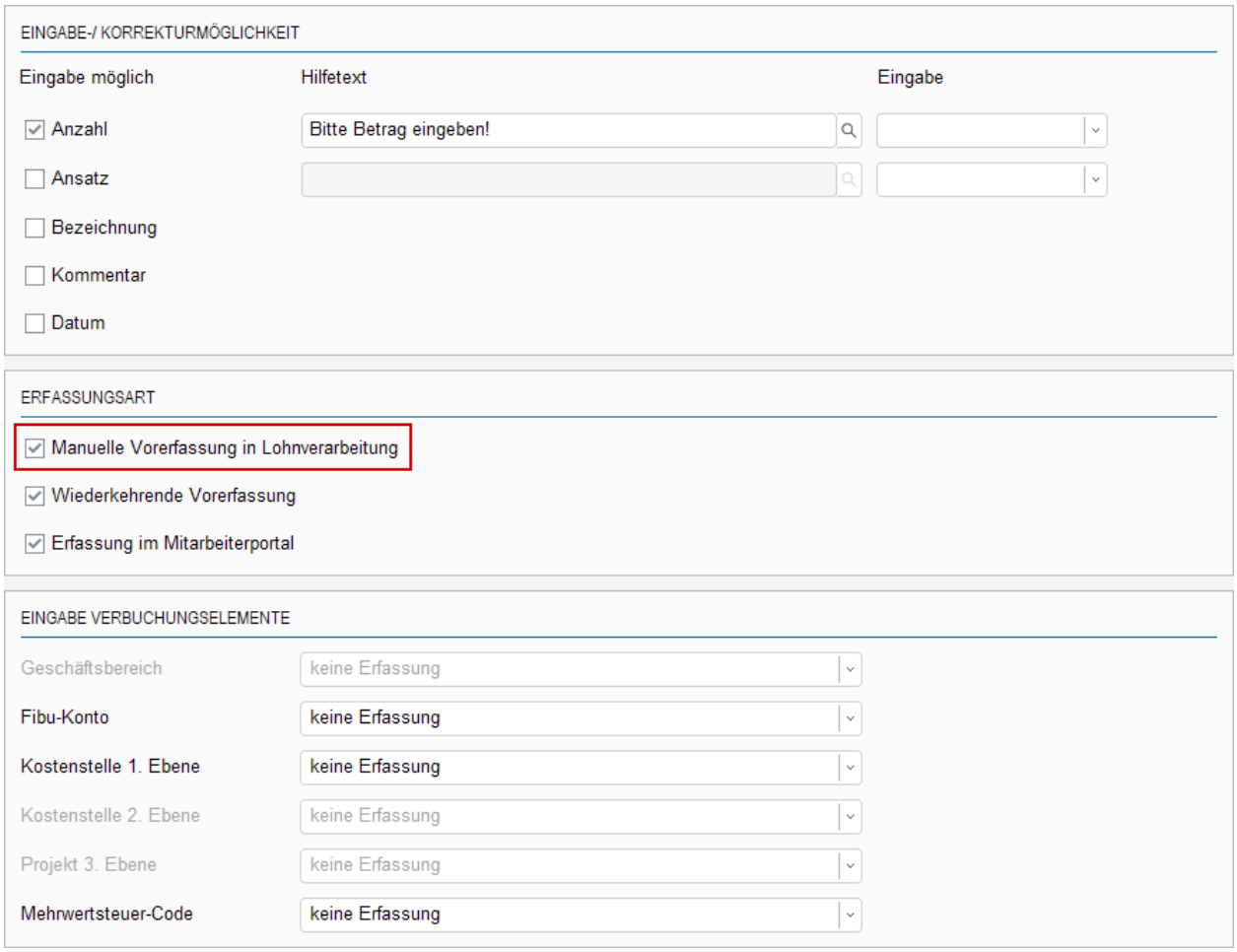


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Sobald diese Checkbox aktiviert ist, wird während der Abrechnung geprüft, ob alle Bedingungen und Selektionen auf den abzurechnenden Mitarbeitenden zutreffen. Müsste die Lohnart rechnen und es wird kein Resultat ausgegeben, erscheint die abschaltbare Logmeldung 100157 im Programm L12 und L13.



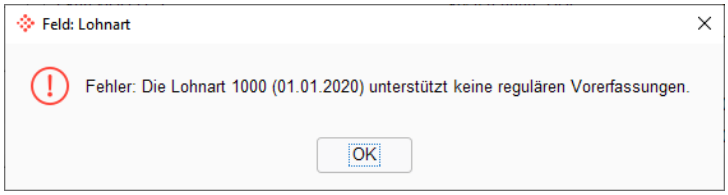
4.20.2.6 Lasche Erfassung



Feldbeschreibungen:

Manuelle Vorerfassung in Lohnverarbeitung	Diese Checkbox regelt die Vorerfassbarkeit der Lohnarten. Sobald diese Steuerung deaktiviert ist, werden keine Vorerfassungen in den Programmen 111 «Vorerfassung Periode», 112 «Vorerfassung Periodenunabhängig» sowie 13 «Lohnabrechnungen bearbeiten» zugelassen. Dennoch können Vorerfassungen aus der Projektrechnung oder Zeiterfassung übernommen werden. So kann gewährleistet werden, dass keine manuellen Übersteuerungen auf dieser Lohnart erfasst werden. Beim Aufrufen einer Lohnart mit inaktiver Checkbox in den Vorerfassungs- oder Abrechnungsprogrammen, erscheint folgende Fehlermeldung:

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Standardmässig wird die Checkbox bei neuen Lohnarten gesetzt, damit keine Verhaltensänderung zu früher besteht.

Hinweis: Wenn die Checkbox «Reguläre Vorerfassung» gesetzt ist, wird die Lohnart aus den Auswahllisten der Vorerfassungskomponenten herausgefiltert.

4.21 Programm 412 Lohnarten übertragen

Im Zuge des technischen Umbaus der Lohnarten können wir die Schnittstellenversionen 2020 und älter nicht mehr unterstützen.

4.22 Programm 413 Mehrfachänderung Lohnarten

Beim Öffnen des L413 können die allgemeinen Einstellungen vorgenommen werden. Der Benutzer entscheidet, für welchen Teilbereich die Mehrfachänderung gemacht werden soll und ob die Änderung mit oder ohne Stichdatum erfolgen soll. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verfügbaren Bereiche.

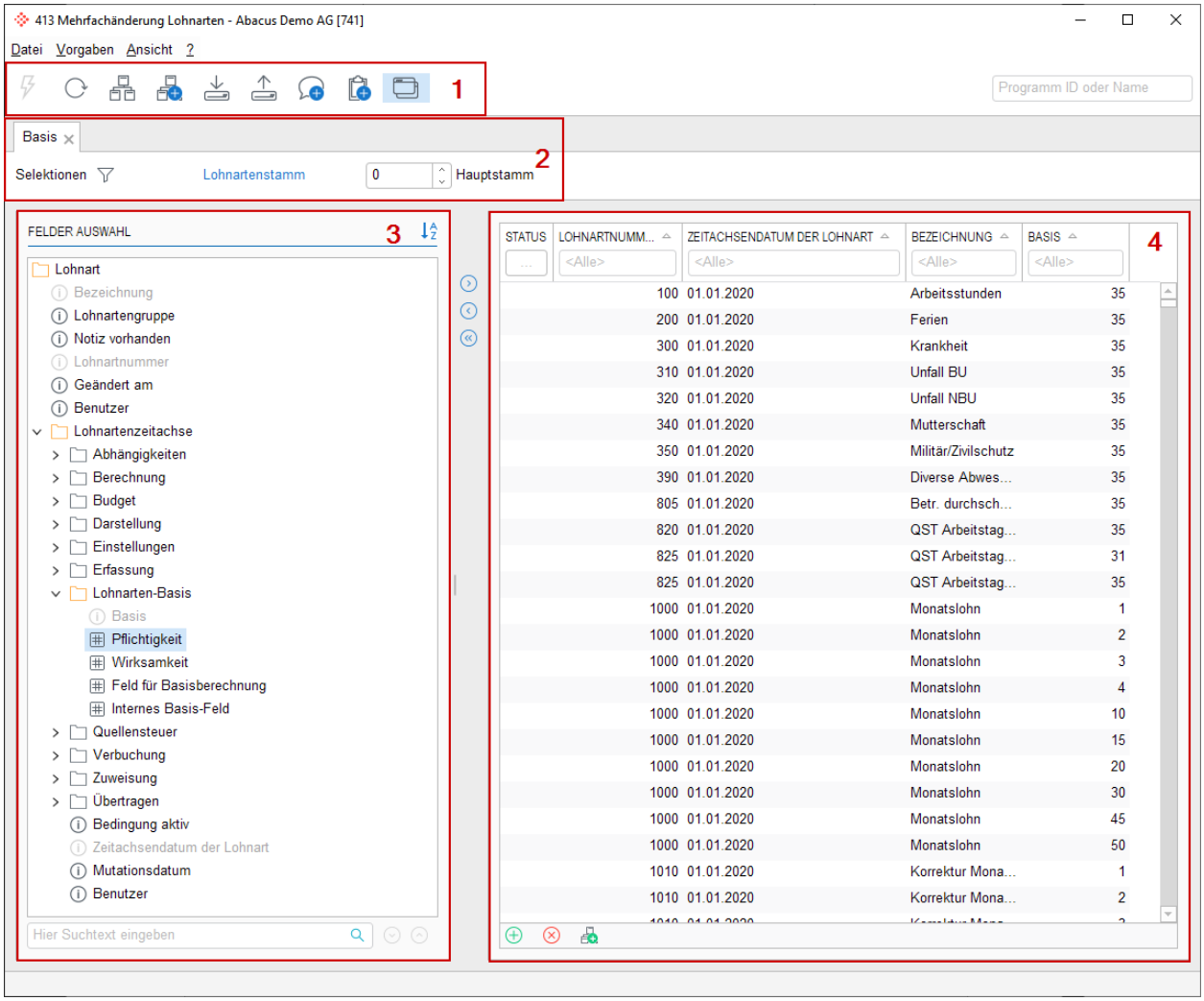
Lohnartenzeitachse	mit / ohne Stichdatum	**Basen**	mit / ohne Stichdatum
Selektionen	mit / ohne Stichdatum	**Zuweisung**	mit / ohne Stichdatum

Information: Der Unterschied zwischen mit Stichdatum und ohne Stichdatum ist wie folgt:

- Änderung **mit** Stichdatum
  Änderungen sind ab diesem Datum gültig, neue Zeitachse wird erstellt
- Änderung **ohne** Stichdatum
  Änderungen werden auf allen Zeitachsen nachgeführt

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Aufbau



1. In der Menüleiste stehen dem Benutzer die folgenden Aktionsbuttons zur Verfügung.

	Veränderungen anwenden		Ansichtsdaten neu laden
	Änderungen im Dialog anzeigen		Mehrfachänderung hinzufügen
	Datei in Ansicht importieren (xlsx)		Aktuelle Ansicht als Datei exportieren (xlsx)

2. Hier sieht der Benutzer, welcher Bereich zur Änderung ausgewählt wurde. Ausserdem wird das gewählte Stichdatum ausgegeben, sofern eine Änderung mit Stichdatum vorliegt. Mit der Selektion können zudem einzelne Lohnarten für die Mehrfachänderung selektiert werden.

3. Dem Benutzer stehen diverse Felder zum Ändern zur Verfügung. Je nach gewähltem Bereich unterscheiden sich die veränderbaren Felder. Informative Felder sind mit einem ⓘ abgebildet und können nicht verändert werden. Mit Doppelklick oder dem Pfeilsymbol können Felder zum Ändern hinzugefügt werden. Diese werden daraufhin im nebenstehenden Grid angezeigt.

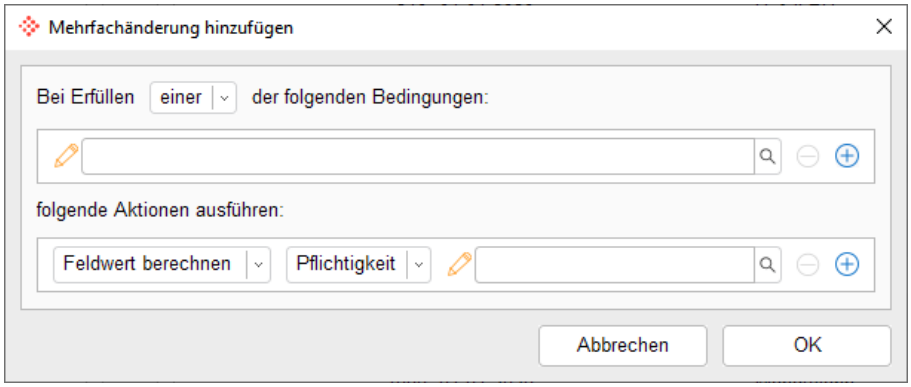
4. Im Grid wird eine Übersicht der hinzugefügten Felder angezeigt. Die Mehrfachänderungen werden entweder direkt im Grid oder über den Button Mehrfachänderung hinzufügen erfasst. In der Spalte Status werden Lohnarten, bei denen eine Änderung vorliegt, mit einem Symbol gekennzeichnet.

Einfache Änderung hinzufügen:
Bei einer einfachen Änderung kann der Benutzer das zu verändernde Feld in der Feldauswahl selektieren. Dieses Feld erscheint im Grid und kann dort direkt geändert werden. Mit dem Blitz-Symbol wird die Änderung angewendet.

Mehrfachänderung hinzufügen:
Nebst der einfachen Änderung im Grid gibt es auch ein Wizzard für Mehrfachänderungen. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet. Es wird definiert, welche Aktionen beim Erfüllen der erfassten Bedingungen

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

ausgeführt werden sollen. Zum Erfassen kann der Formeleditor verwendet werden. Bei den Aktionen kann zwischen Feldwert berechnen, Feldwert selektieren und Datensatz löschen ausgewählt werden.

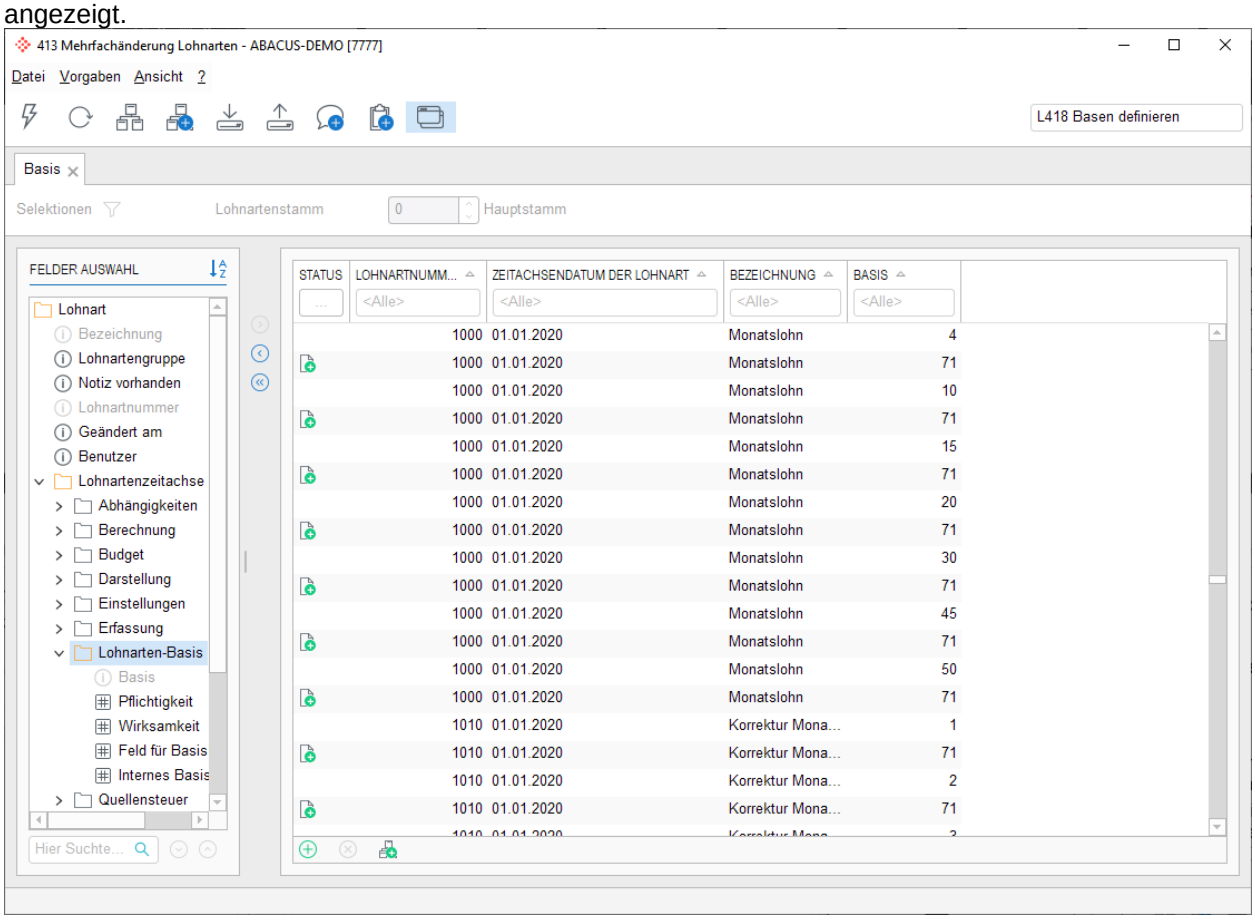


Hinweis: Datensatz löschen steht nur bei Änderungen ohne Stichdatum zur Verfügung. Dabei werden alle Einträge auf allen Zeitachsen gelöscht! Dies kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Beispiel: Auf dem Mandanten wurde eine neue Basis geschaffen, welche nun auf den bestehenden Lohnarten im Range 1000- 1999 nachgetragen werden soll.

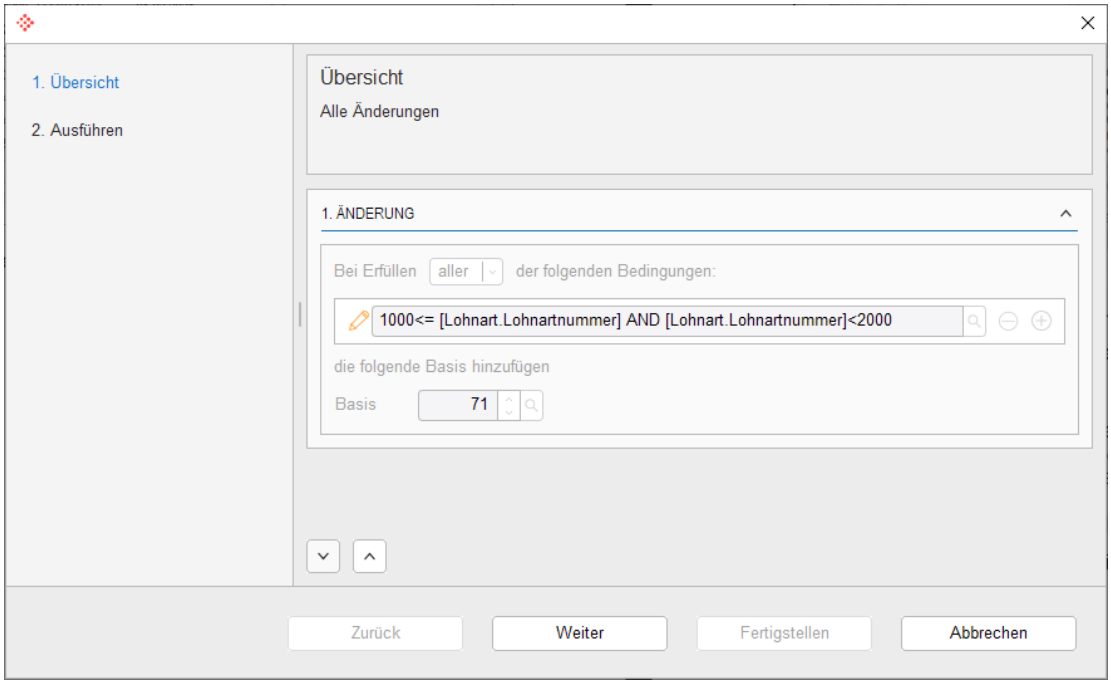
Bedingung: 1000<= [Lohnart.Lohnartnummer] AND [Lohnart.Lohnartnummer] <2000
Aktion: Hinzufügen der Basis 71 Neue Basis

Im Grid werden nun die Änderungen bei allen Lohnarten zwischen 1000 und 1999 und auf allen Zeitachsen angezeigt.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

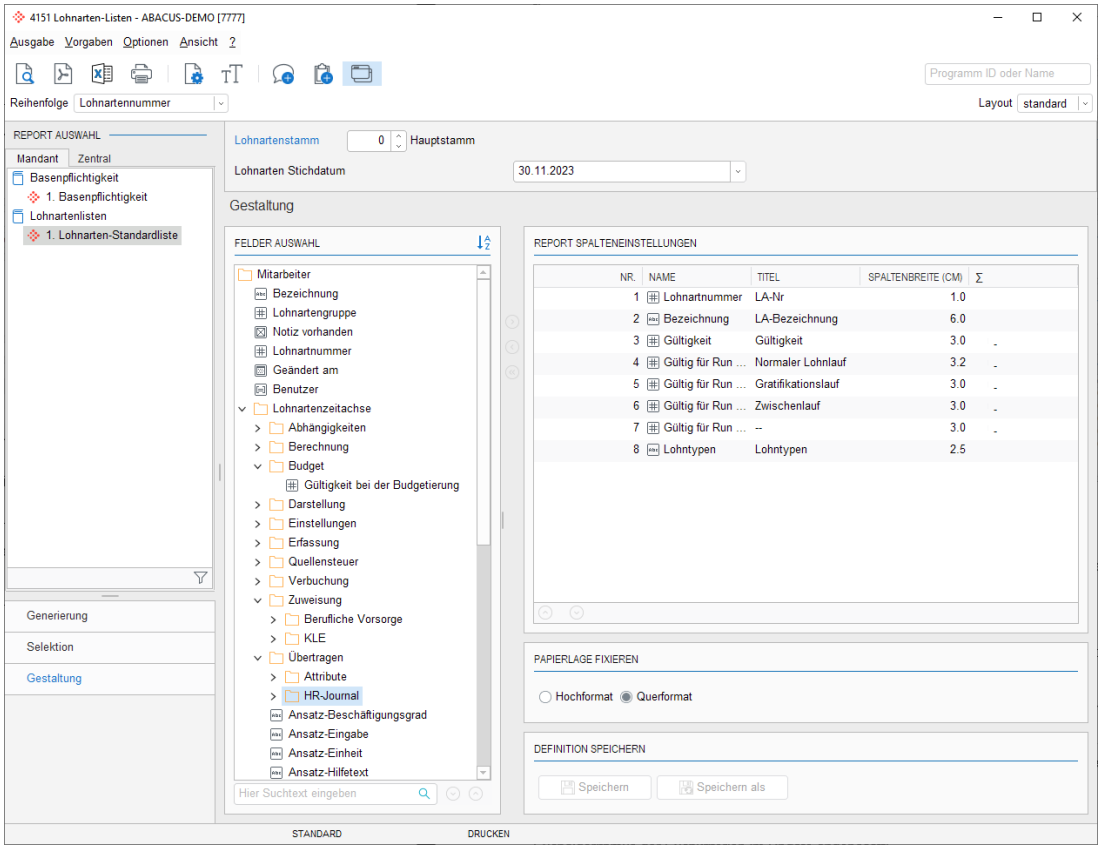
Beim Ausführen werden die getätigten Änderungen nochmal in einer Übersicht angezeigt. Mit «Weiter» werden die Änderungen ausgeführt.



Die Änderungen sind danach gespeichert und können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

4.23 Programm 4151 Lohnarten-Listen

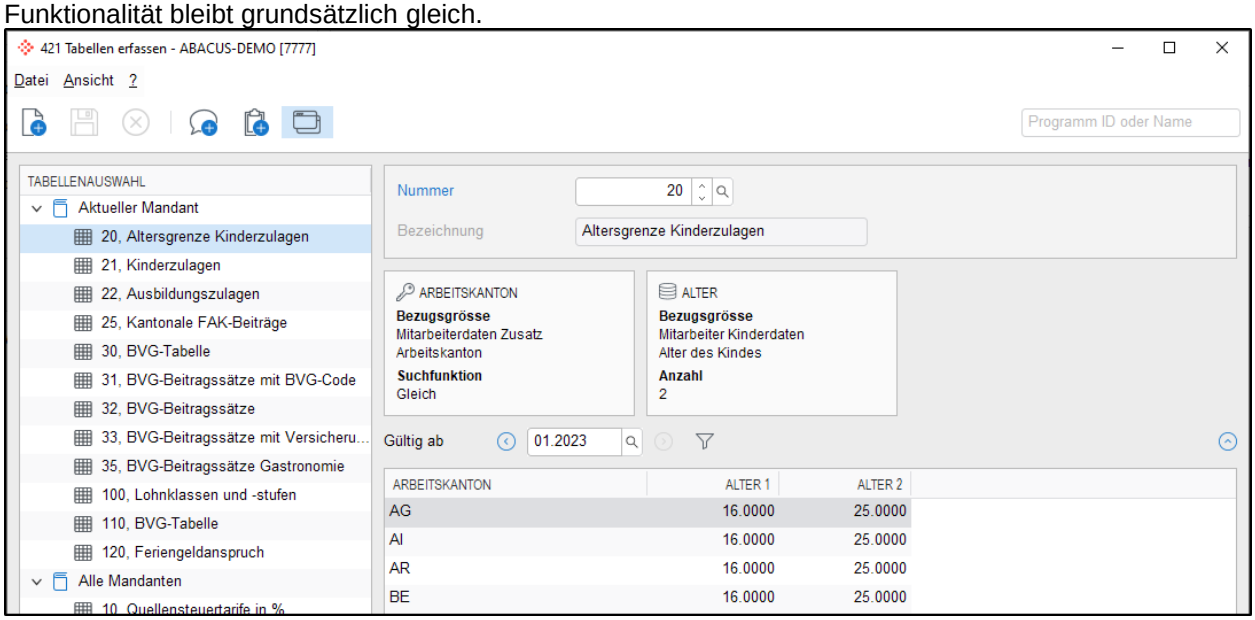
In den Auswertungen der Lohnarten haben wir unter Gestaltung die Felderliste ergänzt und die Struktur der verschiedenen Laschen abgebildet.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.24 Programm 421 Tabellen erfassen

Die Erfassung der Tabellen musste im Kontext zum Projekt Tarifverwaltung überarbeitet werden. Die Funktionalität bleibt grundsätzlich gleich.



Folgende kleine Änderungen sind relevant

- Die Suchkriterien bzw. die detaillierten Informationen zu den Spalten können bei Bedarf eingeblendet werden.
- Die Erfassung in den Feldern berücksichtigt neu die hinterlegte Bezugsgrösse. Die Bezugsgrösse «Alter Mitarbeiter» unterstützt beispielsweise 4 Nummern, folglich kann auf dem Feld auch kein anderer Wert als eine Zahl mit 4 Ziffern erfasst werden.

4.25 Programm 422 Tabellen importieren und exportieren

Das Programm 422 Tabellen importieren und exportieren wurde technisch an die neuen Programme 421 und 425 angepasst. Die Schnittstelle funktioniert neu ohne AbaConnect, was zu einer höheren Performance führt.

Im Export werden neu zwei Versionen der Schnittstelle unterschieden:
Neu (ab v2024) – Ohne Start und Endmarkierung L800 und einem Datum
Alt (entspricht ASCII-Schnittstellen bis v2023)

Beispiel Tabelle 130 Neu:
130,2024-01-01,"16",25
130,2024-01-01,"50",28
130,2024-01-01,"60",30

Beispiel Tabelle 130 Alt:
L800,130,2024,"16",25,L800
L800,130,2024,"50",28,L800
L800,130,2024,"60",30,L800

Beim ESTV-Import steht neu die Checkbox «Vorhandene Quellensteuer-Tarife vor dem Import der QST-ESTV-Tarife löschen» zur Verfügung.
Diese Steuerung kann nicht für den Tabellenimport der Abacus-Tabellen angeboten werden, weil das System vor dem Import nicht weiss, welches Jahr eingelesen wird. Diese Information ist in den Abacus-Tabellen im File enthalten.

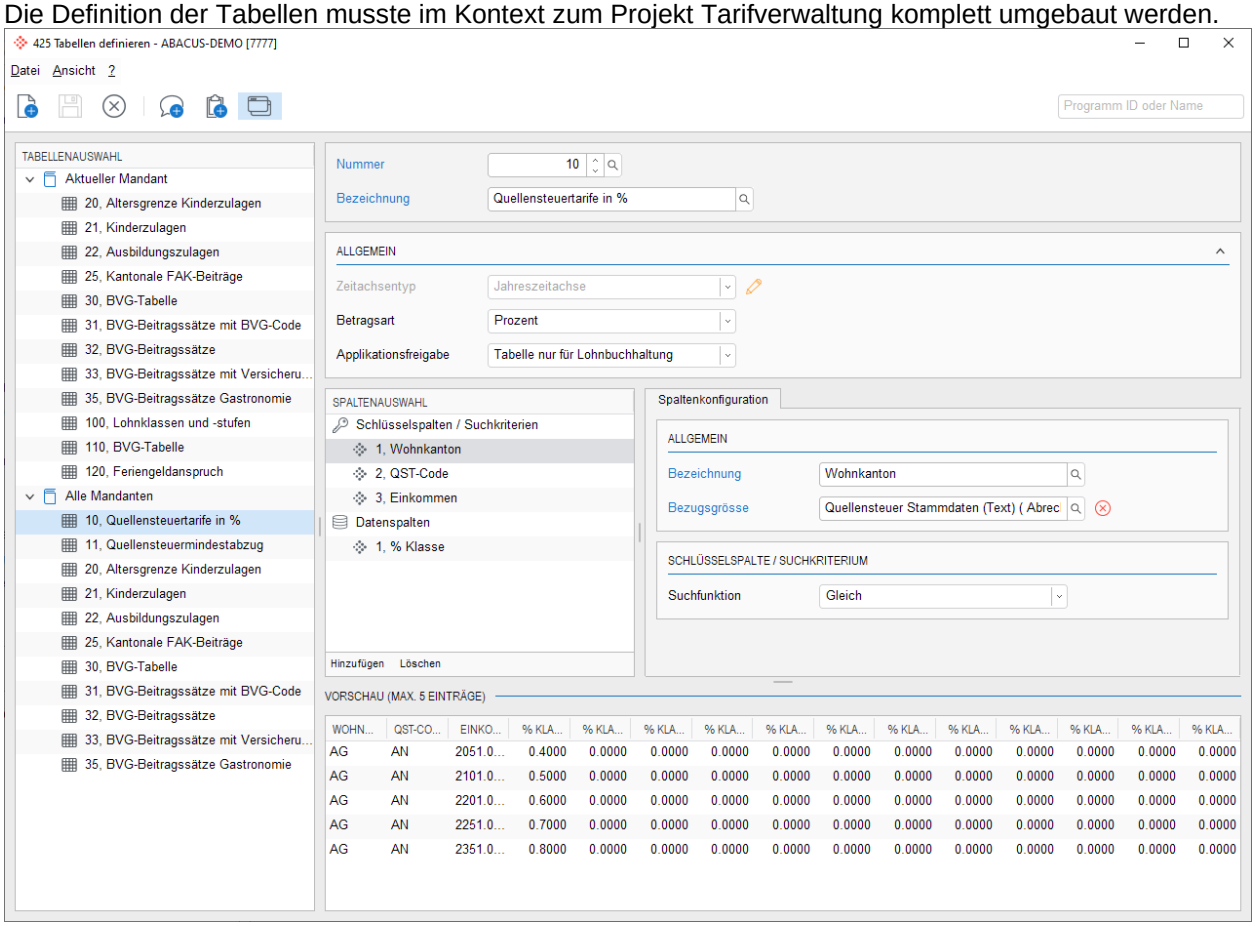
4.26 Programm 424 Tabellen ausgeben

Das Programm 422 Tabellen ausgeben wurde technisch an die neuen Programme 421 und 425 angepasst.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.27 Programm 425 Tabellen definieren

Die Definition der Tabellen musste im Kontext zum Projekt Tarifverwaltung komplett umgebaut werden.



Folgende Verhalten sind gleichgeblieben

- Es können weiterhin 1-4 Schlüsselspalten erfasst werden
- Eine Schlüsselspalte benötigt zwingend eine Bezugsgrösse
- Die Datenspalte ist weiterhin dynamisch von 1 bis 36 möglich, benötigt aber ab 2 Datenspalten zwingend eine Bezugsgrösse

Neue Erweiterungen

- Die Tabellenbezeichnung und die Spalten können neu einfacher übersetzt werden
- Die Datenspalten können neu auch einzeln mit eigener Bezeichnung angelegt werden, ohne Bezugsgrösse und mit der maximalen Anzahl 1.

  Lohnklasse (Schlüsselspalte) / Minimum (Datenspalte1) / Maximum (Datenspalte2)

  Welche Datenspalte verwendet wird, ergibt sich dann über die Bezugsgrösse im Programm 411 «Lohnarten definieren».
- Die Steuerung der Applikationsfreigabe ist neu im UI enthalten. Bis anhin wurde diese Steuerung im Hintergrund anhand der Bezugsgrössen festgelegt. Das hat dazu geführt, dass die Tabelle je nach dem in anderen Programmen angezeigt wird oder nicht.

  Die Steuerung der Applikationsfreigabe regelt, welche Bezugsgrössen zur Auswahl stehen und welche nicht.

Suchalgorithmus der Suchkriterien im Update angepasst

Die alte Suchlogik in den Tabellen folgte Regelungen, die für Laien wie auch das Produktemanagement unbekannt und nicht nachvollziehbar waren. Zudem haben sich ältere Tabellen anders verhalten als neuere Tabellen. Im Update auf die Version 2024 wird die Logik «vereinheitlicht» und folgt einem einfachen inkrementellen Suchalgorithmus.

Nach dem Update müssen deshalb vor allem komplexe, mit unterschiedlichen Suchkriterien ausgestattete Tabellen und Lohnartenberechnungen überprüft werden. Es kann durchaus vorkommen, dass eine Tabelle neu zu keinem Resultat mehr führt, weil die Tabelle unvollständig erfasst wurde.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Einzelne Tabellen können im Update nicht angepasst werden und es erscheint im Updateprotokoll eine Warnmeldung. Diese Tabellen müssen im Programm 425 Tabellendefinition über den Button «Alte Suchfunktion deaktivieren» unbedingt bereinigt werden.

Alte Logik Suchkriterien

KEY1	KEY2	KEY3	VALUE	SEARCH_KEY
2	1	5	100	215
2	5	1	200	251
2	5	5	300	255

Suche = «Grösser gleich»
Ein Mitarbeiter hat die Suchkriterien 2, 4, 4. Daraus wird die imaginäre Suchschlüssel 244 gebildet.
Die Suchkriterien funktionieren seit jeher aus Sicht der Tabelle, nicht aus Sicht des Mitarbeiters.
Die Tabelle findet deshalb den Wert 215, weil der Werte 244 grösser oder gleich ist wie 215.
Resultat = 215 = CHF 100.00

Hinweis:
Das Beispiel mit dem Suchkriterium 2, 4, 6 würde auch 215 = CHF 100.00 ergeben.

Neue Logik Suchkriterien

KEY1	KEY2	KEY3	VALUE
2	1	5	100
2	5	1	200
2	5	5	300

Suche = «Grösser gleich»
Ein Mitarbeiter hat die Suchkriterien 2, 4, 4.
Die Suchkriterien funktionieren seit jeher aus Sicht der Tabelle, nicht aus Sicht des Mitarbeiters.
Die neue Logik kontrolliert jedes Suchkriterium einzeln.
KEY1 = 2 = gleicher oder grösserer Wert = 2
KEY2 = 4 = gleicher oder grösserer Wert = 5
KEY3 = 4 = gleicher oder grösserer Wert = 5
Resultat = CHF 300.00

Hinweis:
Das Beispiel mit dem Suchkriterium 2, 4, 6 würde kein Resultat ergeben.
KEY1 = 2 = gleicher oder grösserer Wert = 2
KEY2 = 4 = gleicher oder grösserer Wert = 5
KEY3 = 6 = gleicher oder grösserer Wert = nichts
Resultat = 0.00



Achtung: Es besteht folglich durchaus die Gefahr, dass bei einzelnen Tabellen wegen fehlender Vollständigkeit kein Resultat mehr ermittelt werden kann.

4.28 Programm 432 Versicherungsstamm

Ausgleichskassen
Die EMA-Meldungen für AK und FAK werden neu mittels einem «Gültig ab» Datum aktiviert. Diese Anpassung hilft, damit nicht unnötige rückwirkende EMA-Meldungen generiert werden.

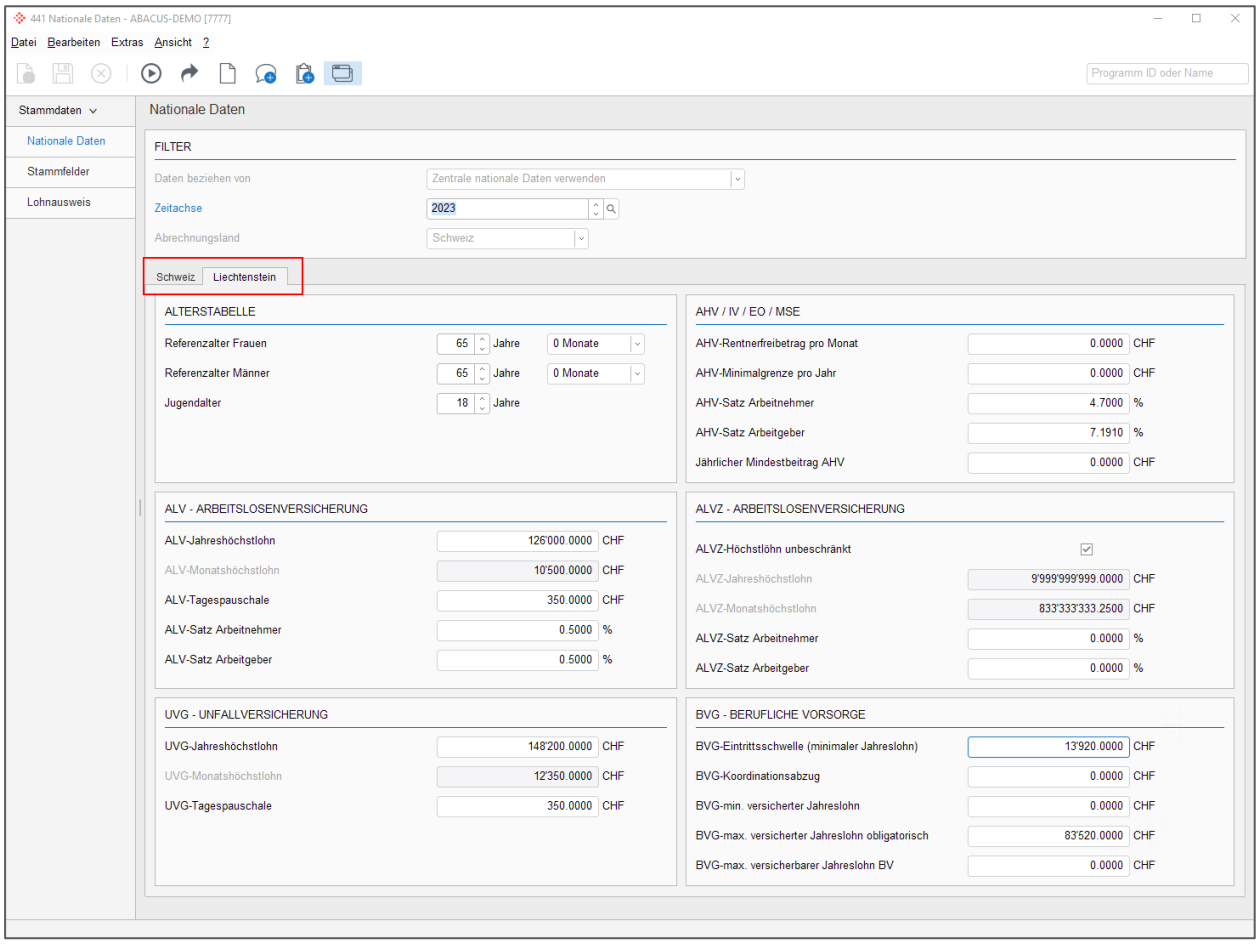
BVG-Versicherung
Die EMA-Meldungen für BVG werden neu mittels einem «Gültig ab» Datum aktiviert. Diese Anpassung hilft, damit nicht unnötige rückwirkende EMA-Meldungen generiert werden.

Neu kann die Eintrittsschwelle auf den Versicherungsverträgen bei Bedarf manuell angepasst werden. Diese Anpassung wurde auf Version 2023 zurückportiert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.29 Programm 441 Nationale Daten

Das Fürstentum Liechtenstein verwendet ähnliche nationale Daten wie die Schweiz, die Werte sind aber unterschiedlich. Ab Version 2024 ist es möglich auf derselben Installation Mandanten aus der Schweiz und aus Liechtenstein separat abbilden zu können.
Das Programm L441 «Nationale Daten» wurde überarbeitet und es wurde ein neues Register für die nationalen Daten in Liechtenstein eingebaut.



Beim Laden der nationalen Daten werden immer die Werte von der Schweiz und von Liechtenstein berücksichtigt unabhängig davon, ob man auf derselben Installation Mandanten in beiden Ländern führt oder nicht. Das Abrechnungsland steuert weiterhin, welche Stammdaten verwendet werden sollen.

4.30 Programm 444 Firmenstammfelder

Neu kann den Stammfeldern eine Einheit verpasst werden. Das ist macht die Werteerfassung für die Benutzer verständlicher und verhindert falsche Eingaben.

NR.	BEZEICHNUNG	WERTE	EINHEIT
1	KM-Entschädigung	0.7000	CHF
3	Feiertaggeldanspruch in %	2.5000	%

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.31 Programm 491 Definition Verbuchung

Die Definitionseinstellung für den Personalstamm, welche die Kostenstellenverteilung anhand einer Menge unterstützt, wurde wieder hinzugefügt. Diese Änderung wurde auf Version 2023 zurückportiert.

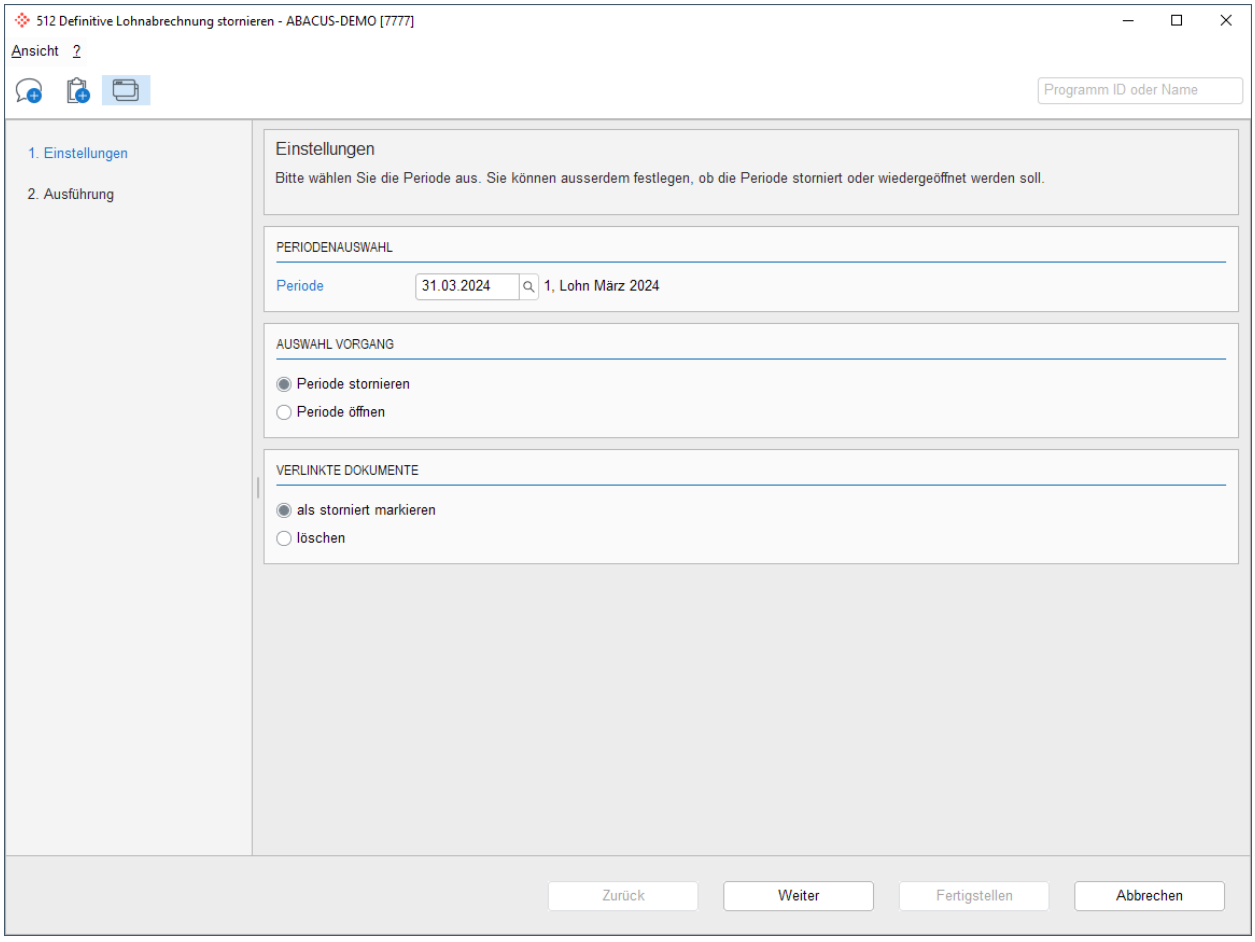
Unter Definition \ Einstellungen findet sich die neue Checkbox «MWST-Satz gemäss Erfassungsdatum bestimmen deaktivieren». Diese Checkbox deaktiviert die neue, standardmässige Funktion, dass Datum bzw. Erfassungsdatum eines Spesenbelegs zur Bestimmung des MWST-Satzes zu verwenden.

Beispiel
Periode Januar 2024 (31.01.2024)
Spesenbeleg mit Datum 20.12.2023 = MWST-Satz 7.7%
Spesenbeleg mit Datum 20.01.2024 = MQST-Satz 8.1%

4.32 Programm 512 Definitive Lohnabrechnung stornieren

Beim Start des Programm 512 «Definitive Lohnabrechnung stornieren» öffnet sich zuerst die Perioden-auswahl. Anschliessend kann im Wizzard der Stornoprozess weiter ausgeführt werden.

Neu kann neben dem Stornieren einer Periode auch eine bereits definitiv verarbeitete Periode wieder ge-öffnet werden. Durch diesen Prozess wird der Status definitiv zurückgesetzt, sodass die Periode wieder bearbeitet und der Buchungsbeleg neu aufbereitet werden kann. Es werden keine Änderungen an der Zahlung vorgenommen.



Es ist zu beachten, dass die Abrechnungsreihenfolge für allfällige Änderungen in der Abrechnung weiter-hin eingehalten werden muss. Beim Vorgang Periode öffnen können keine verlinkten Dokumente als stor-niert markiert oder gelöscht werden.

Zusätzlich wurde die Periodenauswahl durch Log-Meldungen ergänzt. Jede Periode verfügt über eigene Log-Meldungen, welche Informationen wie Nachricht, Status, Benutzer und Zeitpunkt der Änderung ent-hält.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Ab der Version 2024 mit SP vom Mai 2024 wurde die Validierung beim Öffnen der Periode abgeschwächt. Es ist möglich mehrere Perioden zu öffnen, um Änderungen an den Verbuchungseinstellungen vorzunehmen. Unter Berücksichtigung der Abrechnungsreihenfolge können die Perioden bearbeitet werden.

4.33 Programm 555 Externe Schnittstellen

Unter dem Programmpunkt 555 finden sich integrierte Schnittstellen, für den Datenaustausch zu UKA-Connect und PensionDynamics.

Details dazu finden sich im Kapitel 9 Krankheit & Unfall und Kapitel 6 Schnittstelle PensionDynamics .

4.34 Programm 561 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde um nummeriert und wird neu im Programm 561 «Jahresabschluss» gestartet. Die Funktion «Kontrolle der Vollständigkeit der Abrechnungsdaten» wurde aus dem Programm entfernt und kann neu im Programm 562 «Abrechnungsdaten überprüfen» aufgerufen werden.

Beim Eröffnen eines neuen Jahres gibt es eine neue Einstellung, welche das Anlegen einer Zeitachse in den Lohndaten per anfangs Jahr steuert.
Eine Januar-Zeitachse wird optional und ist nicht mehr zwingend. Aufgrund dessen kann ausgewählt werden, ob eine neue Januar Lohndatenzeitachse für alle Mitarbeitende, nur für aktive Mitarbeitende oder für keinen Mitarbeitenden erstellt werden soll.

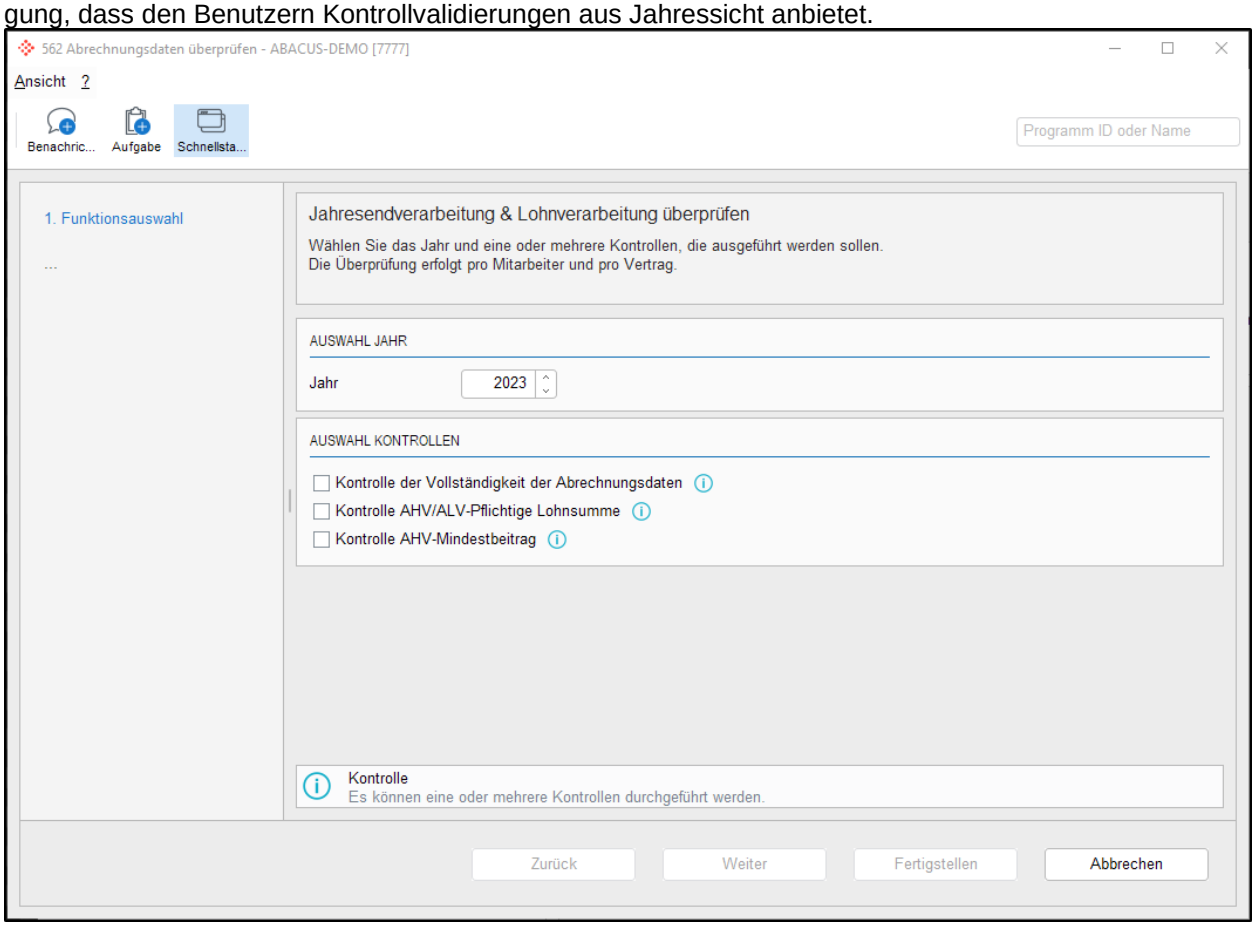
Einstellung	Beschreibung
Ja	In den Lohndaten wird eine Januar-Zeitachse für alle Mitarbeitende erstellt.
Ja, nur für aktive Mitarbeiter	Nur für die Mitarbeitenden mit einem aktiven Eintritt per 01.01.20XX wird eine neue Januar-Zeitachse erstellt.
Nein	Für keinen Mitarbeitenden wird eine Januar-Zeitachse erstellt.

Werden Lohndaten nachträglich ins neue Jahr übertragen, ist eine Zeitachse notwendig. Existiert noch keine Zeitachse, wird diese beim Übertragen angelegt. Dabei kann ausgewählt werden, ob die Zeitachse für alle Mitarbeitende oder nur für Mitarbeitende mit einem aktiven Eintritt per 01.01.20XX erstellt wird.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

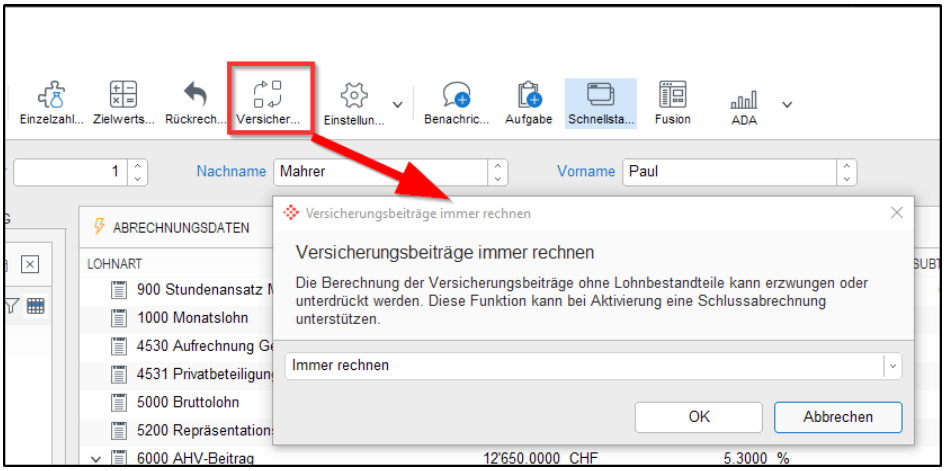
4.35 Programm 562 Abrechnungsdaten überprüfen

Mit dem Programm 562 «Abrechnungsdaten überprüfen» steht ein neues Kontrollprogramm zur Verfügung, dass den Benutzern Kontrollvalidierungen aus Jahressicht anbietet.



Validierung	Beschreibung
Kontrolle der Vollständigkeit der Abrechnungsdaten	Für aktive Mitarbeiter wird im Dezember eine Lohnabrechnung erwartet. Für ausgetretene Mitarbeiter eine Abrechnung im Austrittsmonat. Ohne diese Schlussabrechnung ist ein Ausgleich der Höchstlöhne und Rentnerfreibeträge nicht gewährleistet. Werden anschliessend nochmals abrechnungsrelevante Daten im Personalstamm verändert, so werden diese Mitarbeiter markiert und in der Kontrolle gemeldet. Massnahmen Kontrolle der betroffenen Mitarbeiter Im Programm 12 / 13 die betroffenen Mitarbeiter nochmals abrechnen oder die Markierung im Programm 31 Personalstamm unter Menuzeile Funktionen \ Abrechnung im Dialog «Kontrolle der Vollständigkeit der Abrechnungsdaten» aufheben. Anschliessend kommt die Warnmeldung für den angepassten Mitarbeiter nicht mehr, bis wieder im Personalstamm etwas Signifikantes geändert wird. Tipp Es kann passieren, dass im Programm 12 / 13 keine relevante Veränderung abgerechnet wird, weil die ganzen Sozialversicherungen und die Quellensteuer nur rechnen, wenn etwas in die relevante Basis fliesst.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Es gibt deshalb im Programm 13 Lohnabrechnungen bearbeiten die Steuerung «Versicherungsbeiträge immer rechnen». Wird diese aktiviert, so rechnen die genannten Themenfelder auch ohne Basenveränderung.
Diese Methode kann auch standardmässig im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter Lohnverarbeitung \ Abrechnung aktiviert werden.
Sie wirkt in der Folge aber auch für Spesenlohnläufe und kann deshalb ungewollte Effekte auslösen.

Kontrolle AHV/ALV-Pflichtige Lohnsumme

Die Jahresendreporte ermitteln die AHV- und ALV-pflichtige Lohnsumme gemäss den relevanten Faktoren wie Personalien und Ein-/Austritten neu. Das kann zu Abweichungen zur tatsächlichen Lohnverarbeitung führen, die abgezogenen und zurückgestellten AHV-Beiträge stimmten in diesem Fall nicht mit der gemässen AHV-Lohnbescheinigung ausgewiesenen AHV-Lohnsumme überein.

Beispiel
Jahresausgleich, ein Austritt wird nachträglich gesetzt und es wird keine Schlussabrechnung durchgeführt. Oder ein Mitarbeiter mit Rentnerfreibetrag wird im November / Dezember nicht mehr abgerechnet, bleibt aber angestellt.

Kontrolle
Die AHV- und ALV-pflichtige Lohnsumme aus der Lohnverarbeitung (L221 – Datei LBS) wird mit der auf der AHV-Lohnbescheinigung (L2911) ausgewiesenen Lohnsumme, die beim Aufbereiten neu ermittelt wird, abgeglichen.

Massnahme
Kontrolle der betroffenen Mitarbeiter
Im Programm 12 / 13 die betroffenen Mitarbeiter nochmals abrechnen

---

Kontrolle AHV-Mindestbeitrag

Der jährliche Mindestbeitrag der AHV wird anhand des AHV-Lohnes und des AHV-Satz AN und AG überprüft.
Für verheiratete Mitarbeiter wird der doppelte AHV-Beitrag erwartet.
Rentner, nicht AHV-pflichtige Mitarbeitende und Personen unter 21 Jahren werden nicht überprüft.
Der jährliche Mindestbeitrag wird anhand der lohnwirksamen Ein-/Austritten gekürzt.
Die Kontrolle ist rudimentär und nur als Hilfsinstrument zu betrachten, um allenfalls einen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin über eine allfällige Beitragslücke in der AHV zu informieren.

Faktoren

- Jährlicher Mindestbeitrag AHV aus dem Programm 441 (CHF 514.00 im Jahr 2023)
  Doppelter Beitrag für Verheiratete (CHF 1'028.00 im Jahr 2023)
- AHV-Beitragssatz aus dem Programm 441 (5.3% + 5.3% = 10.60% im Jahr 2023)
- AHV-pflichtige Lohnsumme aus dem Programm 2911 * 10.60%
  AHV-pflichtige Lohnsumme 80'000.00 * 10.60% = CHF 8'480.00 AHV-Beitrag
- Lohnwirksame Ein-/Austritte werden berücksichtigt
  Eintritt 01.01.2023 / Austritt 31.03.2023
  CHF 514.00 / 360d * 90d = CHF 128.50 Mindestbeitrag AHV wird erwartet
- Jahresübergreifende Nachzahlungen werden nicht kontrolliert
- Unterjährige Nachzahlungen werden berücksichtigt

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

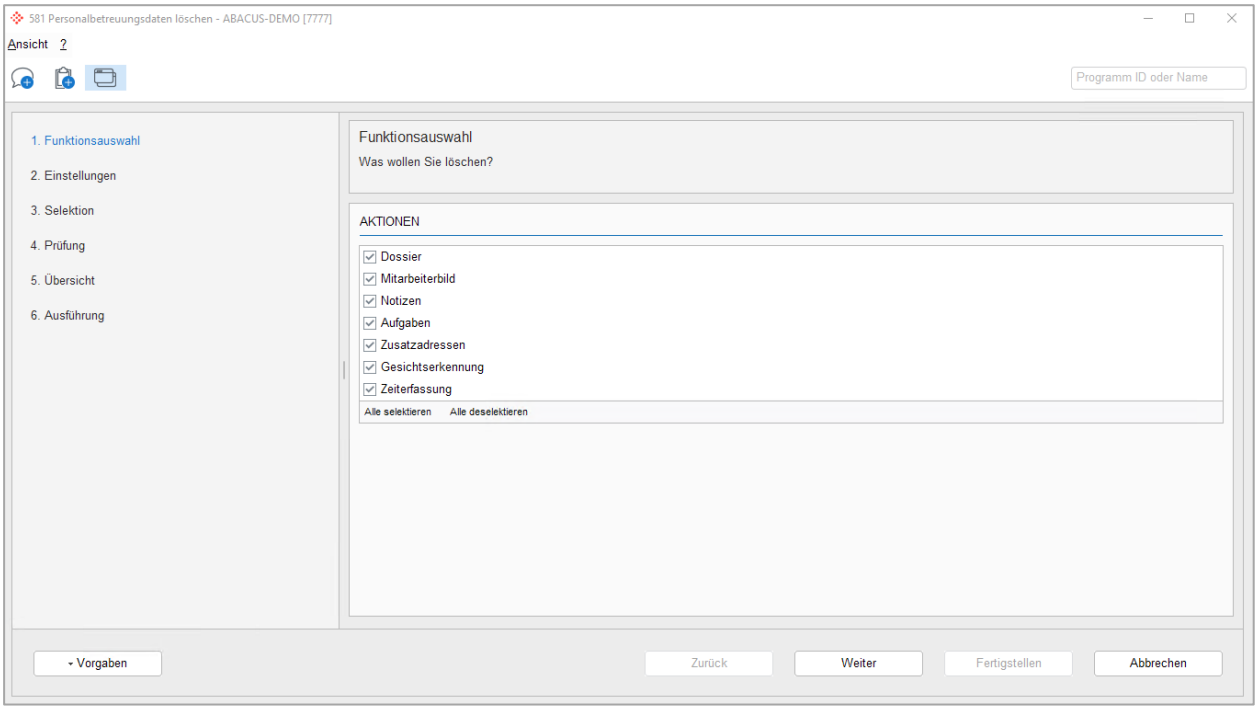
- Einstellung «2: Jahresminimum überprüfen» aktiv und Mitarbeiter unter CHF 2'300.00 (Jahr 2023) = Keine Kontrolle
- Rentner – Das Pensionierungsjahr wird nicht mehr kontrolliert, es dient wie die Jugendjahre vor 21 Jahren nur zum Füllen der Lücken.
- Splitting im Programm 2915 AHV-Splitting erstellen wird berücksichtigt.

  AHV-Lohnsumme 2023 = -20'000 / Splitting -60'000 für 2022, effektive Lohnsumme für 2023 = 40’000

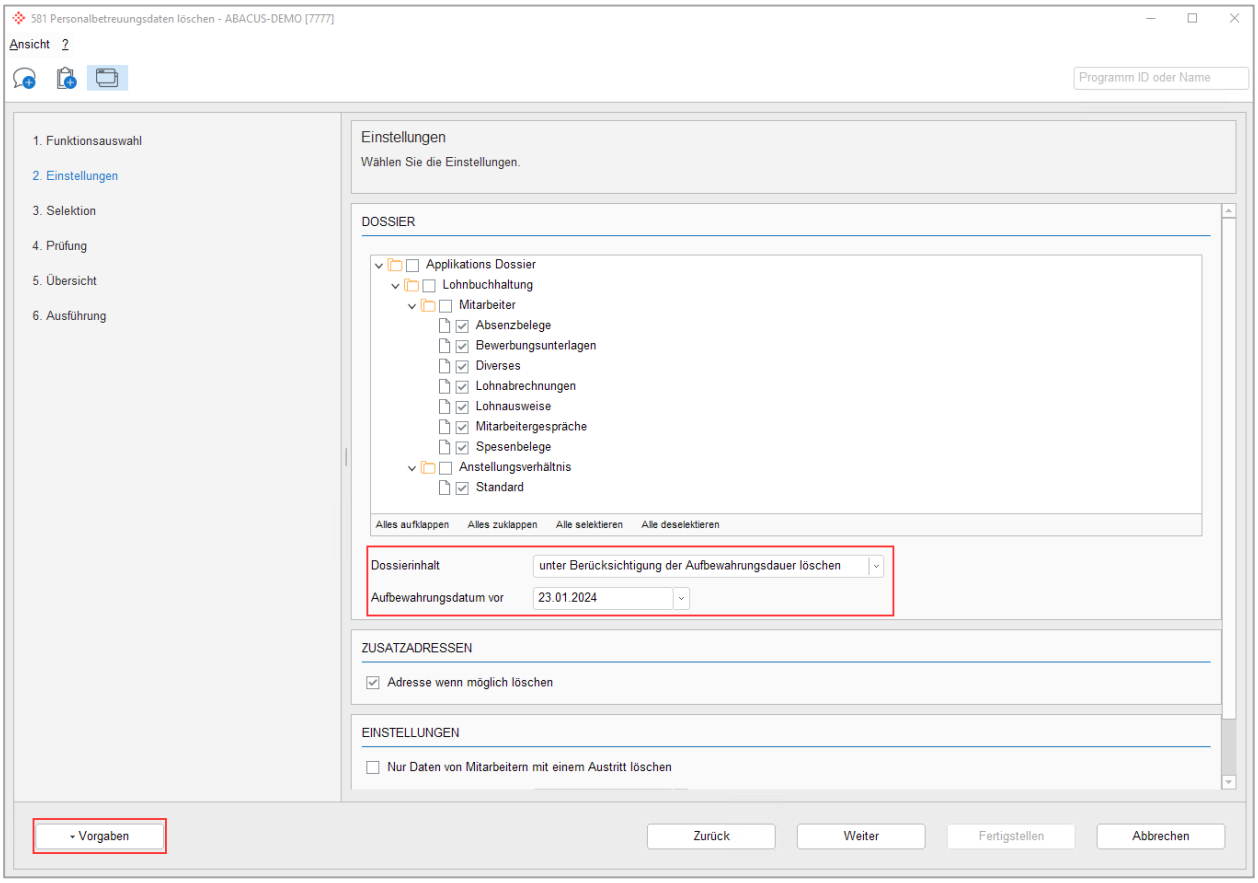
  CHF 40'000 wird für die Kontrolle benutzt

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.36 Programm 581 Personalbetreuungsdaten löschen



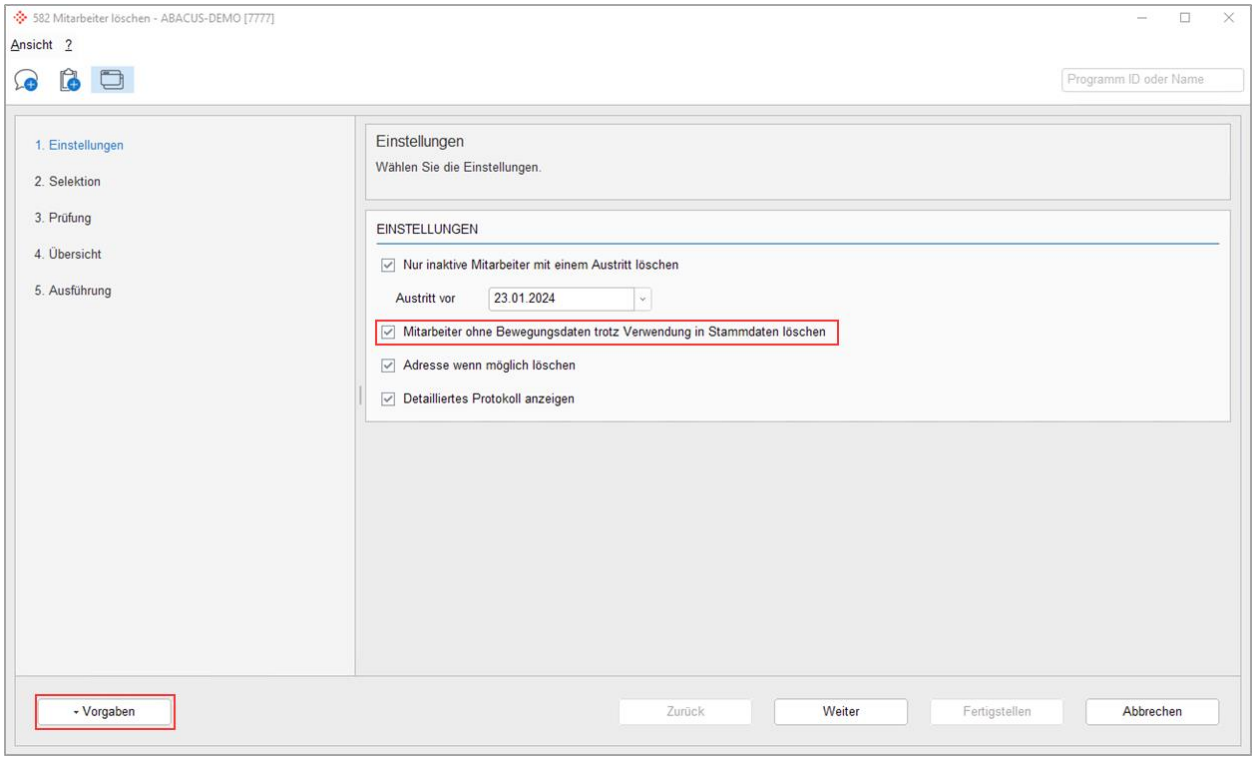
Die Funktion «Dossier und Personalbetreuungsdaten löschen» vom Programm 388 «Mitarbeiter global löschen» wurde ins neue Programm 581 «Personalbetreuungsdaten löschen» verschoben. Nebst den bestehenden Funktionalitäten wurden neue Features eingebaut und das Protokoll aus der Prüfung und der Ausführung verfeinert.



Neu kann man die Dossierinhalte mit Berücksichtigung der Aufbewahrungsdauer löschen. Die Aufbewahrungsdauer kann im Programm Q916 «Dokumenttypen» definiert werden. Zudem hat man im Programm 581 «Personalbetreuungsdaten löschen» die Möglichkeit, Vorgaben zu hinterlegen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.37 Programm 582 Mitarbeiter löschen



Die zweite Funktion «Mitarbeiter löschen» vom Programm 388 «Mitarbeiter global löschen» wurde ins neue Programm 582 «Mitarbeiter löschen» verschoben. Nebst den vorhandenen Funktionalitäten wurden ebenfalls neue Features eingebaut und das Protokoll aus der Prüfung und der Ausführung verbessert.

Neu besteht die Möglichkeit Vorgaben zu hinterlegen und es steht eine neue Einstellung «Mitarbeiter ohne Bewegungsdaten trotz Verwendung in Stammdaten löschen» zur Verfügung. Diese Einstellung ermöglicht das Löschen von Mitarbeitern ohne Bewegungsdaten in der Lohnbuchhaltung und Zeiterfassung, selbst wenn sie in anderen Applikationen noch auf Stammdaten hinterlegt sind, beispielsweise als zuständige Projektleiter auf einem alten Projekt. Beim Löschen werden die anderen Applikationen nochmals aufgerufen und über den Löschvorgang informiert, damit sie die Datensätze bereinigen können.

4.38 Programm 591 Rekonstruktionsprogramme

Das Programm 591 Rekonstruktionsprogramme wurde etwas überarbeitet und verbessert. Folgende kleine Verbesserungen wurden realisiert:

- Rekos schliessen das Programm nicht mehr
- Start und Ende werden im Protokoll klarer angezeigt
- Die verschiedenen Rekos wurden überprüft und die Hilfetexte angepasst

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

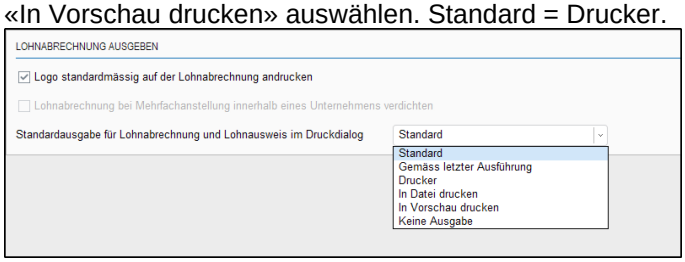
4.39 Programm 621 Applikationseinstellungen

Konfiguration \ Logmeldungen verwalten
Neu kann gesteuert werden, ob die Meldungen global für alle Benutzer im Mandant gelten oder ob die Meldungen pro Benutzer geführt werden

Lohnverarbeitung \ Vorerfassung
Die Anzeige der Buchungsdetails aus der Projektverwaltung für das Programm 13 «Lohnabrechnungen bearbeiten» kann neu gesteuert werden. Ab V2024 SP1.

Lohnverarbeitung \ Lohnabrechnung
Unter Lohnverarbeitung wurde die neue Seite «Lohnabrechnung» erstellt. Auf dieser Seite werden elementare Einstellungen für das Programm 14 «Lohnabrechnung ausgeben» hinterlegt.
Die Steuerungen «Logo standardmässig auf der Lohnabrechnung andrucken», die es seit V2023 SP2 gibt, wie auch die Steuerung der Verdichtung der Lohnabrechnung bei Mehrfachanstellung wurden auf diese Seite verschoben.

Die neue Steuerung «Standardausgabe für Lohnabrechnung und Lohnausweis im Druckdialog» entscheidet, welchen Druckvorschlag im Programm 14 «Lohnabrechnung ausgeben» und Programm 2974 «Lohnausweise ausgeben» für alle Benutzer in diesem Mandanten vorgeschlagen werden soll.
Der Standardvorschlag in allen Abacus Programmen ist grundsätzlich «Drucken». Bei Kunden die aktiv mit dem Mitarbeiterportal MyAbacus arbeiten, wird es als Risiko betrachtet, dass die Lohnabrechnung bzw. der Lohnausweis aus Versehen auf dem Drucker landet. Diese Kunden können hier beispielsweise «In Vorschau drucken» auswählen. Standard = Drucker.



Lohnverarbeitung \ Nachzahlungen
Die Steuerungen zur Nachzahlung wurden in einer eigenen Seite platziert. Vorher waren diese Steuerungen unter Abrechnung auffindbar.

Versicherungen \ Steuern \ Statistik \ ELM
Unter ELM gibt es den neuen Tab «SUA». Hier kann der Zielserver für die Übermittlungen ausgewählt werden, was aktuell nur für interne Tests der Abacus Lohnbuchhaltung benötigt wird. Der Showcase steht aktuell von Seiten Swissdec nicht zur Verfügung.

4.40 Programm 625 AbaConnect

4.40.1 Import – Verbesserungen der wiederkehrenden Vorerfassungen

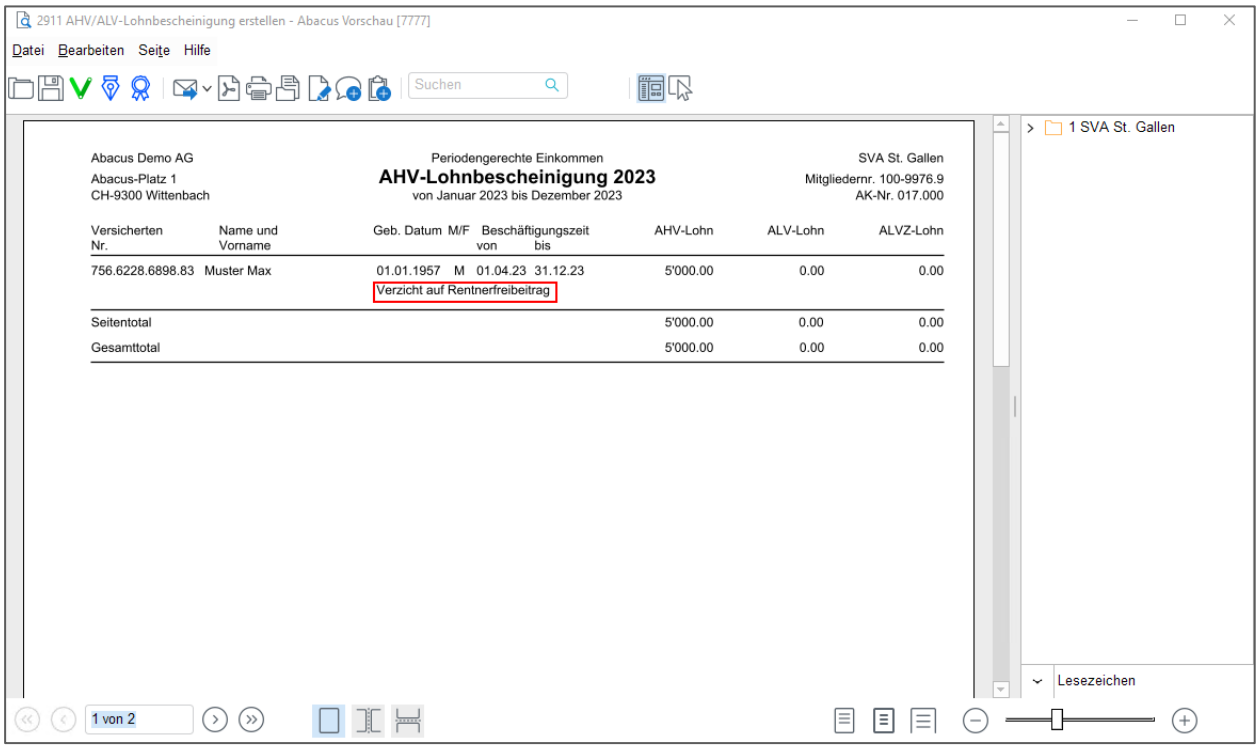
Beim Import via AbaConnect gab es bis anhin Probleme mit den wiederkehrenden Vorerfassungen. Beim Import der wiederkehrenden Vorerfassungen wurde die EntryNumber aus der LED-Tabelle auf die Eindeutigkeit über alle Mitarbeiter überprüft. Das heisst die EntryNumber musste über alle Mitarbeitenden eindeutig sein.
Neu werden die wiederkehrenden Vorerfassungen auf der neuen LER-Tabelle geführt. Nun ist die EntryNumber nur pro Mitarbeiter und Vertrag eindeutig. Ab Version 2024 können die wiederkehrenden Vorerfassungen problemlos via AbaConnect importiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Gesetzliche Änderungen / ELM

5.1 AHV-Reform 2021 / ELM 5.1

Mit der Version 2024 wurden alle Punkte bezüglich der AHV-Reform 21 implementiert. Die AHV/ALV-Lohnbescheinigung liefert neu die Information aus, ob ein Mitarbeiter, welcher im ordentlichen Referenzalter ist, den Rentnerfreibetrag anwendet oder nicht. Diese Auswertung vom Programm L2911 «AHV/ALV-Lohnbescheinigung» liefert diese Information neu wie folgt aus:



Zudem unterstützt Abacus ab der Version 2024 die aufgrund der AHV-Reform 21 erstellte Schnittstelle ELM 5.1. Die neue Schnittstelle übermittelt zusätzlich die Information zum Rentnerfreibetrag und die AHV-Basis für die Ausgleichskassen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.2 Grenzgänger Meldung / Doppelbesteuerungsabkommen Italien

Das neue Grenzgängerabkommen (GGA) der Schweiz mit Italien wurde ratifiziert und ist per 17.07.2023 in Kraft getreten. Die Swissdec hat deshalb die Richtlinien und die Testdaten Ende August 2023 überarbeitet und publiziert. Die meisten Anpassungen gelten ab Januar 2024.
Betroffen sind vor allem Kunden mit Niederlassungen in den Kantonen Graubünden, Tessin und Wallis.

Die notwendigen Anpassungen wurden von der Abacus Lohnbuchhaltung entwickelt und für die Versionen 2022 bis 2024 mit dem Hotfix 15.11.2023 ausgeliefert.

Wichtige Änderungen durch das GGA für die Kunden

- Es gibt neu Mitarbeitende gemäss altem Abkommen und Mitarbeitende nach neuem Abkommen Eintritt in das Unternehmen nach 17.07.2023 = Neues GGA Italien
- Grenzgängereigenschaft Italien gemäss neuem GGA für die Tarifcodes R, S, T und U:
  - Wohnort in Italien
  - Arbeitsort oder QST-Kanton GR, TI oder VS
  - Tägliche Heimkehr
  - Ansässig in einem definierten Gebiet in Italien (Gemäss ESTV-Gemeindeliste)
  - «Grenzgänger seit» Datum nach 17.07.2023
  - Schweizer Staatsangehörige oder eine der folgenden Aufenthaltsbewilligungen
    - Grenzgänger (G-Bewilligung)
    - Meldeverfahren für kurzfristige Erwerbstätigkeit (90 Tage)
    - Meldeverfahren für kurzfristige Erwerbstätigkeit (120 Tage)

  // Die Abacus Lohnbuchhaltung unterstützt die Plausibilisierung der Eigenschaft, vorerst ohne «Ansässigkeit in einem definierten Gebiet»
- Für Mitarbeitende, die nach dem neuen Grenzgängerabkommen angestellt werden, muss Anfang 2025 erstmals die «Grenzgängermeldung 2024» eingereicht werden.
  Darin enthalten sind zusätzliche Informationen wie Geburtsort/Geburtsstaat und Steuernummer IT, dazu Informationen zum QST-Lohn, QST-Abzug, Beitrag AHV/ALV und Beitrag BVG
- Der QST-Code F ist ab 01.01.2024 ungültig
- Die QST-Codes R, S, T und U werden ab 01.01.2024 auch in den Kantonen Graubünden und Wallis verwendet, sofern die Grenzgängereigenschaft für das neue Grenzgängerabkommen erfüllt ist
- Die QST-Codes R, S, T und U dürfen ab 01.01.2024 nur noch für Grenzgänger gemäss neuem GGA angestellt wurden verwendet werden.
  Bestehende Mitarbeiter die bis zum 17.07.2023 angestellt waren, müssen per 01.01.2024 auf anderen QST-Tarifcodes wechseln. Bis anhin hat nur der Kanton Tessin diese Codierungen verwendet, vermutlich wird das Steueramt Tessin die betroffenen Unternehmungen informieren

Wichtige Änderungen in der Abacus Lohnbuchhaltung mit dem Hotfix vom 15.11.2023

- Ausgabe Report 2953 Grenzgängermeldung und ELM-Übermittlung Grenzgängermeldung angepasst
  - Relevant neu für die Ausgabe IT
    Wohnort Italien
    Arbeitsort oder QST-Kanton GR, TI oder VS
    Grenzgänger seit > 17.07.2023

    // Dieser Filter ist von der Swissdec vorgegeben und ist ziemlich vereinfacht. Es werden so auch Mitarbeitende mit einer allenfalls falschen Codierung aufgelistet und eingereicht.
- Feldbezeichnungen im Personalstamm für die Zusatzdaten Grenzgänger leicht angepasst
- Plausibilisierung und QST-Code-Vorschläge im Personalstamm umgebaut

Fachlich spannende Informationen im Blog von Frau Brigitte Zulauf, Zulauf Consulting & Trading, vom 17.07.2023
https://www.zulaufgmbh.ch/blog/

Weitere Informationen auf der Knowledgebase
https://support.abacus.ch/kb/display/KB/KB-9108

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.3 Quellensteuer – Wegzugsdatum

Im Bereich der Steuern unterscheidet man zwischen dem Wegzugsdatum (Umzugsdatum) und dem Anmeldedatum beim neuen Wohnort. Die Abacus Lohnbuchhaltung und die Testfälle Swissdec gehen davon aus, dass die Mitarbeitenden dem Arbeitgeber das Umzugsdatum melden. Die Logik der Bestimmung des QST-Kantons und der Erschaffung der EMA-Meldungen orientieren sich an diesem Datum und ermitteln ab dem Folgemonat die Änderung.

Beispiel
Maria Muster zieht am 14.04.2024 von St. Gallen nach Zürich
QST-Kanton ab 01.05.2024 = ZH

Einzelne Kunden wollen jedoch als Adressänderungsdatum (gültig ab) das Anmeldedatum bei der neuen Gemeinde erfassen. Die Wirkung bleibt für das aufgeführte Beispiel identisch.

Beispiel
Maria Muster meldet sich am 15.04.2024 bei der Stadt Zürich an
QST-Kanton ab 01.05.2024 = ZH

Eine Differenz entsteht aber im Bereich Anfang Monat. Es ist ein grosser Unterschied, ob jemand am 01.04.2024 umzieht oder sich am 01.04.2024 bei der neuen Wohnsitzgemeinde anmeldet. Meldet sich jemand am 01.04.2024 bei einem Wohnsitz in einem neuen Kanton an, so gilt der neue Kanton nicht erst ab dem Folgemonat, sondern sofort.

Beispiele für den Kantonswechsel

Wegzugdatum	Anmeldedatum neuer Kanton	Gültig ab
14.04.2021	15.04.2021	01.05.2021
31.03.2021	01.04.2021	01.04.2021
29.04.2021	30.04.2021	01.05.2021
01.04.2021	02.04.2021	01.05.2021

Beim Kantonswechsel ist die Unterscheidung von Wegzugdatum beim alten Kanton und Anmeldedatum beim neuen Kanton massgebend. Der Kantonswechsel ist immer ab dem Folgemonat **nach dem Wegzugdatum** wirksam. Das effektive Anmeldedatum beim neuen Kanton spielt diesbezüglich keine Rolle.

Quelle: Swissdec ELM 5.0 Richtlinien

Aus diesem Grund hat die Abacus Lohnbuchhaltung im Programm 621 Applikationseinstellungen unter Versicherung / Steuern / Statistik \ Quellensteuer die Steuerung «Adresse Gültig ab entspricht für QST-Kanton [Wegzugsdatum/Anmeldedatum Gemeinde/Kanton]» realisiert. Die Kunden können so die Auswirkung der Adressänderung nach ihren Bedürfnissen steuern. Diese Neuerung wurde auf V2023 und V2022 zurückportiert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.4 BVG-Lohnsumme ermitteln

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden ausgewählte Pilotkunden zusammen mit den Datenendempfängern bei der Dateneinreichung mittels ELM begleitet. Die aus den Ersteinreichungen gewonnenen Erkenntnissen konnten wir fortlaufend in der Version 2024 nachpflegen.

5.4.1 Programm 2964 BVG-Lohnsumme ermitteln

Generelle Anpassungen

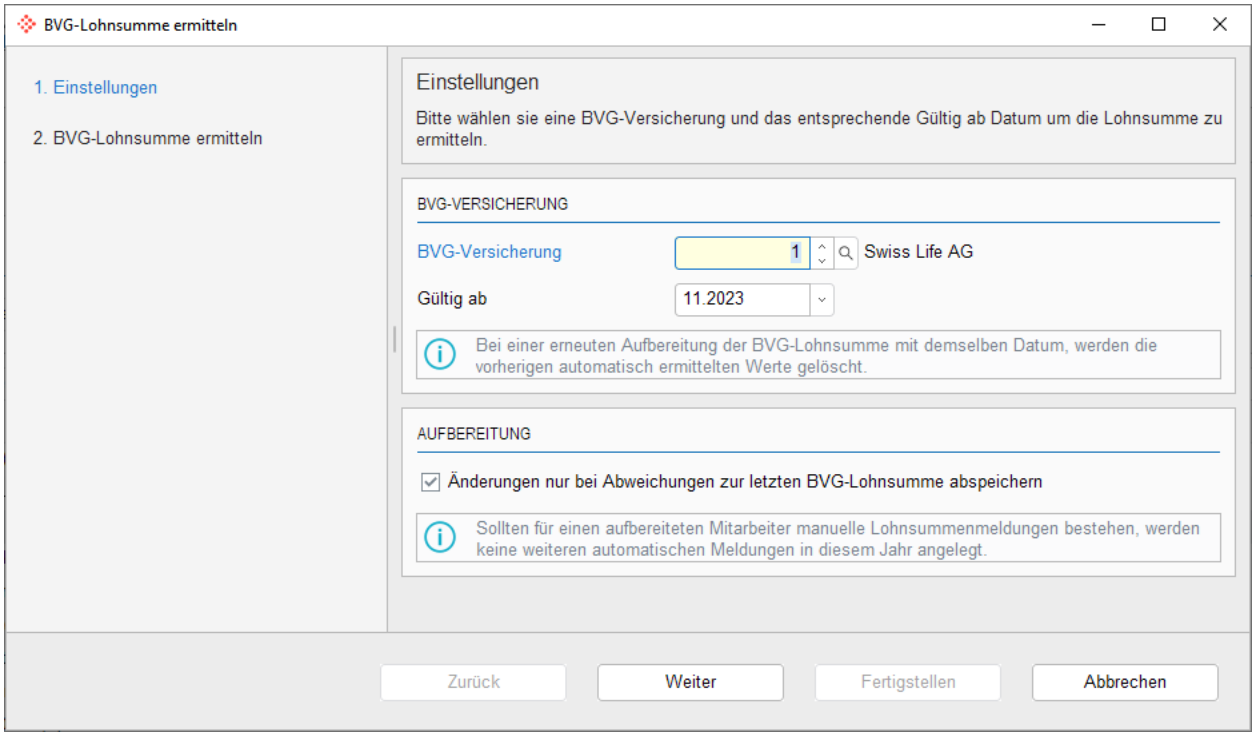
Ermittelte BVG-Lohnsummen werden im Programm L2964 ausgewiesen. Detaillierte Angaben zur Berechnung der Totalsumme sind nun noch transparenter im Footer Container dieses Programms ersichtlich.

LOHNARTEN-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FAKTOR/TAGE/ANSATZ	TOTAL	RÜCKWIRKEND
2000	Provision	1'500.0000	360.00	1'500.0000	
2020	Gratifikation	5'000.0000	360.00	5'000.0000	
2030	Gewinnbeteiligung	800.0000	360.00	800.0000	
2210	Treueprämie	500.0000	360.00	500.0000	
2300	Verwaltungsratshonorar	580.0000	360.00	580.0000	
1000	Monatslohn	16'500.0000	13.00	214'500.0000	

Die Angaben aus dem Datengrid können auch aus dem Programm 2991 «EMA-Meldungen erstellen» aufgerufen werden. Wird eine Meldung bearbeitet erscheint eine reduzierte Anzeige, mit einem Doppelklick auf eine gerechnete Lohnart öffnet sich ein weiteres Fenster mit Details.

Datenaufbereitung

Vor der Datenaufbereitung kann neu die Checkbox «Änderung nur bei Abweichung zur letzten BVG-Lohnsumme abspeichern» gesetzt werden. Diese verhindert, dass unnötigerweise für jeden Monat eine Lohnsumme ermittelt wird, ob es keine Veränderung in der Höhe gab.
Standardmässig ist diese Checkbox gesetzt.

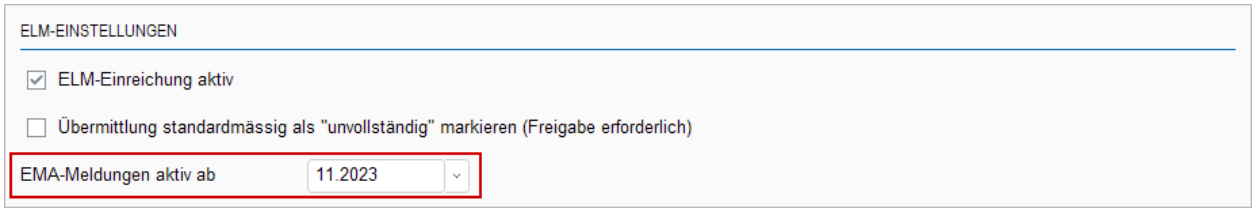


Hinweis: Für Ermittlungen im Januar wird die Checkbox nicht standardmässig gesetzt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.4.2 Aktivierung der EMA-Meldungen

In den Versicherungseinstellungen kann pro Versicherung gesteuert werden, ob EMA-Meldungen generiert werden sollen. Früher stand dafür eine Checkbox zur Verfügung. Allerdings war diese Einstellung nicht optimal, da bei einem unterjährigen Start, Meldungen für das gesamte Jahr aufbereitet wurden. Diese mussten mühselig durch den Benutzer im Programm 2991 «EMA-Meldungen erstellen» bereinigt werden.
Durch das Ersetzen der Checkbox kann der Benutzer nun das effektive Startdatum der EMA-Meldungsgenerierung steuern. Dadurch entfällt die manuelle Meldungsbereinigung.



5.4.3 BVG-Lohnsumme kombiniert mit EMA aufbereiten

Die ELM 5.0 Schnittstelle im Bereich der Beruflichen Vorsorge verlangt, dass mit jeder EMA-Meldung jeweils auch ein BVG-Lohnsumme mitgesendet wird. Wurde noch keine solche ermittelt, senden wir in der Schnittstelle einen Wert von 0 mit. Dies kann auf der Seite der Datenempfänger zu Komplikationen führen, da in einigen Backend-Systemen eine solche vorausgesetzt wird.

Deshalb wurde die Steuerung «BVG-Lohnsummen kombiniert mit EMA-Meldung aufbereiten» erschaffen. Wird für ein Mitarbeiter im eine EMA-Meldung erstellt und diese Steuerung ist aktiv, wird gleichzeitig auch die BVG-Lohnsumme ermittelt.

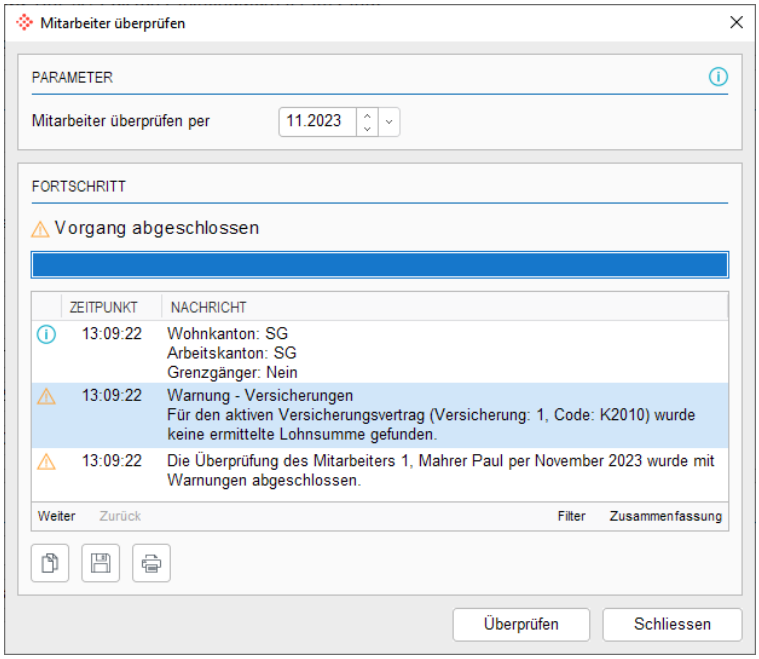


Hinweis: Eine Lohnsummenermittlung findet nur bei den folgenden EMA-Meldungen statt:
- Eintritt Mitarbeiter
- Änderung des Beschäftigungsgrads
- Änderung des Lohns

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.4.4 Plausibilisierung BVG-Lohnsumme

In der Plausibilisierung von Mitarbeitenden über das Programm 31 «Personalstamm» oder 385 «Mitarbeiter global überprüfen» wird neuerdings geprüft, ob der Mitarbeitende über eine ermittelte BVG-Lohnsumme verfügt. Sobald diese fehlt, wird eine Warnung ausgegeben.



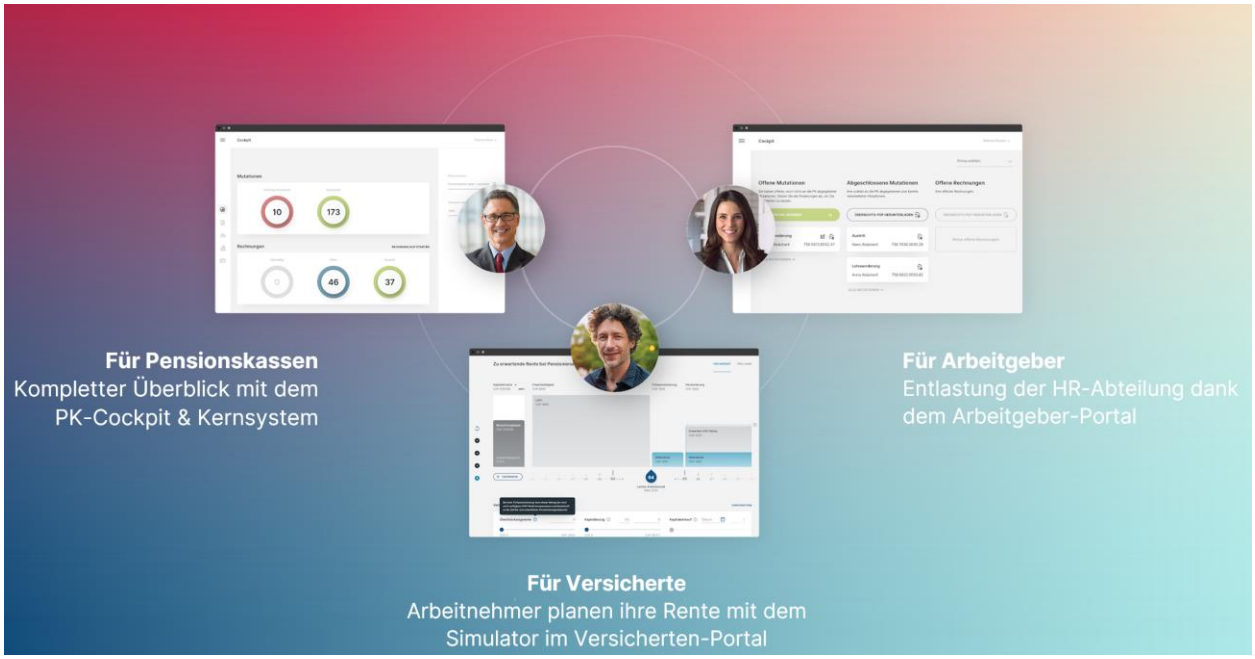
Hinweis: Voraussetzung für diese Prüfung ist, dass auf dem Mitarbeitenden eine BVG-Versicherung hinterlegt ist, welche die Checkbox «ELM-Einreichung aktiv» gesetzt hat.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6. Schnittstelle PensionDynamics

PensionDynamics, hiess früher ICR, ist ein Softwarehersteller für moderne und benutzerfreundliche Pensionskassenlösungen. Deren Portfolio umfasst ein Kernsystem für die Pensionskassen, ein Arbeitgeberportal für die Datenerfassung von Mitarbeitenden und Mutationen, sowie ein Arbeitnehmerportal für die persönliche Dateneinsicht des BVG-Konto.

Zusammenfassend fungiert die PensionDynamics als Datendrehscheibe zwischen Pensionskasse, Arbeitgeber und Mitarbeiter.



Mit der Version 2024 haben wir eine Schnittstelle realisiert, mit welcher Personalstammdaten sowie die ermittelten BVG-Lohnsummen direkt in deren Arbeitgeberportal gesendet werden können.

6.1 Funktionsweise

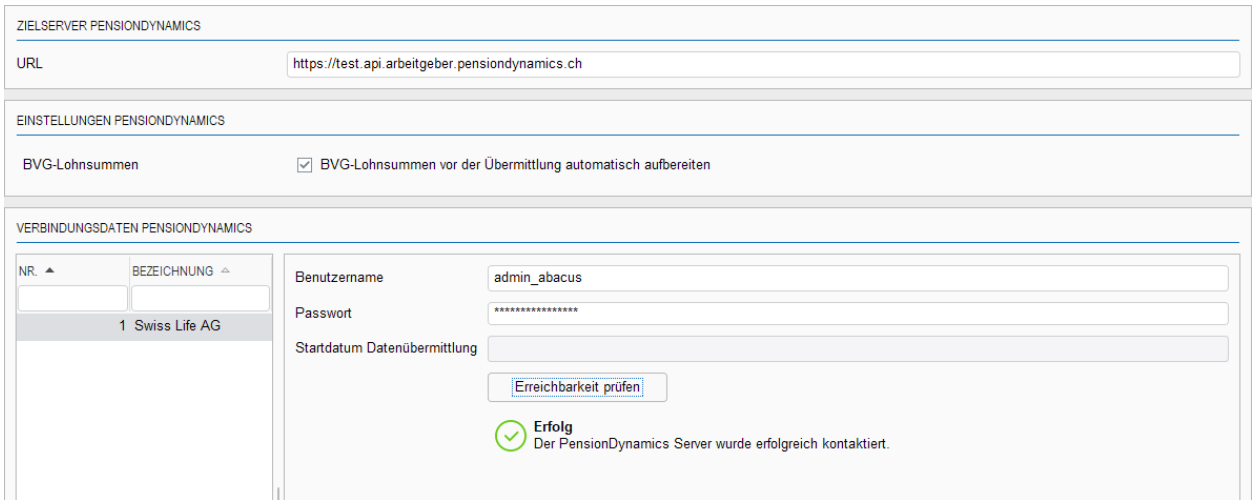
Die relevanten Personenstammdaten werden monatlich über die Rest-API in Form eines JSON-Files an die PensionDynamics übermittelt. Mit jeder Übermittlung wird das Dokument mit zusätzlichen Informationen angereichert. Es werden ausschliesslich Daten übermittelt, eine Rückverarbeitung findet nicht statt. Prozesstechnisch wird dabei zwischen zwei Übermittlungstypen differenziert, dem Initial-Load und dem Delta-Import.
Die PensionDynamics übermittelt die Daten an das Backendsystem der Pensionskasse.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.2 Einrichtung

6.2.1 Anbindung

In der Applikationseinstellungen unter den «Externe Schnittstellen» findet sich der Reiter «PensionDynamics».



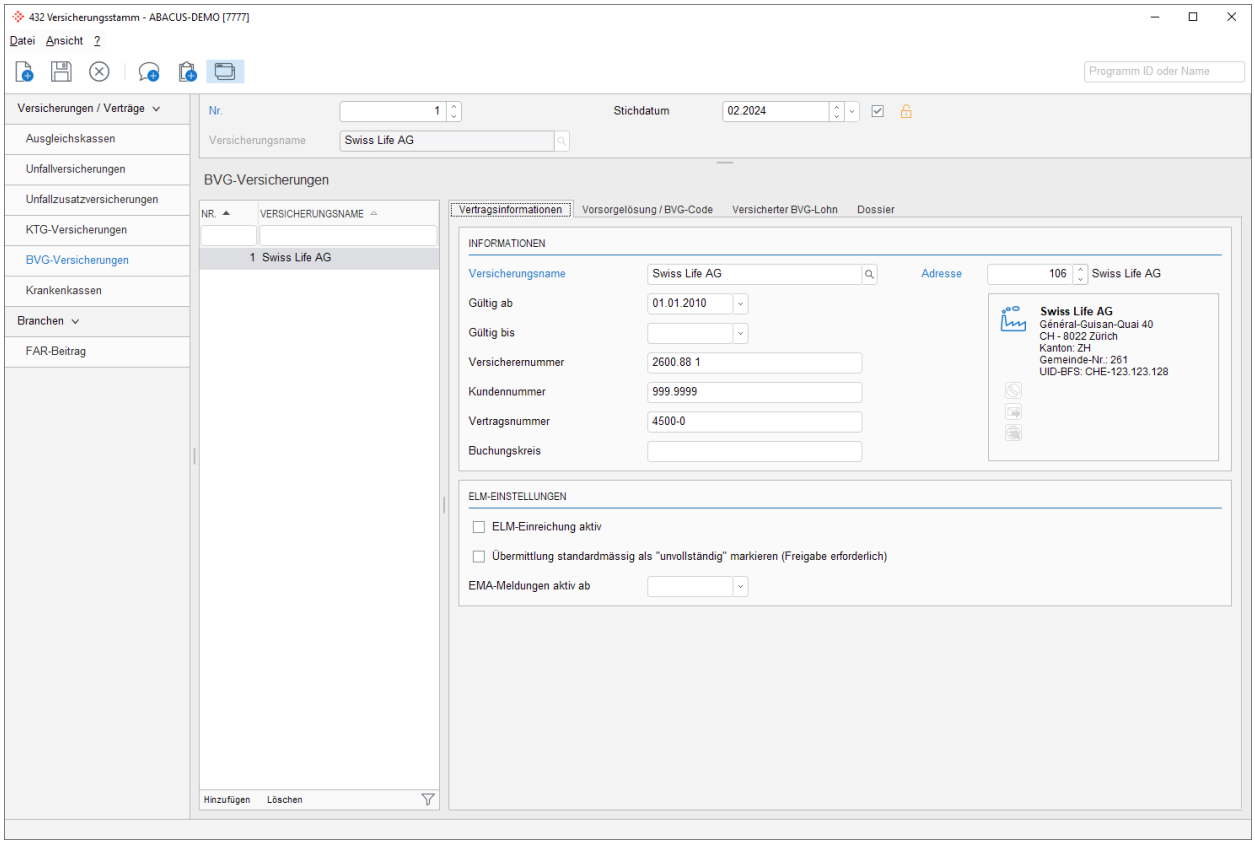
Feldbeschreibungen:

URL	Ziel-URL des Arbeitgeberportals. Diese erhalten unsere Kunden durch die PensionDynamics.
BVG-Lohnsummen	Mit der Aktivierung dieser Checkbox werden vor jeder Datensendung die BVG-Lohnsummen der Mitarbeitenden automatisch ermittelt.
Benutzername	Benutzername des Benutzers, welcher von der PensionDynamics erstellt wird
Passwort	Definiertes Passwort, welches durch die PensionDynamics zugestellt wird
Startdatum Datenaufbereitung	Im Prozess der Datenübermittlung wird im Zuge einer Ersteinreichung ein sogenannter Initial-Load vollzogen. Dieser dient als Datengrundlage für sämtliche Folgeeinreichungen. Dieses Feld wird erst befüllt, wenn die Erstübermittlung erfolgreich vollzogen wurde.
Erreichbarkeit prüfen	Über den Button Erreichbarkeit prüfen wird ein Ping an die definierte URL mit den eingegebenen Credentials abgesetzt.

6.2.2 Versicherung

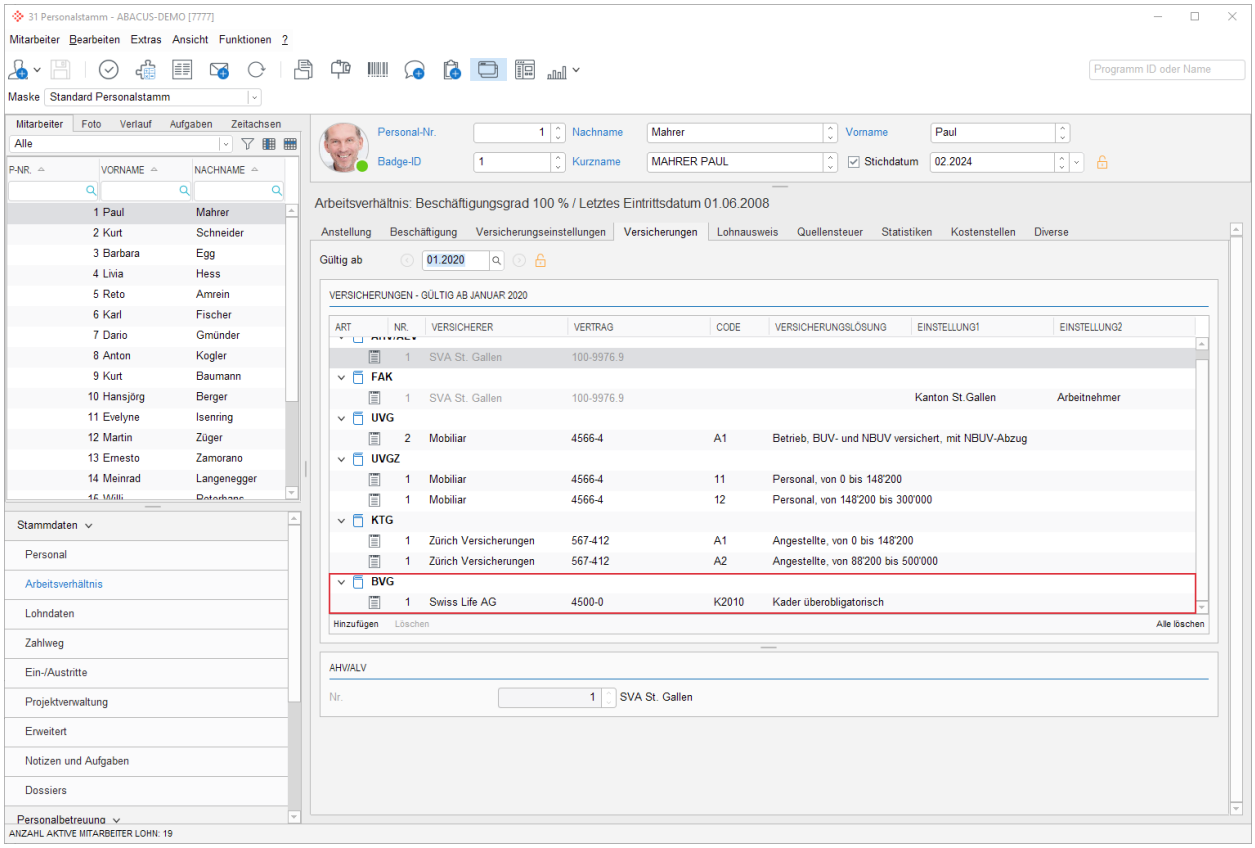
Die Vorsorgeeinrichtung muss gemäss dem Versicherungsprofil und den definierten BVG-Codes im Programm 432 «Versicherungsstamm» erfasst werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



6.2.3 Codezuweisung der Mitarbeitenden

Den Mitarbeitenden muss im Programm 31 «Personalstamm» in der Lasche «Versicherungen» der korrekte BVG-Code zugewiesen werden.

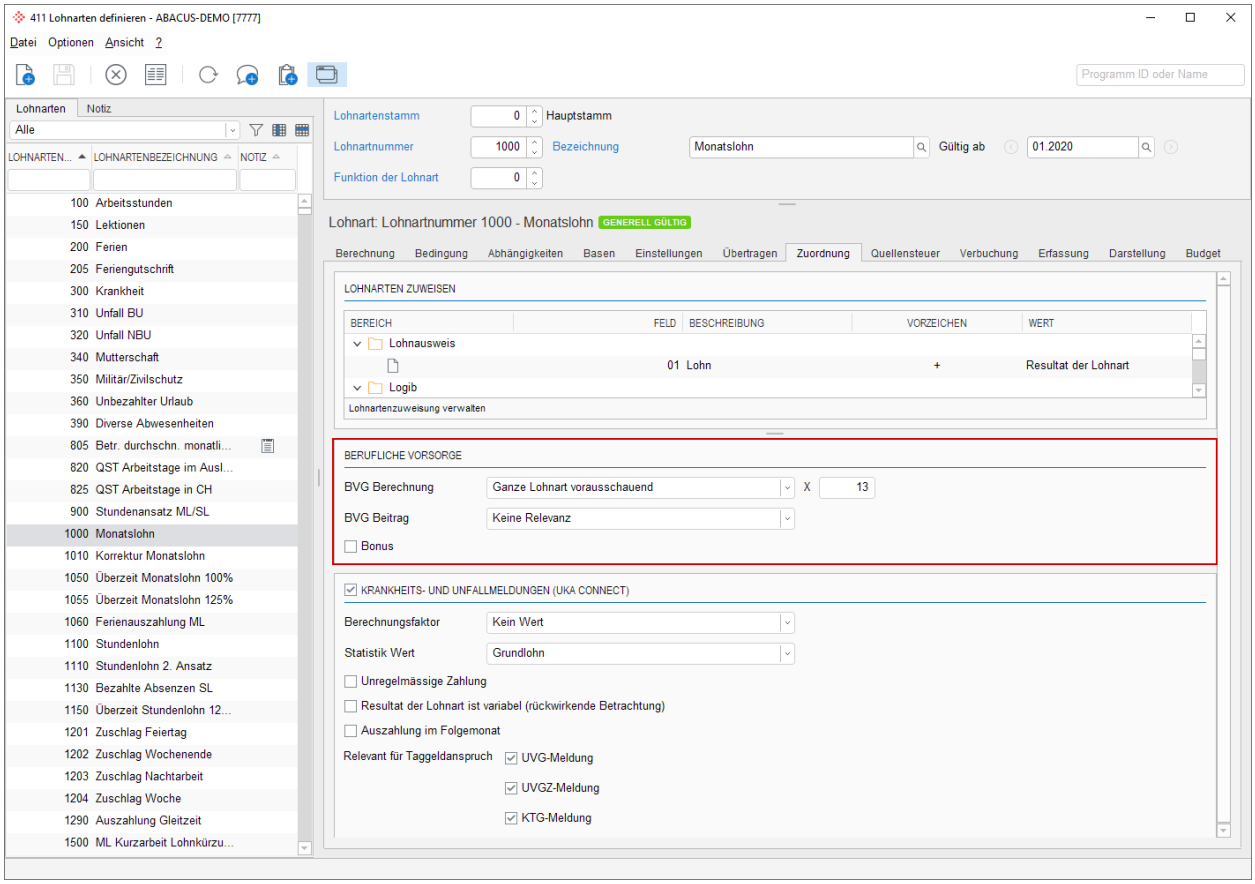


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.2.4 Lohnarten

Die Lohnarten dienen als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der BVG-Lohnsumme. Im Programm 411 «Lohnarten definieren» in der Lasche «Zuordnung» unter «Berufliche Vorsorge» befinden sich die Steuerungen.
Abhängig vom Charakter der Lohnart muss jeweils ein unterschiedlicher Berechnungsfaktor eingesetzt werden. Zusätzlich muss definiert werden, ob es sich bei der Lohnart gemäss dem Versicherungsprofil um einen Bonus handelt.

Information: Dieser Schritt ist abhängig vom unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kunden und der Vorsorgeeinrichtung.



Feldbeschreibungen:

Keine Berechnung	Die Lohnart wird für die Ermittlung der BVG-Lohnsumme nicht berücksichtigt.
Anzahl rückwirkend, Ansatz vorausschauend	In der Ermittlung für die Berechnung werden die erfassten Werte der Anzahl rückwirkend betrachtet und der Ansatz vorausschauend. **Beispiel:** Wird beispielsweise beim Stundenlohn verwendet. Die abgerechneten Stunden in der Anzahl werden vom Vorjahr berücksichtigt, für den Stundenansatz wird allerdings der neue Wert berücksichtigt.
Anzahl vorausschauend, Ansatz rückwirkend	Hier gilt dasselbe verhalten wie im vorherigen Eintrag.
Ganze Lohnart rückwirkend	Sämtliche Bestandteile der Lohnart werden rückwirkend berücksichtigt.

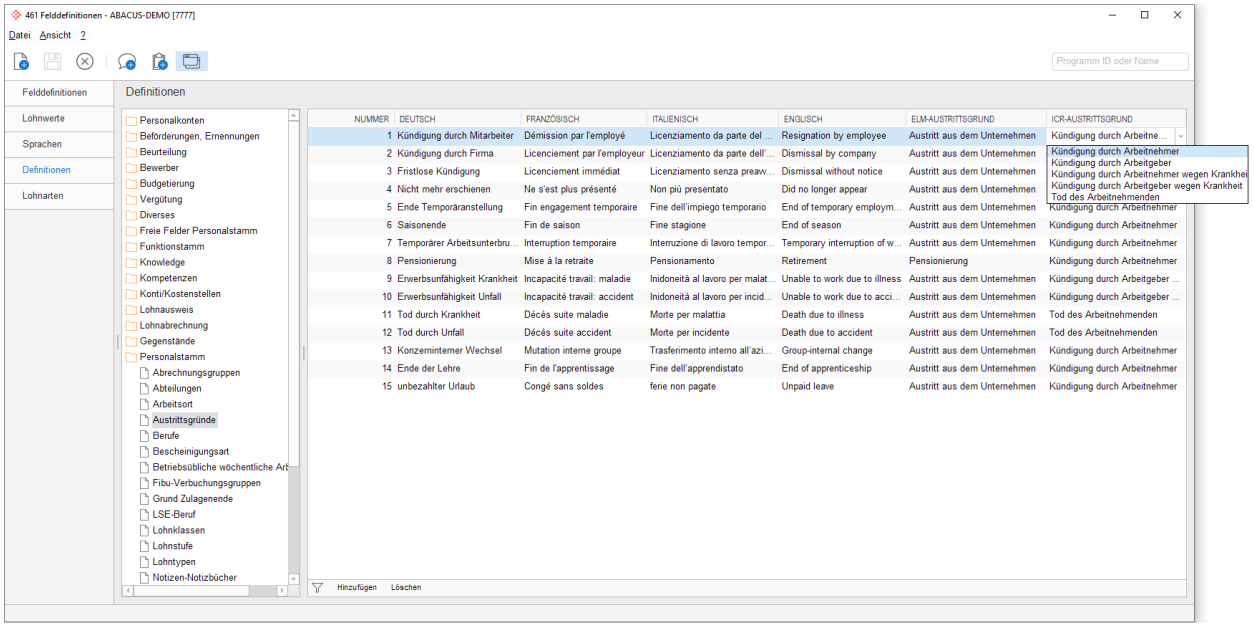
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Ganze Lohnart vorausschauend	Sämtliche Bestandteile der Lohnart werden vorausschauend berücksichtigt.
Faktor	Anzahl Berücksichtigungen der Lohnart bei vorausschauender Betrachtung. Steht nur bei «Ganze Lohnart vorausschauend» zur Verfügung.
Bonus	Kennzeichnet die Lohnart als Bonusbestandteile und weist diese separat in der Schnittstelle aus.

Information: Diese Einstellungen gelten für ELM-BVG und PensionDynamics. Eine Ausnahme bildet die Checkbox «Bonus», dieser hat nur Verwendung für PensionDynamics.

6.2.5 Austrittsgründe

Die Austrittsgründe eines Mitarbeitenden müssen ebenfalls gemeldet werden. Dafür haben wir die bereits existierende Steuerung der Austrittsgründe um eine entsprechende Spalte erweitert. Im Programm 461 «Felddefinitionen» unter «Personalstamm» / «Austrittsgründe» befinden sich die Einstellungen.



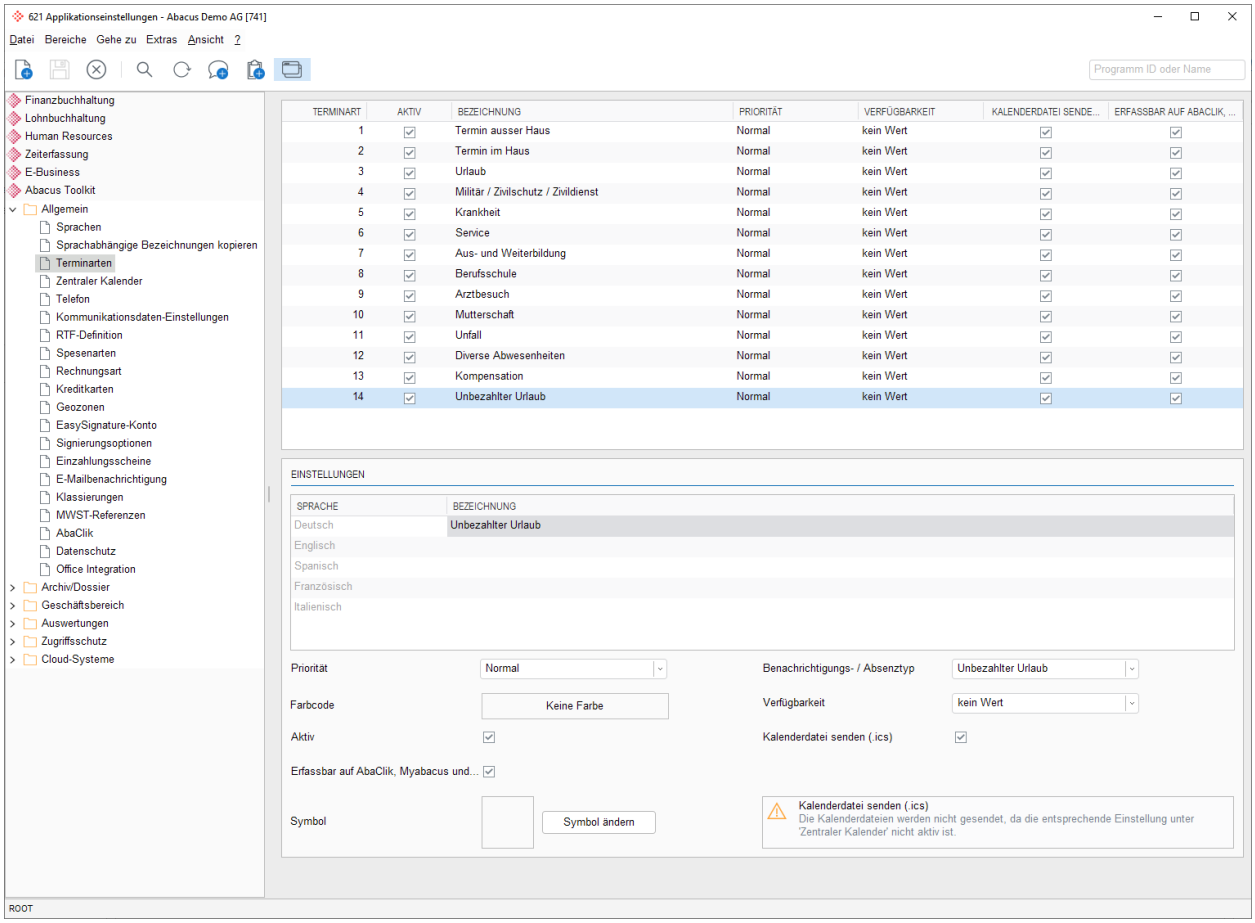
Austrittsgründe:

Kündigung durch Arbeitnehmer	Die Kündigung erfolgte durch den Arbeitnehmer
Kündigung durch Arbeitgeber	Dir Kündigung erfolgte durch den Arbeitgeber
Kündigung durch Arbeitnehmer wegen Krankheit	Aufgrund Krankheit hat der Arbeitnehmer gekündigt
Kündigung durch Arbeitgeber wegen Krankheit	Aufgrund Krankheit hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmenden gekündigt
Tod des Arbeitnehmenden	Ausscheidung aus dem Unternehmen aufgrund Tods des Arbeitnehmenden

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.2.6 Unbezahlter Urlaub

Damit der Pensionskasse automatisch die Daten eines unbezahlten Urlaubs gesendet werden können, muss in der Zeiterfassung die Leistungsart mit der dazugehörigen Terminart erfasst werden. Vorgängig muss dafür im Programm der Applikationseinstellungen unter Allgemein eine entsprechende Terminart definiert werden.

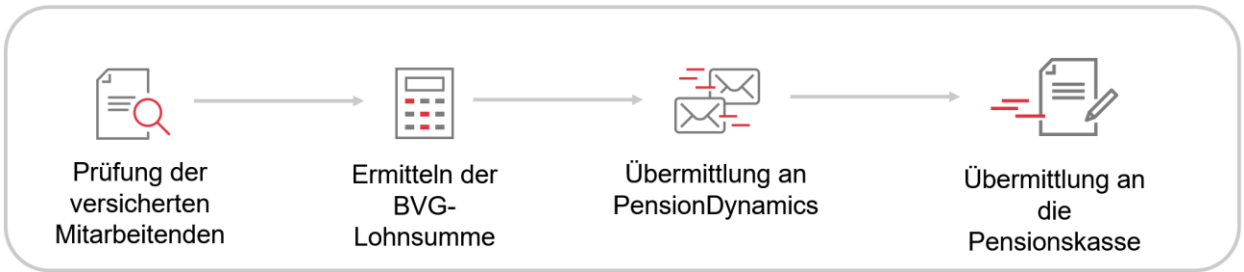


6.2.7 Prozessablauf

Bevor mit der monatlichen Übermittlung gestartet werden kann, muss die Ersteinreichung vollzogen werden, der sogenannte Initial Load. Dabei wird der aktuelle Datenstand an die PensionDynamics übermittelt. In den Folgeeinreichungen werden die Mutationen zum Initialstand ergänzt und transferiert.

6.2.7.1 Initial Load

Mit dem Initial Load wird der PensionDynamics eine Momentaufnahme der aktuellen Personenstammdaten zugesendet. Diese dient als Basis für alle Folgeeinreichungen um Differenzen aus der Schnittstelle auslesen zu können.



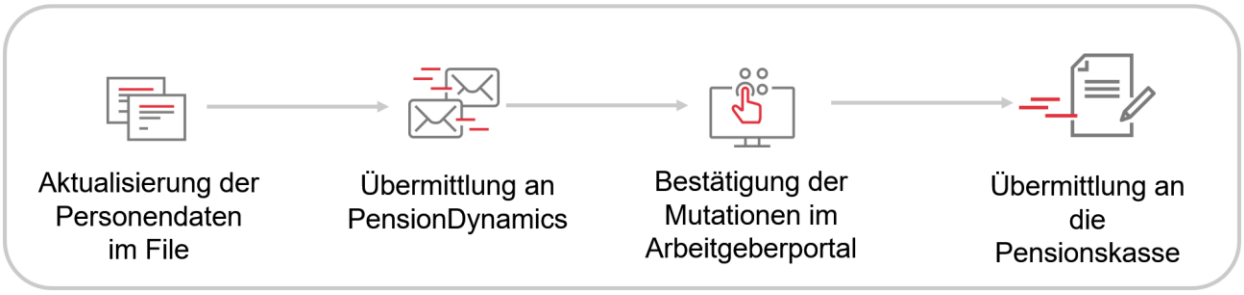
Im Zuge des Initial Load werden sämtliche aktiven, der BVG-Versicherung zugewiesenen Mitarbeitenden ermittelt. Gleichzeitig findet eine BVG-Lohnsummen Berechnung für die vergangenen drei Jahre statt. Dieser Prozess kann einen Moment dauern.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Nach der Übermittlung werden die gesendeten Daten seitens PensionDynamics plausibilisiert und in das Backendsystem der Pensionskasse verarbeitet.

6.2.7.2 Monatliche Übermittlung

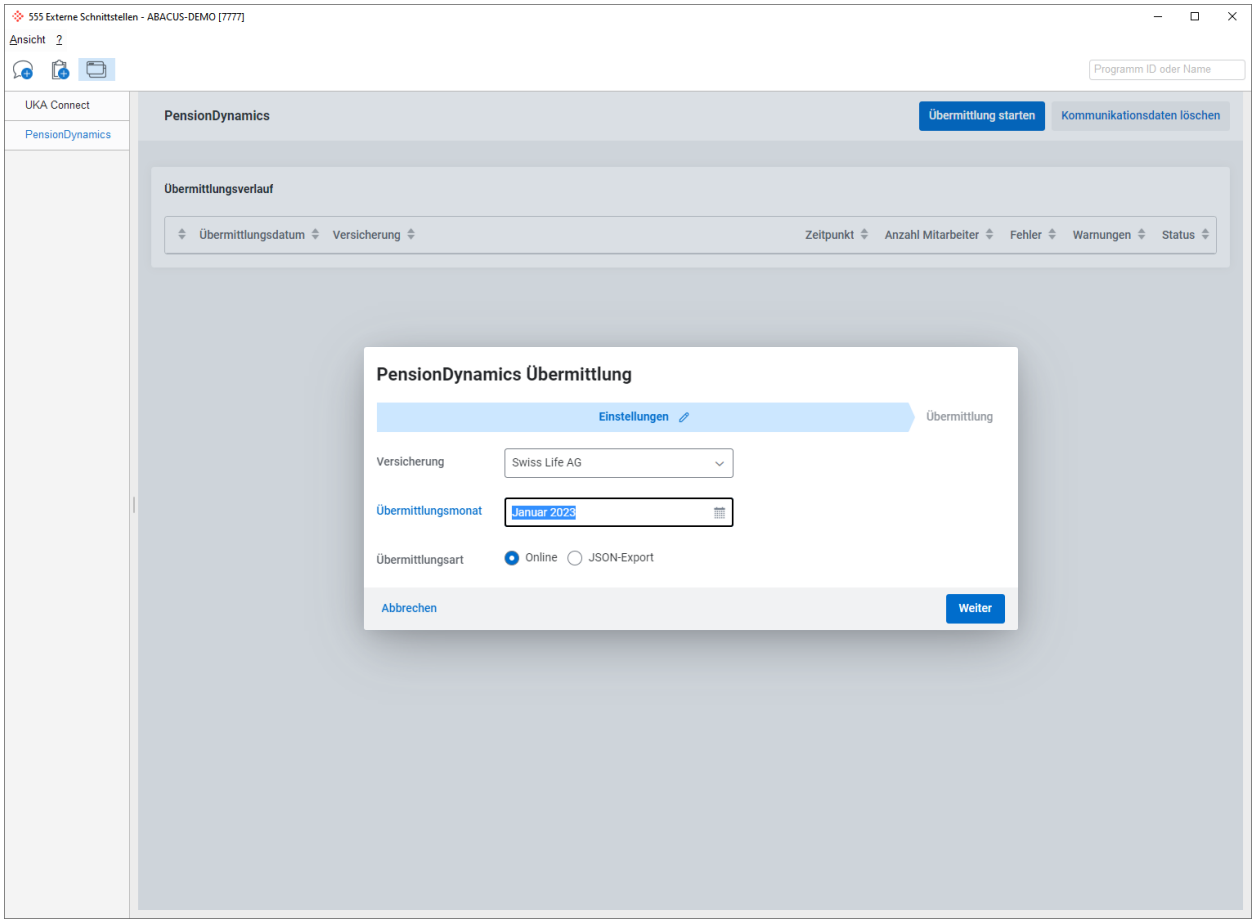
Reguläre monatliche Übermittlungen schreiben jeweils die veränderten Datensätze in die zu übermittelnde Datei.



Anhand dieser Daten und dem Initial Load kann die Schnittstelle eigenständig Personenmutation erkennen und ausweisen.
Anschliessend zur Übermittlung werden die Daten dem Benutzer im Arbeitgeberportal angezeigt, damit diese bestätigt werden können.

6.3 Einreichung

Die Einreichung der Daten erfolgt über das Programm 555 «Externe Schnittstellen» unter der Katalog Page «PensionDynamics».

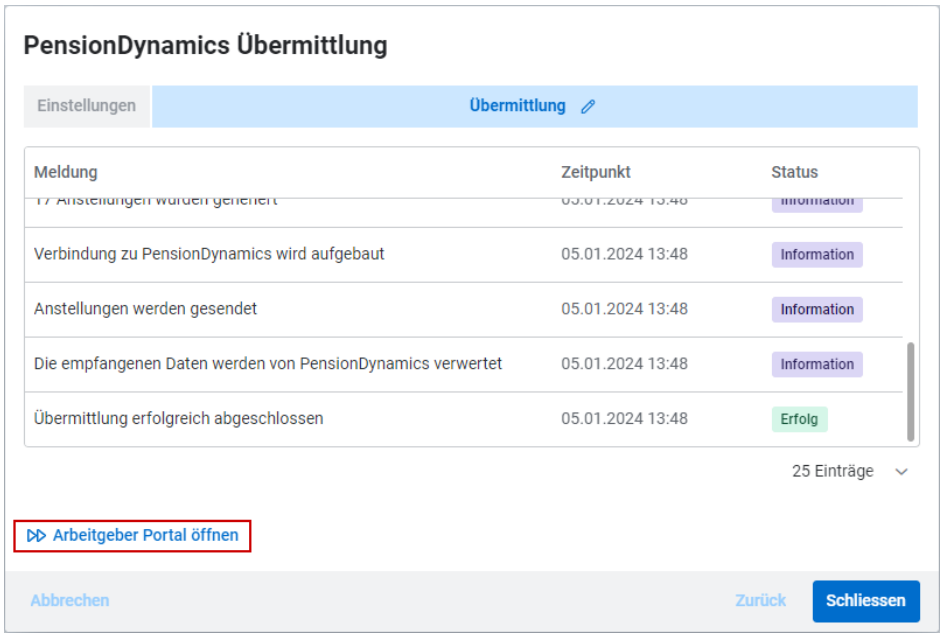


Feldbeschreibungen:

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

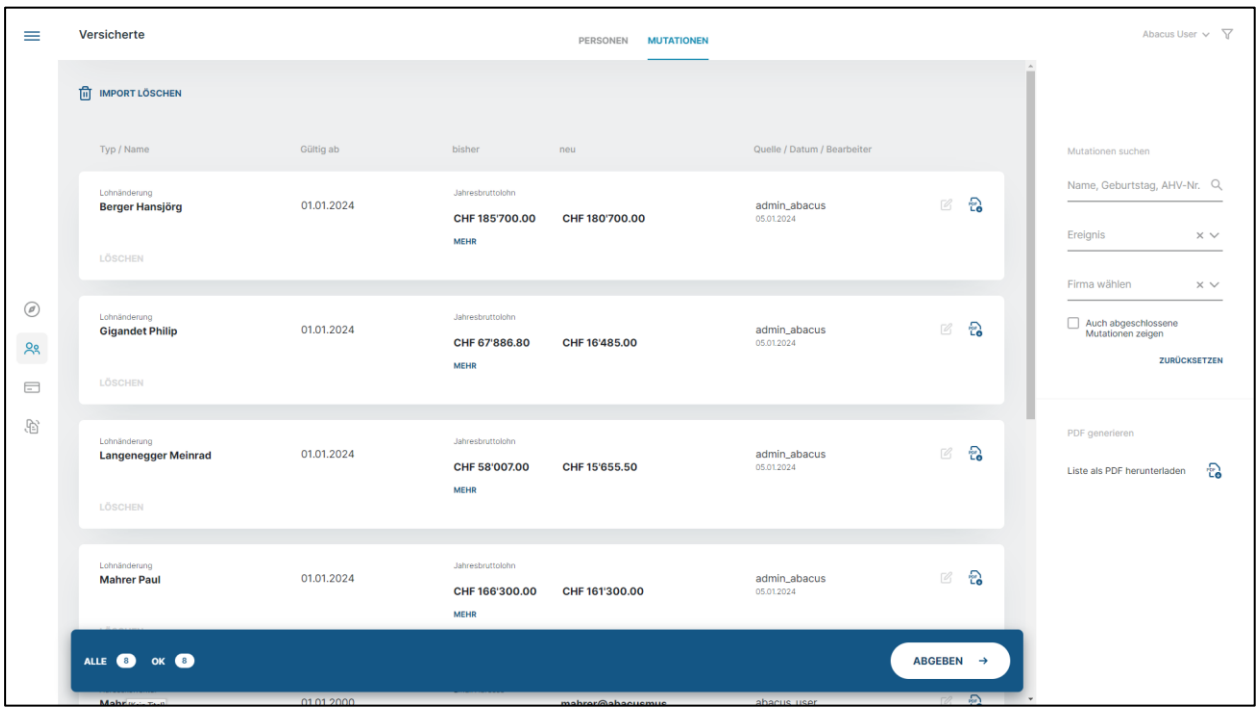
Versicherung	Auswahl der zu übermittelnden Versicherung
Übermittlungsmonat	Einreichungsmonat der Übermittlung. Dieser muss nur im Zuge des Initial Load ausgewählt werden. Anschliessend wird automatisch der kommende Monat vorgeschlagen.
Übermittlungsart	Standardmässig ist der Radio «Online» angewählt. Bei Bedarf kann auch ein JSON-Export vollzogen werden.

6.4 Weiterverarbeitung



Mit dem Klick auf den Button «Arbeitgeber Portal öffnen» wird der in der Schnittstelle generierte Magic-Link geöffnet. Damit findet der Absprung in das Arbeitgeber Portal der PensionDynamics statt, ohne dass sich der Benutzer anmelden muss.

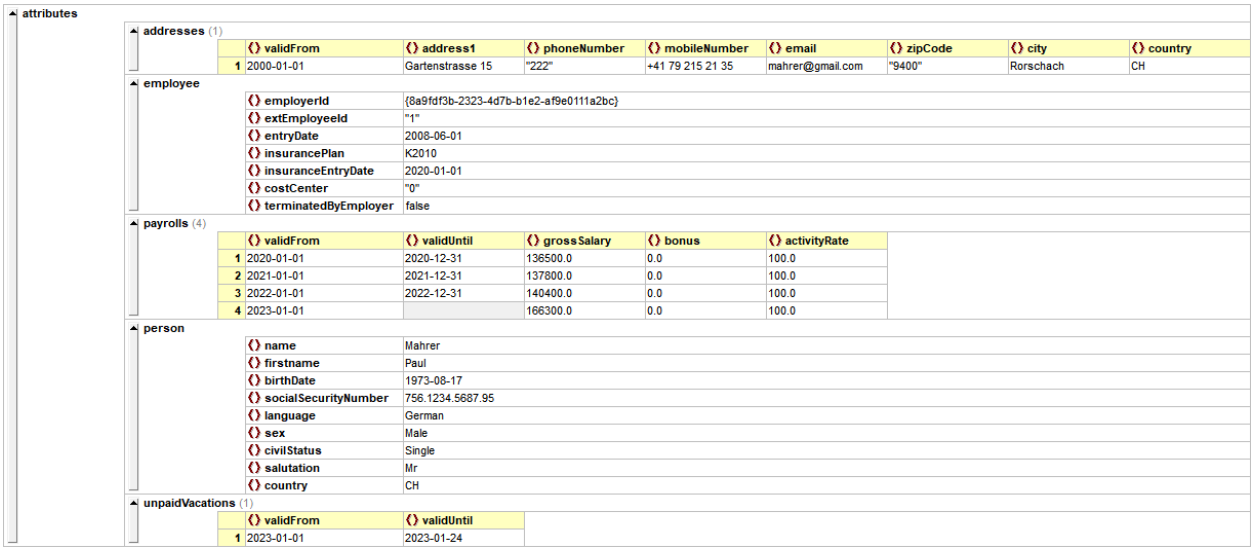
Die Sprungmarke zeigt direkt auf die Mutationen, welche aus dem Deltaimport erkannt wurden. Vor der definitiven Bestätigung kann der Benutzer die Daten sichten und kontrollieren, bevor diese an die Pensionskasse übermittelt werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.5 Relevante Daten

Über die Schnittstelle werden nur die notwendigsten Daten an die PensionDynamics übermittelt. Diese setzen sich aus den Adressdaten-, Anstellungs-, Lohn- und Personendaten sowie dem Unbezahlten Urlaub zusammen. Im folgenden Screenshot ist ein Personenauszug aus dem generierten JSON-File.



attributes

addresses (1)

	validFrom	address1	phoneNumber	mobileNumber	email	zipCode	city	country
1	2000-01-01	Gartenstrasse 15	"222"	+41 79 215 21 35	mahrer@gmail.com	"9400"	Rorschach	CH

employee

employerId	{8a9fdf3b-2323-4d7b-b1e2-af9e0111a2bc}
extEmployeeId	"1"
entryDate	2008-06-01
insurancePlan	K2010
insuranceEntryDate	2020-01-01
costCenter	"0"
terminatedByEmployer	false

payrolls (4)

	validFrom	validUntil	grossSalary	bonus	activityRate
1	2020-01-01	2020-12-31	136500.0	0.0	100.0
2	2021-01-01	2021-12-31	137800.0	0.0	100.0
3	2022-01-01	2022-12-31	140400.0	0.0	100.0
4	2023-01-01		166300.0	0.0	100.0

person

name	Mahrer
firstname	Paul
birthDate	1973-08-17
socialSecurityNumber	756.1234.5687.95
language	German
sex	Male
civilStatus	Single
salutation	Mr
country	CH

unpaidVacations (1)

	validFrom	validUntil
1	2023-01-01	2023-01-24

Information: Im Falle eines unbezahlten Urlaubs werden diese Informationen ebenfalls noch dem Dokument hinzugefügt.

Adressdaten

Schnittstellen Feld	Abacus Feld	Beschreibung
validFrom	Gültig ab	Gültigkeitsdatum der Adresse
address1	Strasse & Hausnummer	Die Strasse und Hausnummer werden konkateniert in der Schnittstelle gesendet.
phoneNumber	Telefon 1	Telefonnummer
mobileNumber	Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer
email	E-Mail	Mailadresse
zipCode	PLZ	Postleitzahl
city	Ort	Ort
country	Land	ISO-Code des Land

Information: Für die Abacus Felder «Telefon 1», «Mobiltelefon» und «E-Mail» werden die Standardwerte in den Kommunikationsdaten übermittelt.

Anstellungsdaten

Schnittstellen Feld	Abacus Feld	Beschreibung
employerId	UID	Mit dieser ID wird das zu sendende Unternehmen identifiziert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

extEmployeeId	Mitarbeiternummer	Mitarbeiternummer
entryDate	Eintritt	Eintrittsdatum des Mitarbeitenden
insurancePlan	Versicherungscode	Zugewiesener Versicherungscode des Mitarbeitenden
insuranceEntryDate	Zeitachse BVG-Versicherung	Startdatum der Versicherungszuweisung zum Mitarbeitenden
costCenter	Vertragsnummer	Im Zuge von Mehrfachanstellung wird in dieses Feld die Vertragsnummer des Mitarbeitenden geschrieben.
terminatedByEmployer	Austrittsgrund	Postleitzahl
city	Ort	Ort
country	Land	ISO-Code des Land

Lohndaten

Schnittstellen Feld	Abacus Feld	Beschreibung
validFrom	BVG-Lohnsumme gültig ab	Gültigkeitsdatum des Array-Eintrag
validUntil	BVG-Lohnsumme gültig bis	Enddatum der Gültigkeit des Array-Eintrag
grossSalary	BVG-Lohnsumme	Ermittelte BVG-Lohnsumme anhand der Parametrisierung der Lohnarten
bonus	Bonussumme	Ermittelte Bonussumme anhand der Parametrisierung der Lohnarten
activityRate	Beschäftigungsgrad	Beschäftigungsgrad des Mitarbeitenden

Personendaten

Schnittstellen Feld	Abacus Feld	Beschreibung
name	Nachname	Nachname des Mitarbeitenden
firstname	Vorname	Vorname des Mitarbeitenden
birthDate	Geburtsdatum	Geburtsdatum des Mitarbeitenden
sociaSecurityNumber	AHV-Nummer	AHV-Nummer des Mitarbeitenden
language	Sprachcode	Sprachcode des Mitarbeitenden
sex	Geschlecht	Geschlecht des Mitarbeitenden
civilStatus	Zivilstand	Zivilstand des Mitarbeitenden
salutation	Anrede-Nr.	Anrede des Mitarbeitenden
country	Nationalität	Nationalität des Mitarbeitenden

Unbezahlter Urlaub

Schnittstellen Feld	Abacus Feld	Beschreibung
validFrom	Startdatum unbezahlter Urlaub	Startdatum aus 1121 Absenzen
validUntil	Enddatum unbezahlter Urlaub	Enddatum aus 1121 Absenzen

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.5.1 Ablauf für das Onboarding

Position	Beschreibung	Verantwortung	Check
1	**Pensionskasse meldet Unternehmen an PensionDynamics** Damit die Schnittstelle eingesetzt werden kann, muss das Unternehmen sich mit der Pensionskasse in Verbindung setzen. Nach einer Prüfung werden die erforderlichen Informationen an PensionDynamics weitergeleitet.	Pensionskasse	☐
2.	**Anlegen eines Mandanten und Benutzer** Anhand der erhaltenen Informationen erstellt die PensionDynamics einen passenden Mandanten gemäss den Vorgaben der Pensionskasse für das Unternehmen. Zusätzlich werden Benutzer für die Rest-API und das Arbeitgeberportal angelegt.	PensionDynamics	☐
3.	**Zustellung der Benutzerdaten** PensionDynamics informiert das Unternehmen und stellt die Benutzer und Passwörter zu.	PensionDynamics	☐
4.	**Anmeldedaten in den Applikationseinstellungen hinterlegen** Die erhaltenen Usercredentials müssen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» hinterlegt werden. Details im Kapitel 6.2.1	Vertriebspartner / Kunde	☐
5.	**Versicherungsdaten vervollständigen** Versicherungsangaben und Versicherungscodes im Versicherungsstamm hinterlegen. Details im Kapitel 6.2.2	Vertriebspartner / Kunde	☐
6.	**Codezuweisungen der Mitarbeitenden** Zuweisung der Versicherungscodes zu den Mitarbeitenden. Details im Kapitel 6.2.3	Vertriebspartner / Kunde	☐
7.	**Lohnarten definieren** Definieren der Lohnbestandteile gemäss dem Vorsorgevertrag. Details im Kapitel 6.2.4	Vertriebspartner / Kunde	☐
8.	**Zuweisen der Austrittsgründe** Charakterisierung der bestehenden Austrittsgründen mit den Gründen von PensionDynamics. Details im Kapitel 6.2.5	Vertriebspartner / Kunde	☐
9.	**Definitionen für unbezahlten Urlaub** Parametrisierung des Absenztyp unbezahlter Urlaub. Details im Kapitel 6.2.6	Vertriebspartner / Kunde	☐
10.	**Durchführung des Initial-Load** Im Programm 555 den Initial-Load durchführen. Details im Kapitel 6.2.7.1	Vertriebspartner / Kunde	☐

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7. Tarife

Die Tariflösung der Abacus Lohnbuchhaltung kommt vor allem zum Ermitteln der Löhne im Bildungsbereich zum Einsatz. In den Bereichen Schulen, Gemeinden und Kantone werden die Tarife intensiv für Lehrer, Dozenten und Behördenmitglieder genutzt. Die letzte grössere Überarbeitung fand auf der Version 2020 statt.

Auf der Version 2024 erhält die Tarifverwaltung ein grosses Verbesserungspaket, das sich einfachen Lohnbandsystemen widmet und die Ermittlung des Beschäftigungsgrads gemäss Tarifen unterstützt.

7.1 Programm 429 Tarife definieren

7.1.1 Grundeinstellungen

In den Tarifen wird neu zwischen zwei Typen unterschieden:

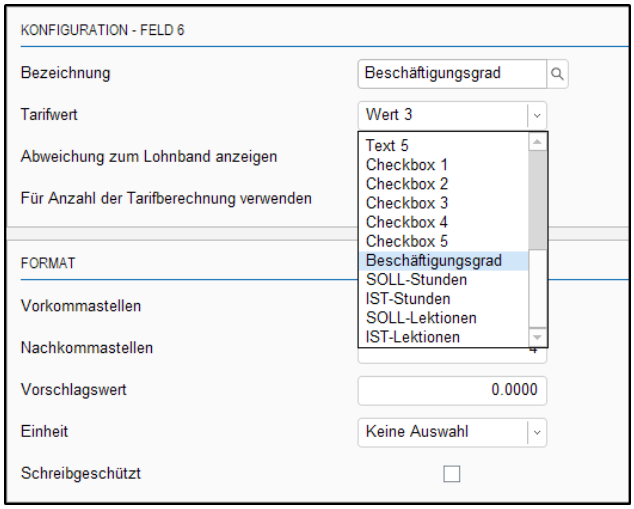
- Klassen- und Stufensystem (Default)
  Das «Klassen- und Stufensystem» ermittelt weiterhin die Lohnsummen über Tabellen gemäss Lohnklassen, Lohnstufen, Lohnband usw.
- Lohnbandsystem (neu)
  Tarife mit der Einstellung «Lohnbandsystem» ermitteln keine Werte/Resultate gemäss Tabelle, sondern überprüfen individuell erfasste Lohnsummen anhand eines Minimum- und Maximumwert aus der Tabelle.

Eine neue Steuerung «Beschäftigungsgrad ermitteln» entscheidet, wie auf dem Tarif der Beschäftigungsgrad geführt wird:

- Manuell
  Der Beschäftigungsgrad wird auf dem Tarif manuell erfasst
- Gemäss SOLL / IST ermitteln
  Der Beschäftigungsgrad wird auf dem Tarif anhand der Lektionen ermittelt
- Beispiel:
  SOLL = 29 LKT / IST = 18 LKT / BG = 62.05%

7.1.2 Feldkonfiguration

Es stehen neue Tarifwerte zur Verfügung



Felder	Beschreibung
Checkbox 1 – 5	Nützliche Einstellung für Bedingungen auf Lohnarten Benutzerfreundlicher als Tarifwerte mit 0 und 1
Beschäftigungsgrad	Fixes Feld Beschäftigungsgrad Muss hinzugefügt werden, wenn der BG manuell oder via SOLL-/IST erfasst werden soll Berechnung gemäss SOLL/IST Rundung auf 4 Nachkommastellen, analog Standard BG

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

	Achtung Update auf V2024: Die alte Checkbox «BG» verändert im Update auf die Version 2024 den Feldwert auf «Beschäftigungsgrad». Wurde ein String verwendet, so findet kein Update statt. Allenfalls müssen die Bezugsgrössen wie auch AbaReport kontrolliert werden.
SOLL-Stunden	Erfassung der zu leistenden Stunden bei einem 100% Pensum Beispielsweise 42.00 Stunden Wichtig für die Ermittlung des BGs des Tarifs Nützlich auch als Bezugsgrösse in den Lohnarten
IST-Stunden	Erfassung, der gemäss Anstellungsvertrag vereinbarten Stunden Beispielsweise 21.00 Stunden Wichtig für die Ermittlung des BGs des Tarifs Nützlich auch als Bezugsgrösse in den Lohnarten
SOLL-Lektionen	Erfassung der zu leistenden Lektionen bei einem 100% Pensum Beispielsweise 29.00 Lektionen Wichtig für die Ermittlung des BGs des Tarifs Nützlich auch als Bezugsgrösse in den Lohnarten
IST-Lektionen	Erfassung, der gemäss Anstellungsvertrag vereinbarten Lektionen Beispielsweise 21.00 Lektionen Wichtig für die Ermittlung des BGs des Tarifs Nützlich auch als Bezugsgrösse in den Lohnarten

Neue Checkbox «Abweichung zum Lohnband anzeigen»

Diese Steuerung macht nur Sinn im Kontext mit Tarifen gemäss «Lohnbandsystem». Diese Checkbox aktiviert auf dem ausgewählten Feld die Kontrolle des Wertes gegenüber dem Lohnband. Vorzugsweise wird diese Checkbox auf dem Tarifwertefeld «Jahreslohn», «Monatslohn» oder «Entschädigung» aktiviert.

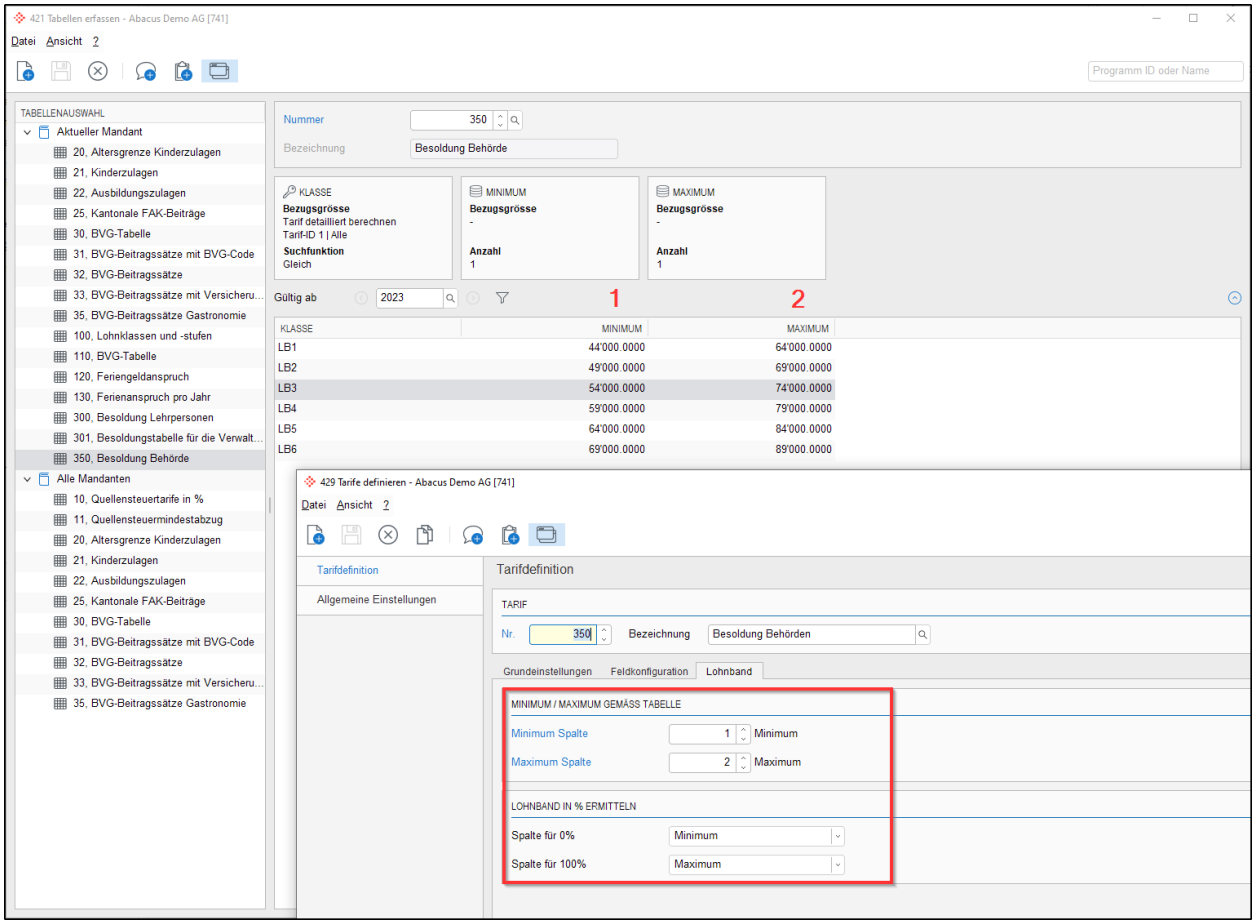
Neues Feld Einheit

Den nummerischen Feldern kann neue eine Einheit verpasst werden, dass macht die Erfassung im Personalstamm benutzerfreundlicher.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.1.3 Lohnband

In der Lasche Lohnband kann die Tabellenspalte für den Minimumwert und den Maximumwert ausgewählt werden.



Lohnband in % Ermitteln

Diese kleine Steuerung bietet verschiedene Möglichkeiten an, die Berechnung des Prozentwerts der Abweichung zum Lohnband zu beeinflussen.

Beispiel mit einem Minimumwert 40'000 und Maximumwert 60’000

Feld	Auswahl	Tabellenwert	20’000.00	50’000.00	80’000.00
0%	Minimum	40’000.00	-100.00%	50.00%	200.00%
100%	Maximum	60’000.00			
0%	Leer		33.33%	83.33%	133.33%
100%	Maximum	60’000.00			
0%	Leer		50.00%	125.00%	200.00%
100%	Minimum	40’000.00			

Funktion Lohnband limitiert: Es ist nicht geplant, die Funktion der Kontrolle eines Tarifwertefelds gemäss einer Tabelle weiter auszubauen. Für anspruchsvolle Auswertungen und Kontrollen stehen die neuen Lohnbänder der Vergütungsrunde im Personalstamm zur Verfügung.

7.1.4 Allgemeine Einstellungen / BG auf LEMPLOCC schreiben

Unter allgemeine Einstellungen gibt es die neue Checkbox «Beschäftigungsgrad der Tarife summieren und auf das Feld Beschäftigungsgrad schreiben». Die Beschreibung der Wirkung findet sich im Personalstammteil der Tarifbeschreibung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

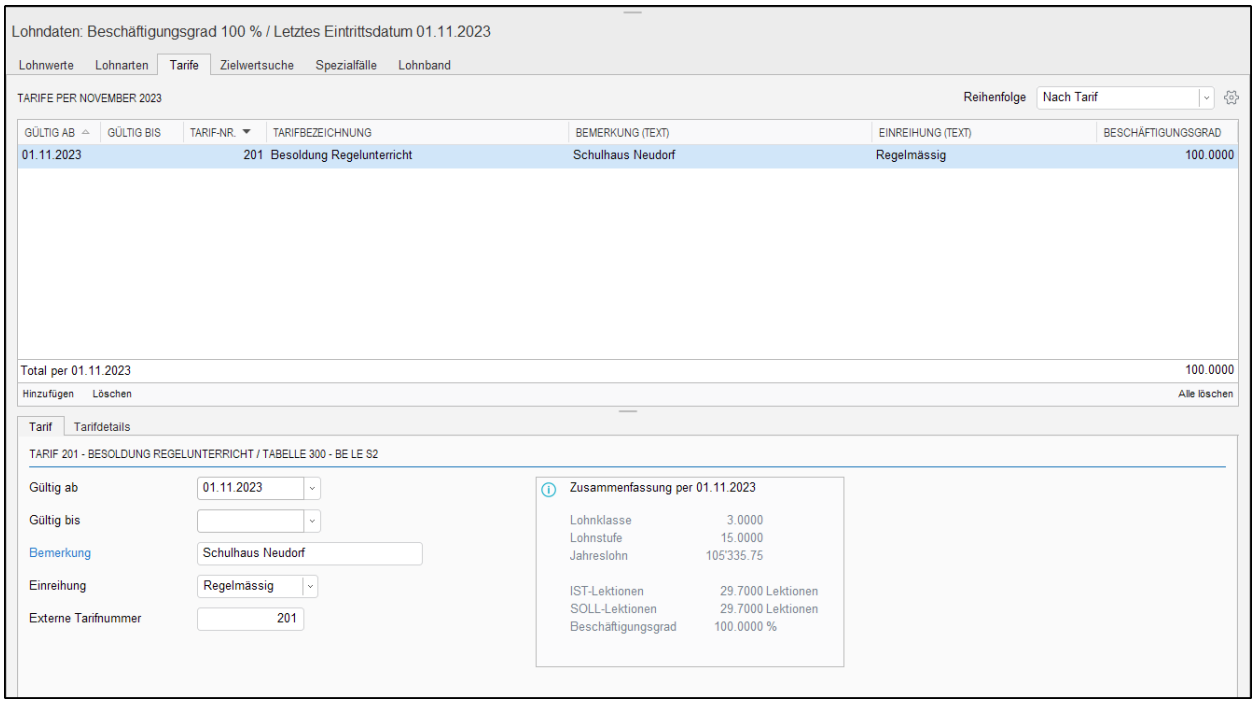
7.2 Programm 32 Lohndaten

7.2.1 Tarife

Die Tarife wurden als Objekt überarbeitet und unterscheiden neu Tarifdaten und Tarifdetaildaten. Der Tarif wird weiterhin mit einem «Gültig ab» und «Gültig bis» erfasst. Die Tarifdetaildaten liegen neu auf einer zusätzlichen Detailzeitachse.

Vorteil Detailzeitachse

- Das Objekt Tarif bleibt bestehen, es ist weiterhin der gleiche Tarif, nur die Lohnklasse, Lohnstufe, Lohnband usw. ändern per Datum.
  Die Anzahl der vorhandenen Tarife nimmt drastisch ab, im besten Fall benötigt ein Mitarbeiter oder Mitarbeiterin nur einen Tarif für den gesamten Verlauf ihrer Tätigkeit.
- Die Funktion Zeitachsen fixieren kann wieder aktiv genutzt werden, um per Anfang Jahr oder Anfang Monat die Detaildaten anzupassen.



Grid

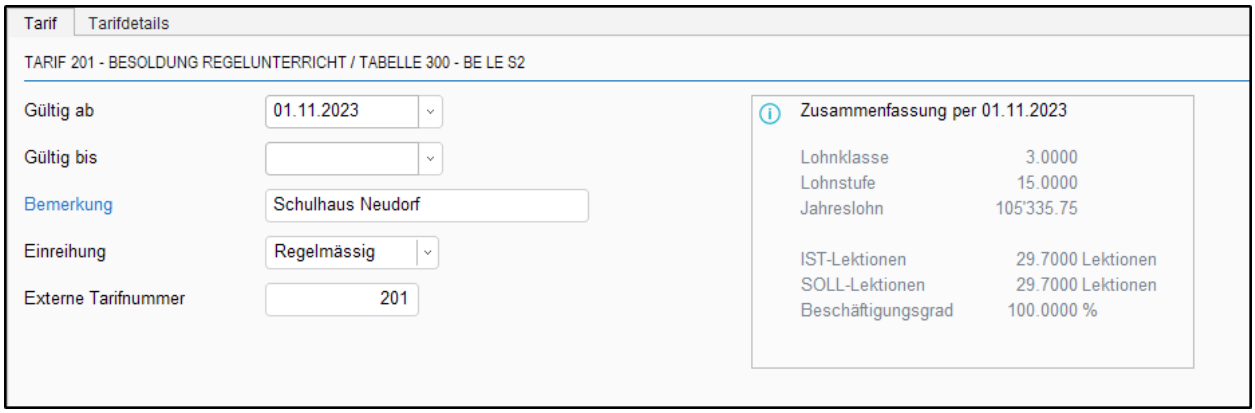
Die Funktionen sind grundsätzlich gleichgeblieben.

- Spalten können über rechte Maustaste auf der Spaltenzeile hinzugefügt werden
- Tarifreferenz wurde aus der Standardanzeige entfernt, wir wollten diesem internen Verbindungsschlüssel nicht so viel Gewicht verleihen
- Hinzufügen, Löschen, Alle Löschen, Tarif kopieren bleibt gleich
- Neue Steuerung für die Anzeige unter dem Zahnrad
  - Anordnung Vertikal / horizontal
  - Anzahl Spalten in den Tarifdetails, nützlich für breite Bildschirme
  - Anzahl Felder pro Spalte in den Tarifdetails, wobei die Verbuchungsinformationen immer in der separaten Spalte angeordnet werden
- Empfehlung Feld Beschäftigungsgrad einfügen, wenn dieser klare Feldtyp aktiv genutzt wird
  - Anzeige ist per Stichdatum per 01. des Monats

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Tarif

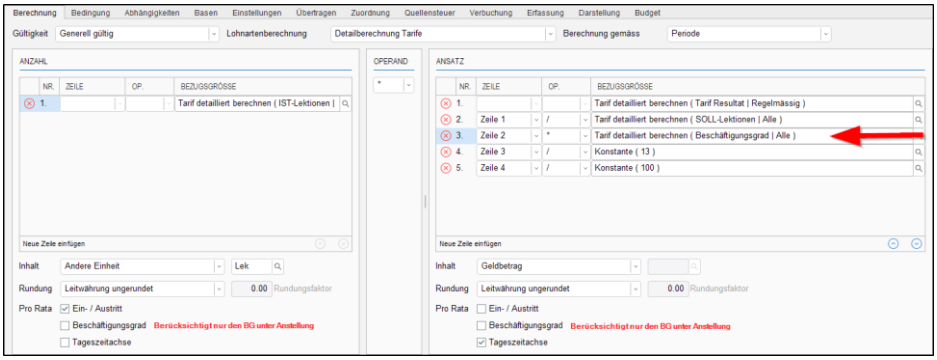
Felder	Beschreibung
Gültig ab	Tagesdatum
Gültig bis	Tagesdatum
Bemerkung	Kurze Beschreibung, generiert weiterhin ein Objekt
Einreihung	Filter für Berechnung, Regelmässig und Stellvertretung
Tarifreferenz	Eindeutiger Abacus-Schlüssel für den Tarif
Externe Tarifnummer (neu)	Beispielsweise 100 14 Stellen, Nummerisch Nützlich für externe Schnittstellen bzw. Import in der Vorerfassung
Zusammenfassung (neu)	Infoblock Nützlich um das Ergebnis der Tarifdetails per Stichdatum in der ersten Lasche einzusehen

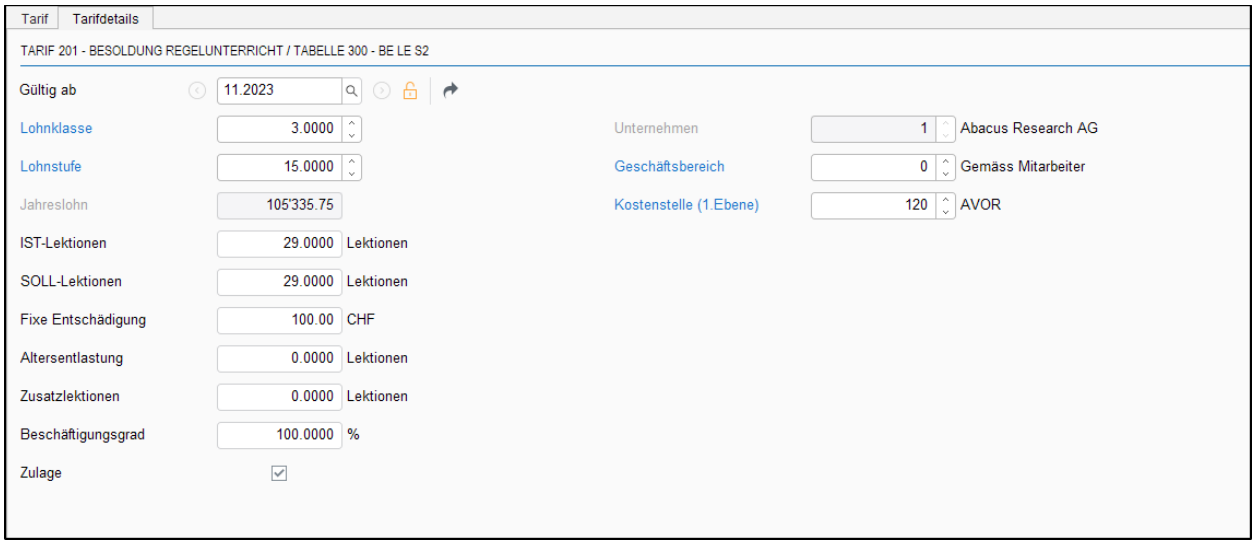


Tarifdetails

Felder	Beschreibung
Gültig ab (neu)	Monatsdatum Funktion Fixieren und Vorwärtskopieren Mindestens eine Zeitachse muss vorhanden sein Die Zeitachse gilt auch für die Vergangenheit Beispiel Neuer Tarif gültig ab 01.04.2024 = Detailzeitachse 04.2024 «Gültig ab» des Tarifs wird auf 15.03.2024 zurückdatiert Die Daten der Zeitachse 04.2024 gelten auch für März 2024 Hinweis Keine Tageszeitachse möglich. Die Berechnung auf Tagesebene braucht immer ein Objekt bzw. einen Zeitraum. Der Tarif mit «Gültig ab / gültig bis» kann das liefern. Die Detailwerte können aber nicht noch ein weiteres SubObjekt begründen. Will ein Benutzer untermonatig den Beschäftigungsgrad oder ein Lohnband ändern, so muss weiterhin ein neuer Tarif angelegt werden.
Suchkriterien (Wert 1 bis 10, Text 1-5)	Felder, die in der Tabelle verwendet werden, werden als Suchkriterien erkannt. Weiterhin mit Auswahlliste Neu wird das Ergebnis als «blockiertes Feld» angezeigt. Beispielsweise Jahreslohn Bei Tarifen mit einem Lohnband wird der Minimum- und Maximumwert angezeigt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

IST-Lektionen SOLL-Lektionen IST-Stunden SOLL-Stunden (Neu)	Diese neuen Felder können dazu verwendet werden, bei Bedarf den Beschäftigungsgrad anhand der SOLL- und IST-Stunden zu ermitteln. Im Gegensatz zu den Wertefeldern 1 bis 10 ist die Funktion klar erkennbar.
Beschäftigungsgrad (Neu)	Manuelle Eingabe oder Ermittlung gemäss IST/SOLL Stunden und Lektionen Das Feld «Beschäftigungsgrad» kann zwar in den Lohnarten wie die Felder «Wert 1-10 / Text 1-5» in der Formel bei Anzahl und Ansatz für die Berechnung verwendet werden, darf aber nicht mit dem effektiven Beschäftigungsgrad unter «Anstellung» verwechselt werden. Der gesamte Lohnartenstamm berücksichtigt nur den Beschäftigungsgrad der Anstellung. Es steht eine neue Funktion zur Verfügung, den Beschäftigungsgrad aller Tarife per 01. des Monats auf den BG unter Anstellung zu schreiben, siehe nächstes Kapitel. 
Checkboxen (Neu)	Neu können 1- 5 Checkboxen angelegt werden



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

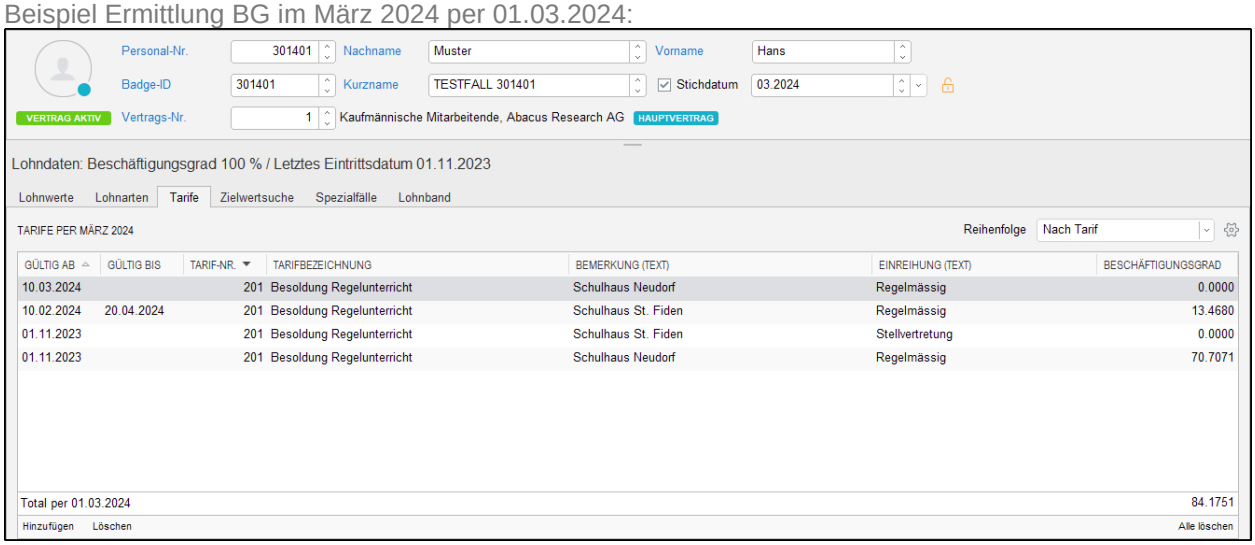
7.2.2 Beschäftigungsgrad Tarife pro Monat ermitteln

Der Beschäftigungsgrad wird pro Tarif entweder manuell oder per SOLL-/IST-Stunden ermittelt. Über alle Beschäftigungsgrade hinweg wird eine Totalsumme pro Monat ermittelt.

Mechanik BG pro Monat ermitteln:

- Ermittlung über die per 1. des Monats gültigen Tarife, Summierung
- Anzeige per Stichdatum

Beispiel Ermittlung BG im März 2024 per 01.03.2024:



Offene Diskussion
Sollte ein Kunden den Wunsch haben, dass die Ermittlung des Beschäftigungsgrades per Ende Monat erfolgen soll, so können Sie diesen Wunsch im Support melden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.2.3 Beschäftigungsgrad Tarife auf BG-Anstellung zurückschreiben

Ein Mitarbeiter oder Mitarbeiterin kann mehrere Tarife mit unterschiedlichen Beschäftigungsgraden haben, die parallel und überschneidend vorhanden sind. Ein Mitarbeiter oder Mitarbeiterin kann jedoch für die Lohnarten, die den Beschäftigungsgrad berücksichtigen, und für die gesetzlichen Meldungen nur einen Beschäftigungsgrad pro Monat haben. Aus diesem Grund muss der BG der Tarife auf das Standardfeld BG unter Anstellung (Datei LEMPLOCC) zurückgeschrieben werden.

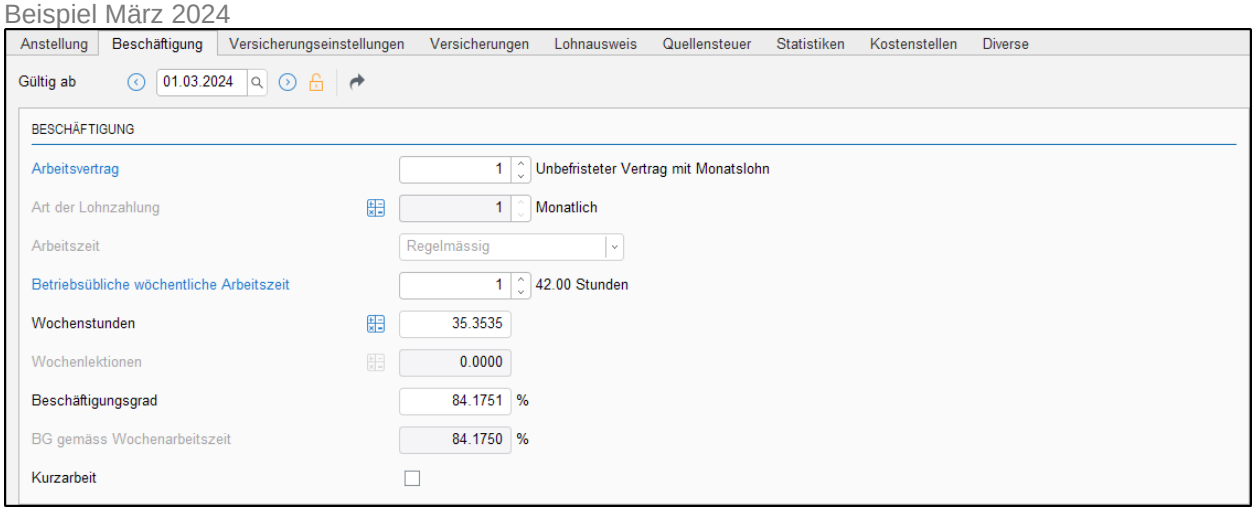
Wenn im Programm 429 «Tarife definieren» unter allgemeinen Einstellungen die neue Checkbox «Beschäftigungsgrad der Tarife summieren und auf das Feld Beschäftigungsgrad schreiben» aktiv ist, so wird beim Anpassen der Tarife jedes Mal eine Logik angewendet, die innerhalb der offenen Jahre und der Zukunft die BGs pro Monat für die Tarife ermittelt und auf das Hauptfeld BG unter Anstellung zurückschreibt.

Auf Wunsch einiger Kunden wird dafür der 1. des Monats verwendet. Die Logik unterstützt dabei nur die Bildung per Anfang Monat. Untermonatige Veränderungen des Beschäftigungsgrads werden erst ab dem Folgemonat berücksichtigt.

Beispiel März 2024, offene Jahre nur 2024

Monat / Jahr	BG gemäss Tarifen	Gültig ab	LEMPLOCC	Bemerkung
Nov 23	80.0000			Jahr nicht offen
Dez 23	66.1200			Jahr nicht offen
Jan 24	70.7071	01.01.2024	70.7071	
Feb 24	70.7071			
Mär 24	84.1751	01.03.2024	84.1751	
Apr 24	92.1751	01.04.2024	92.1751	
Mai 24	78.7071	01.05.2024	78.7071	
Jun 24	78.7071			
Jul 24	78.7071			
...				

Beispiel März 2024



Die Wochenstunden- und Wochenlektionen, die mit dem Beschäftigungsgrad übereinstimmen müssen, werden in diesem Modus automatisch gemäss dem BG und dem betriebsüblichen, wöchentlichen Arbeitszeitmodell gebildet.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.3 Programm 351 Personal-Standardlisten

7.3.1 Tarifliste

Folgende Verbesserungen wurden in der Tarifliste realisiert:

- Die neuen Felder eingefügt
- Die Selektion nach Tarifen realisiert
- Neue Checkbox «Inaktive Tarife anzeigen»
  - Aktuell werden nur die per «Mitarbeiter Bestand per» gültigen Tarife ausgegeben. Wird die neue Checkbox aktiviert, so erscheinen alle Tarife eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin

7.4 Programm 36 Personalstammblatt

Die Ausgabe der Tarife wurde an die neuen Möglichkeiten und Felder angepasst.

7.5 Programm 382 Mutationsprotokoll Personaldaten

Die Dokumentation der Tarifanpassungen wurde im Mutationsprotokoll verbessert, die Tarifreferenz sollte jetzt bei jeder Veränderung angezeigt werden.

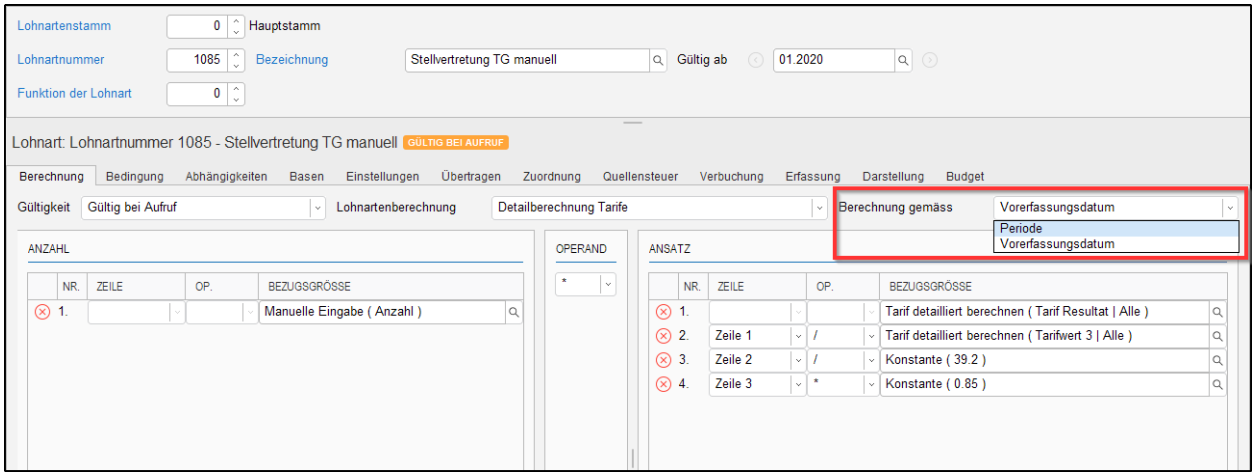
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.6 Programm 411 Lohnarten definieren

7.6.1 Neue Berechnungsmethode per Vorerfassungsdatum

Werden im Januar 2024 noch Stunden für den Dezember 2023 ausbezahlt, so soll je nach Kunde der neue oder alte Lektionen Ansatz verwendet werden. Ab der Version 2024 steht deshalb auf den Lohnarten die neue Steuerung «Berechnung gemäss Vorerfassung» zur Verfügung. Standardmässig wird immer die Periode verwendet, in diesem Beispiel wäre das Januar 2024. Der Kunde kann aber auch auf «Vorerfassungsdatum» umstellen. Das Datum der Vorerfassung bestimmt dann das Berechnungsdatum der Lohnart.

Beispiel Vorerfassung per 20.12.2023 = Tariflektionansatz vom Dezember 2023



Diese Steuerung kann nur auf Lohnarten mit einer «Detailberechnung» verwendet werden, weil jede Vorerfassung einzeln rechnen muss.

- Vorerfassung einzeln rechnen und speichern
- Detailberechnung Tarife

Achtung: Das Vorerfassungsdatum kann nicht an eine Folgelohnart vererbt werden. Übernimmt eine Lohnart das Resultat der Lohnart 1085, so geht die Information der Verfassung bzw. das Erfassungsdatum verloren. Die Folgelohnart mit dem Periodendatum weiter.
Vorerfassungsobjekte können nicht weitervererbt werden, dass wäre eine fundamentale Erweiterung der Lohnverarbeitung, die in den nächsten Jahren nicht geplant ist.

Beispiel
Lohnart 150 Anzahl Lektionen = 88 Lektionen mit Erfassungsdatum 20.12.2023
// Würde diese Lohnart direkt den Lektionen Ansatz ermitteln, so könnte das Datum berücksichtigt werden
Lohnart 1080 Tarife manuell = Resultat Lohnart 150 * Tabelle “Besoldung Lehrer” erfolgt per Periodendatum
// Diese Lohnart kenn das Vorerfassungsobjekt der Lohnart 150 nicht, es erhält nur die Anzahl, Ansatz oder das Total der Lohnart 150 als Gesamtwert

7.6.2 Bezugsgrösse «Tarife detailliert berechnen»

In dieser Bezugsgrösse stehen die neuen Felder «Checkbox 1-5», Beschäftigungsgrad, Soll-/IST-Lektionen usw. zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.7 Programm 13 Lohnabrechnung bearbeiten

Die Lohnverarbeitung wurde an die neuen Tariffelder angepasst. Hat einer Mitarbeiter nur einen Tarif in einem Monat aktiv, so wird dieser bei der Erfassung manueller Stunden oder Lektionen direkt als Tarifreferenz vorgeschlagen.

7.8 Programm 14 Lohnabrechnung ausgeben

Die Anzeige und Ausgabe der Tarife wurden nicht verändert.

Die Tariflegen wurde um die neuen Felder angepasst.

7.9 Programm 211 Detailjournal

Die Anzeige der Tarife wurde nachgeführt, bleibt grundsätzlich aber gleich.

7.10 Programm 111 Stellenstamm

Die Anpassungen in den Tarifen wurde auch im Stellenstamm nachgeführt.

In folgenden Programmen wurde zusätzlich Wartung zu den Tarifen betrieben:

- Programm 1151 Stellenlisten - Tarifliste
- Programm 1152 Stellenstammblatt

7.11 Programm 625 AbaConnect

Die Anpassungen der Tarife wurden in den Schnittstellen nachgeführt. Folgende Schnittstellen unterstützen die überarbeiteten Tarife:

- Mitarbeiter (V2024.10)
- Stellen (V2024.10)

7.12 Programm 974 Prozess Designer

Die Prozessbausteine für die Tarife unter Lohnbuchhaltung \ Lohndaten wurden an die neuen Definitionen angepasst.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8. Budgetierung

8.1 Allgemeine Neuerungen in der Budgetierung

8.1.1 Performance

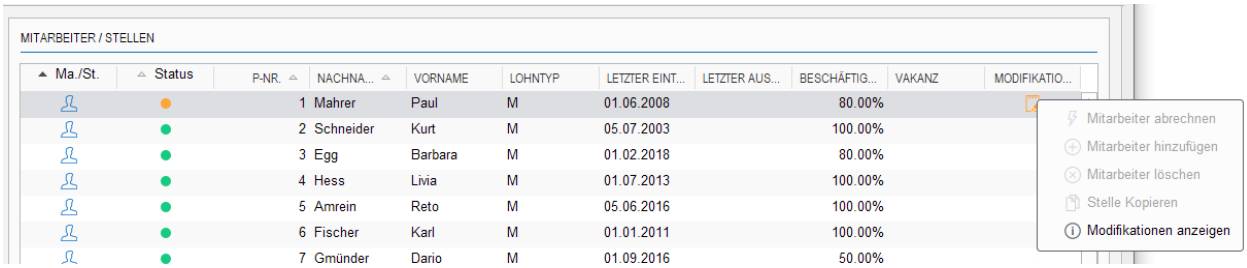
Auf den SP1 der Version 2024 wird ein erneutes Verbesserungspaket für die Performanceoptimierung der Budgetierung ausgeliefert.

Für die Lohnverarbeitung wurde mit der Version 2023 die kombinierte Ausführung der Abrechnung, Zahlung und Verbuchung ausgeliefert. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen wurde die Budgetierung entsprechend umgebaut.
Mit dem Verbesserungspaket werden nun nicht mehr alle hinzugefügten Mitarbeitenden / Stellen einzeln nacheinander abgerechnet und verbucht, sondern alle Mitarbeitenden / Stellen gleichzeitig.

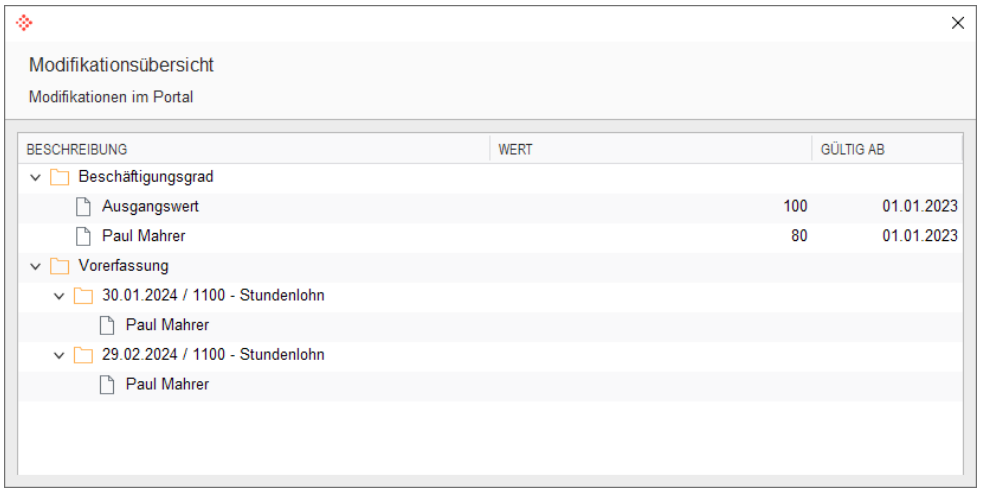
Diese Verbesserung benötigt keine zusätzliche Benutzerinteraktion.

8.1.2 Modifikationsübersicht

Getätigte Änderung im Portal können neu im Programm T261 gesichtet werden. Änderungen werden in der Spalte Modifikation mit dem orangen Icon gekennzeichnet.
Über das Kontextmenü können die Modifikationen angezeigt werden.



Mit dem Klick auf den Punkt «Modifikationen anzeigen» öffnet sich die Modifikationsübersicht des Mitarbeitenden. Darin wird der Ausgangswert und der Modifizierte Wert angezeigt.



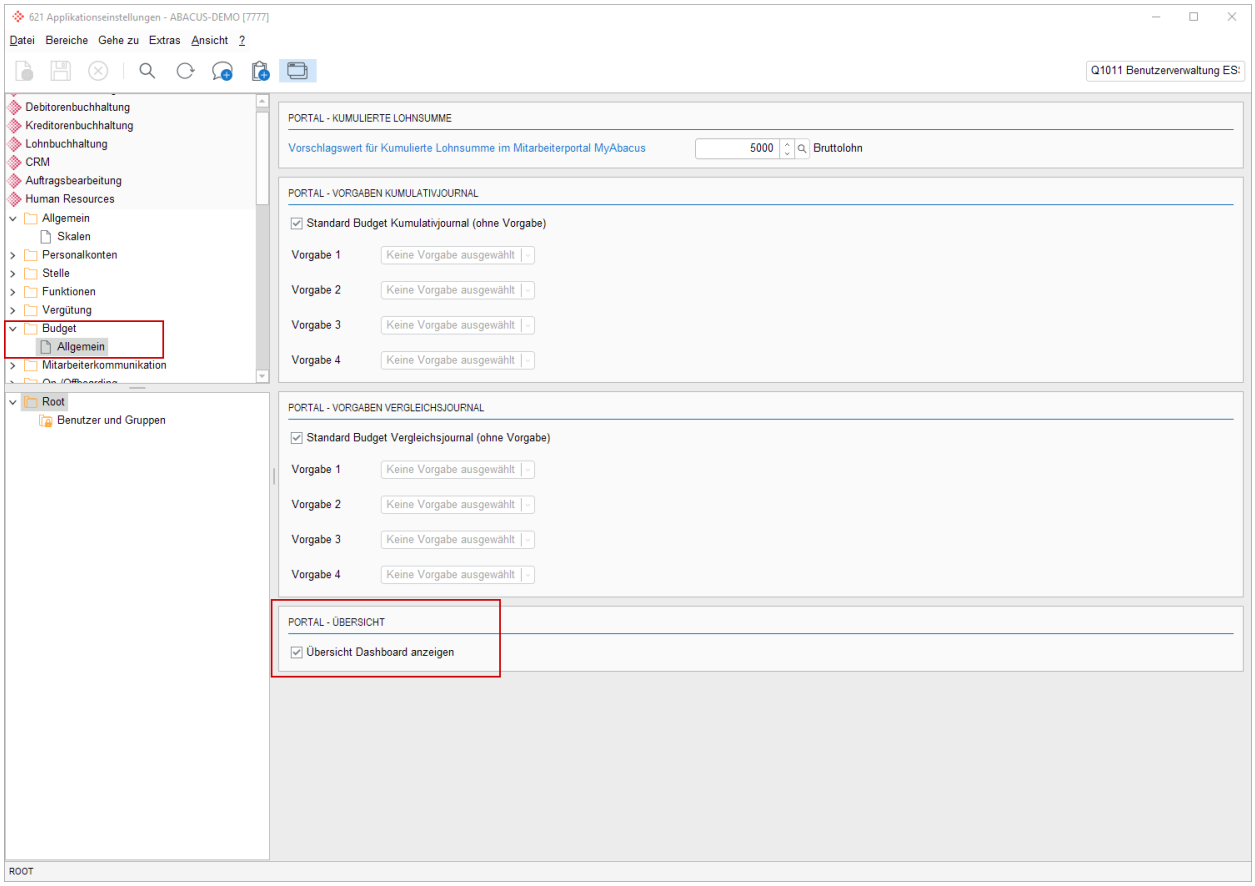
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.2 Portal

8.2.1 Deaktivierung des ADA-Dashboards

Bei umfangreichen und vielen Budgetläufen kann die Performance im Portal leiden. Ursache ist die Ladezeit der Datensätze für das Budget-Dashboard, da aus 11 Tabellen Informationen zusammengetragen werden müssen. Aktuell sind wir an der Analyse um dies zu Verbessern.

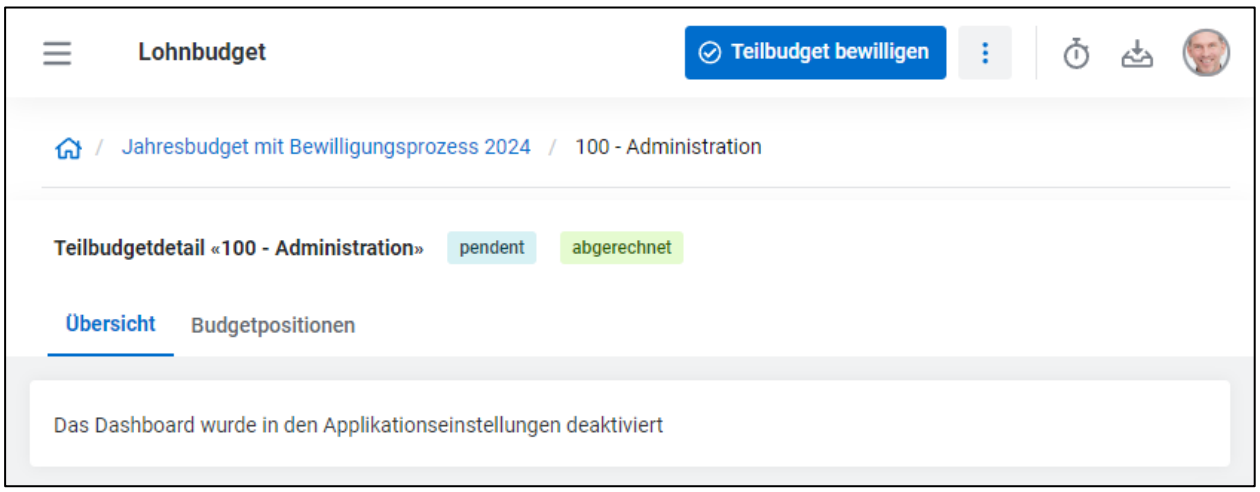
Vorbeugend, haben wir eine neue Steuerung in den Applikationseinstellungen implementiert, mit welcher das Dashboard für den Mandanten abgeschaltet werden kann.



Hinweis: Diese Steuerung steht ab dem nächsten Servicepack zur Verfügung. Auf den Versionen 2023 und aktueller mit einem Hotfix ab 15.11.2023 kann als Quick-Fix das Dashboard auf der Installation abgeschaltet werden mit der Hinterlegung des System Property:
«ch.abacus.lohnhrms.web.myabacus.budget.ui.dashboard» = «false».

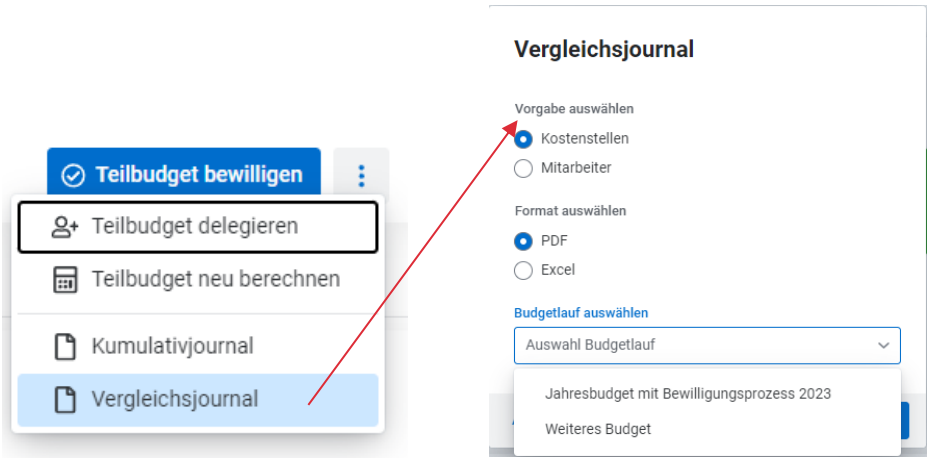
Nach der Deaktivierung wird standardmässig die Lasche Budgetpositionen geöffnet. Beim Wechsel auf die Übersicht erscheint die Meldung, dass das Dashboard in den Applikationseinstellungen deaktiviert wurde.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



8.2.2 Vergleichsjournal im Portal

Ab der Version 2024 steht unseren Kunden das Budgetvergleichsjournal zur Verfügung. Über das Dreipunkte-Icon kann unter Vergleichsjournal die Auswertung gestartet werden.



Nach dem Klick auf die Auswertung «Vergleichsjournal» öffnet sich ein kleiner Dialog.

Feldbeschreibungen:

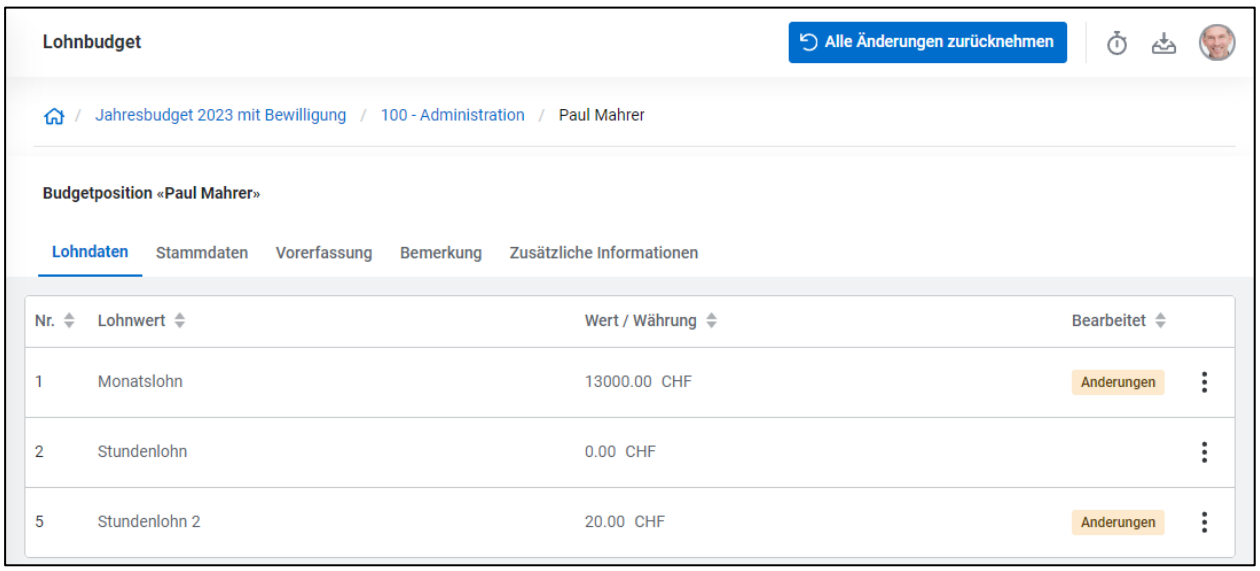
Vorgabe auswählen	Lädt die Einstellungen gemäss den Applikationseinstellungen im T621. Wird darin keine Vorgabe hinterlegt erscheint ein Radio mit der Bezeichnung «Vergleichsjournal».
Format auswählen	Die Auswertung kann entweder als PDF oder Excel ausgegeben werden.
Budgetlauf auswählen	In dieser Selektion stehen sämtliche Budgetläufe zur Verfügung, welche dem Mitarbeitenden einmal zugewiesen waren.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.2.3 Zurücknehmen von Änderungen

Für Teilbudgetverantwortlicher in der Linie besteht neu die Möglichkeit, getätigte Änderungen zurückzunehmen. Getätigte Änderungen können neu entweder gesamthaft, über den Mitarbeiter / Stelle oder einzeln auf der Position zurückgenommen werden.

Alle Änderungen zurücknehmen
Über den Hauptbutton «Alle Änderungen zurücknehmen» werden sämtliche Änderungen auf dem aktiven Mitarbeitenden zurückgenommen.



Feldbeschreibungen:

Alle Änderungen zurücknehmen	Setzt alle getätigten Änderungen auf dem Mitarbeitenden zurück

Einzelne Änderung zurücknehmen
Um spezifische Anpassungen zurückzunehmen muss über das Dreipunkte-Icon oder das Zurück-Icon der Dialog gestartet werden.



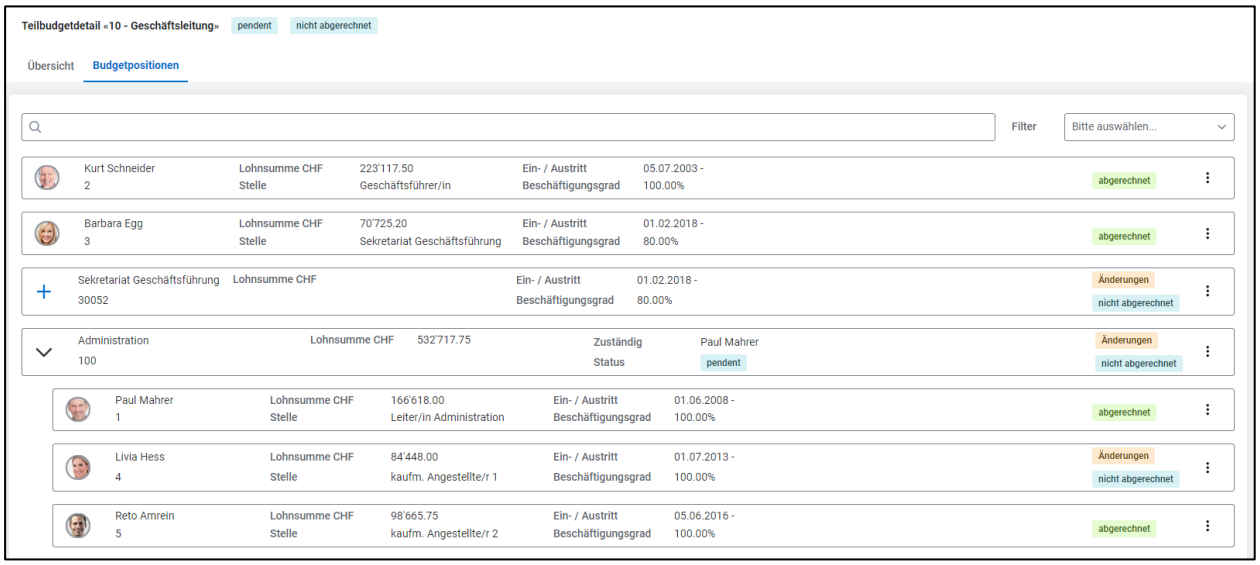
Information: Eine Ausnahme beim Zurücknehmen der Vorerfassungen bilden die Vorerfassungen. Diese können in der gleichnamigen Lasche allesamt zurückgesetzt werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



8.2.4 Budgetpositionen

Die PortalView der Budgetpositionen erhält mit der Version 2024 ein kleines Facelift. Neu werden bei dem Mitarbeitenden die Thumbnails angezeigt.



Kopierte Stellen werden neu mit einem Plus-Icon dargestellt, um die Sichtbarkeit in den Budgetpositionen zu erhöhen.



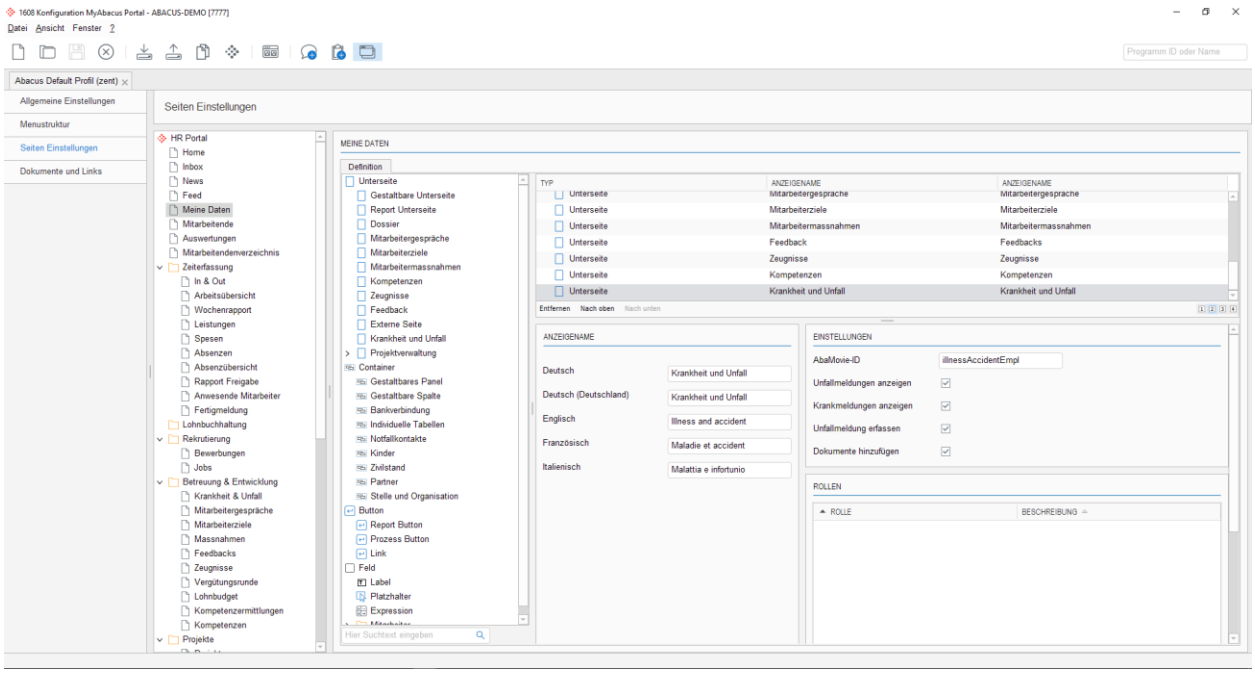
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9. Krankheit & Unfall

9.1 Konfiguration Meine Daten

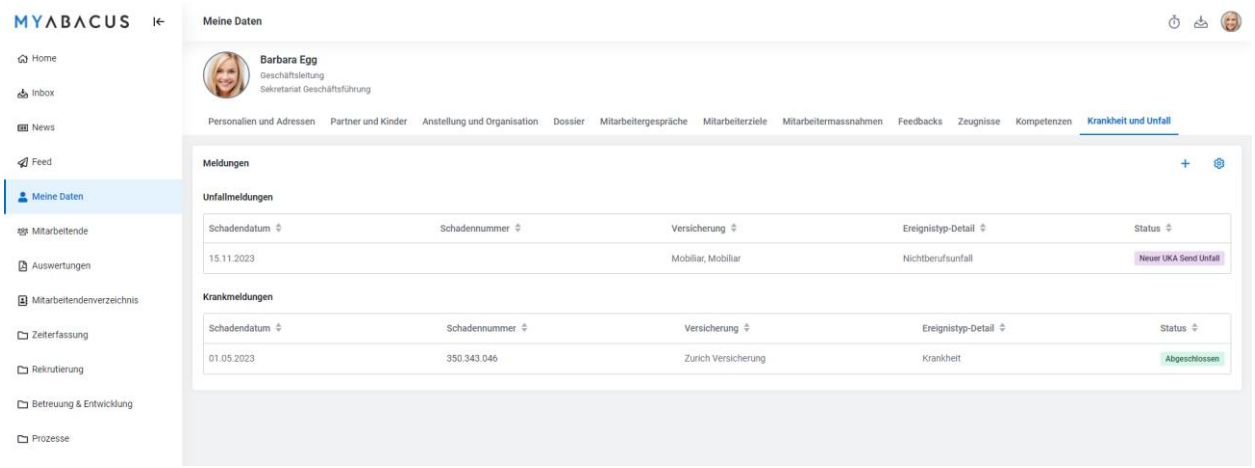
Im Bereich Meine Daten im MyAbacus kann die View neu individuell gestaltet werden. Die Einstellungen werden im Menü Q1608 - Konfiguration MyAbacus Portal vorgenommen.

Unfallmeldungen anzeigen	Steuert, ob der Mitarbeitende im Bereich Meine Daten in der Lasche Krankheit & Unfallmeldungen eine Auflistung seiner Unfallmeldungen sieht.
Krankmeldungen anzeigen	Steuert, ob der Mitarbeitende im Bereich Meine Daten in der Lasche Krankheit & Unfallmeldungen eine Auflistung seiner Krankmeldungen sieht.
Unfallmeldung erfassen	Steuert, ob der Mitarbeitende selbstständig im UKA Send Fallmeldungen vorerfassen kann.
Dokumente hinzufügen	Steuert, ob der Mitarbeitende selbstständig weitere Dokumente zu einer laufenden Fallmeldung hinzufügen kann.



Weiter kann auf der Unterseite Krankheit und Unfall definiert werden, welche Rollen Zugriff auf die View «Meine Daten» haben sollen.

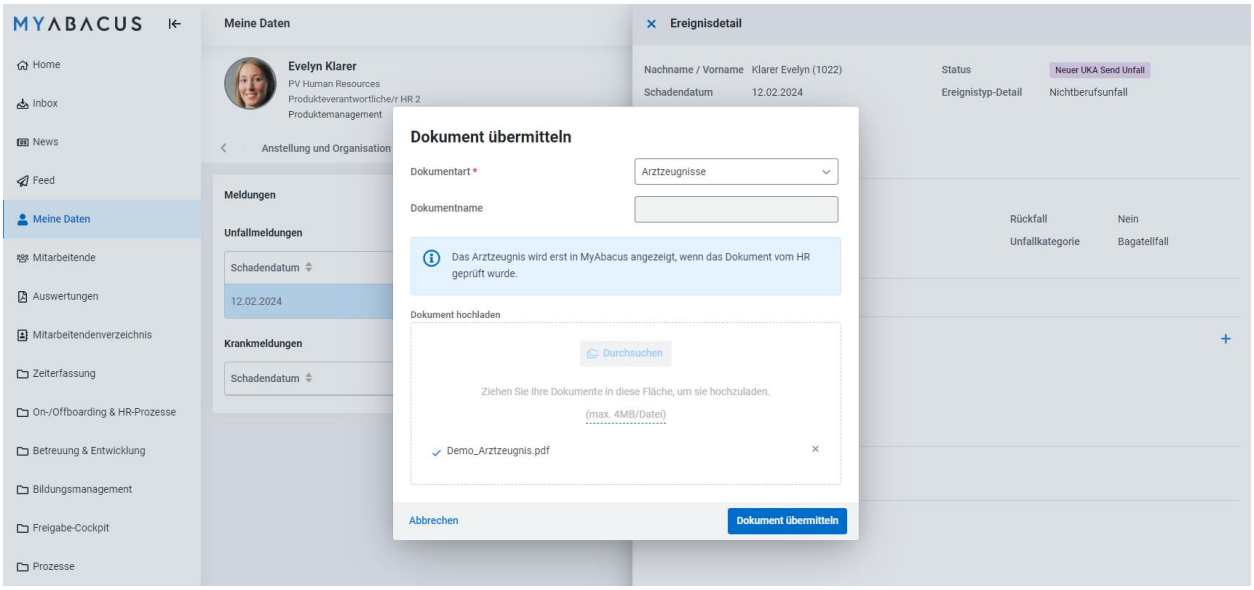
Im MyAbacus haben diese Konfigurationen Auswirkungen auf die View und deren Funktionalitäten.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.2 Dokumente hochladen

Im MyAbacus gibt es neu die Möglichkeit, bei einer laufenden Fallmeldung weitere Dokumente zum Ereignis hinzuzufügen. Im Side-Panel gibt es bei dem Panel Dokumente ein Plus-Button, über welchen man verschiedene Dokumente wie z.B. Arztzeugnisse, Rechnungen, Korrespondenz und übrige Dokumente hinzufügen kann. Die Daten werden anschliessend mit dem UKA Connect synchronisiert.

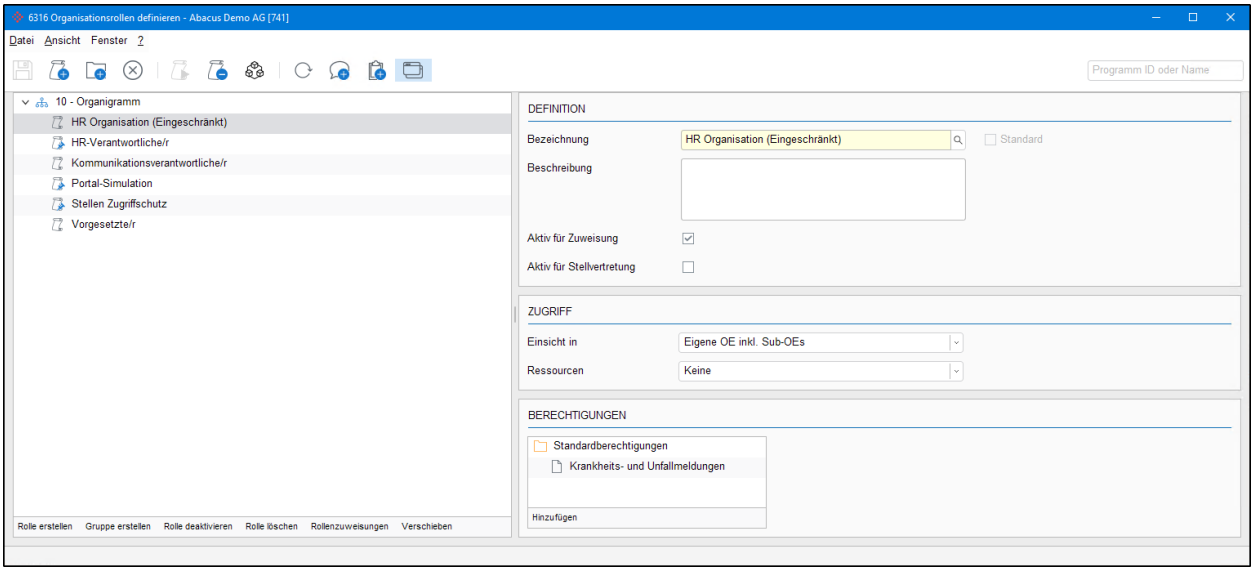


Wie bereits im vorherigen Kapitel erwähnt, kann das Hochladen von Dokumenten durch den Mitarbeitenden in der Portal Konfiguration (Q1608) gesteuert werden.

Hinweis: Beim Arztzeugnis wird das hochgeladene Dokument erst dann angezeigt, wenn es vom HR geprüft wurde.

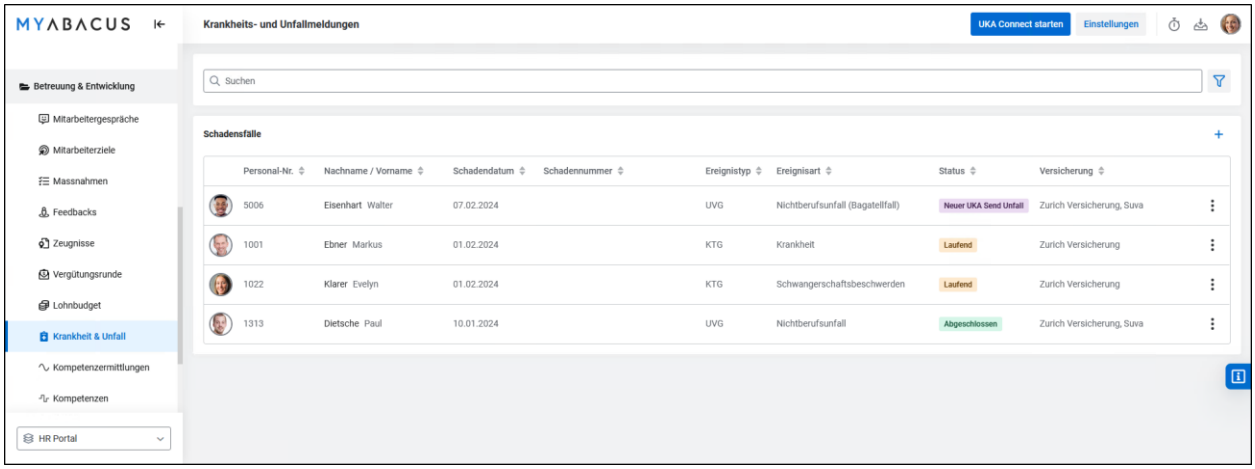
9.3 Zugriffschutz

Ab der Version 2024 gibt es eine Änderung bei der Zugriffsberechtigung im UKA Connect. Bis anhin hatten HR-Verantwortliche immer auf alle Mitarbeitenden Zugriff, wenn sie die Rolle HR-Verantwortlicher haben. Neu kann der Zugriff so eingeschränkt werden, dass eine Person mit Zugriff auf das UKA Connect nur die Mitarbeitenden aus der eigenen Organisationseinheit inklusive den Sub-Organisation sieht und für diese Personen Meldungen erfassen kann. Im L6316 kann eine neue Rolle definiert werden und bei der Rollenvergabe wird der Zugriff auf die eigene Organisationseinheit inklusive den Sub-Organisationseinheiten eingeschränkt.

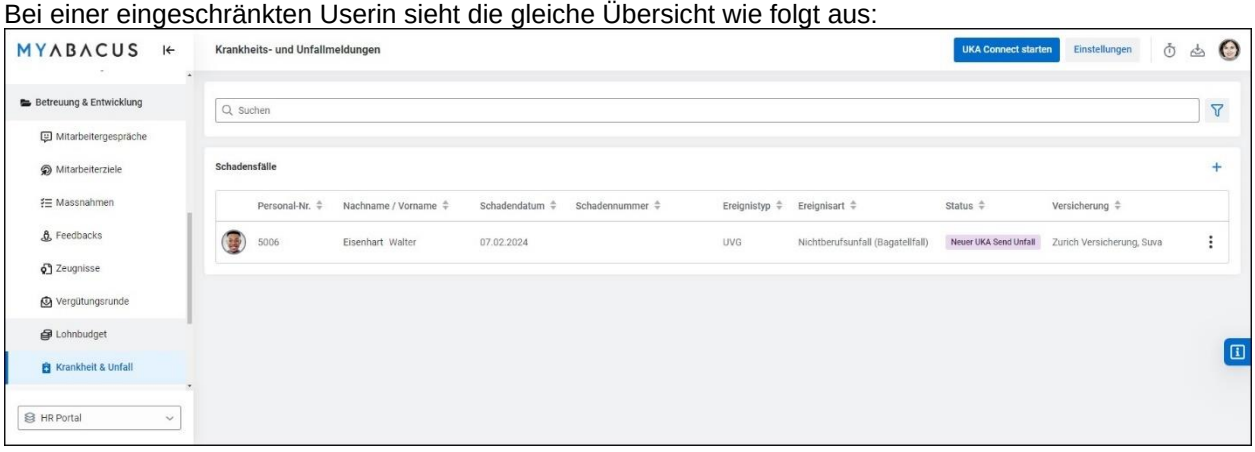


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Personen mit keiner Einschränkung, das heisst Zugriff auf die gesamte Organisation, sehen nach wie vor alle Mitarbeitenden im MyAbacus bei den Unfall- und Krankheitsmeldungen und auch entsprechend im UKA Connect.



Bei einer eingeschränkten Userin sieht die gleiche Übersicht wie folgt aus:

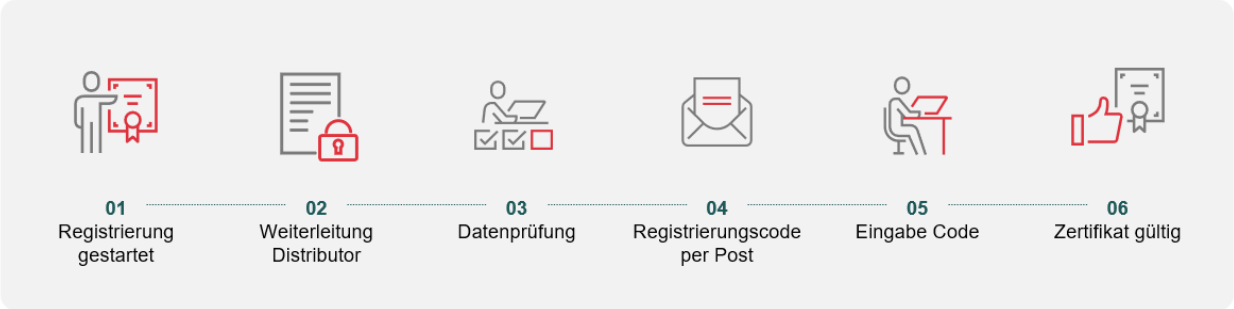


Es wird nur derjenige Mitarbeitende angezeigt aus der Liste, auf welchen die Userin auch Zugriff hat gemäss OE bzw. Sub-OE.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.4 Unternehmens-Authentifizierung SUA 1.0

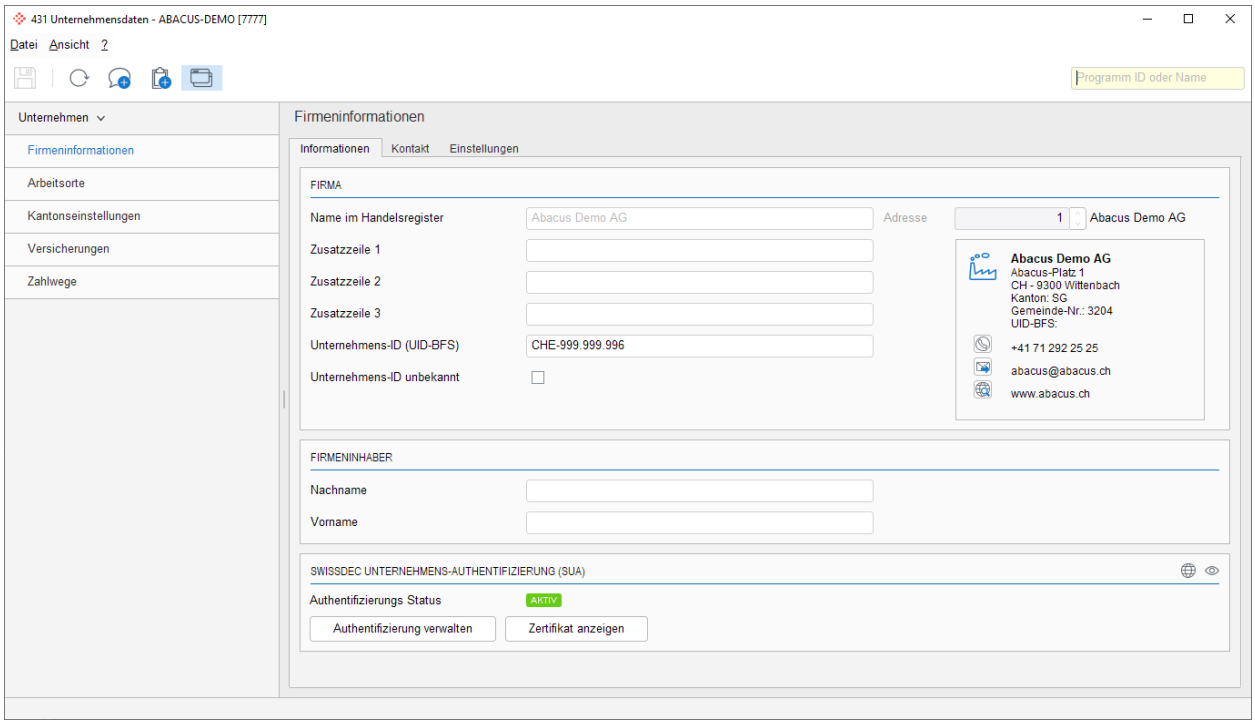
Im Programm 431 Unternehmensdaten kann die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung durchgeführt und verwaltet werden. Bei der Einrichtung werden die Kundinnen und Kunden mit einem Wizzard durch den Registrierungsprozess geführt.



Beim Starten der Registrierung erscheint ein Wizzard. Im ersten Schritt können die Firmeninformationen kontrolliert werden. Für die eigentliche Registrierung wird nach einer Referenz-Versicherung gefragt. Es werden Versicherungen angezeigt, mit welchen das Unternehmen bereits eine Vertragsbeziehung haben. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Versicherung das Unternehmen bereits geprüft hat und aktuelle UID-Daten (wie z.B. UID-Nummer sowie Name des Unternehmens laut Handelsregister) in deren Stammdatensystem geführt werden.

Danach werden die Daten über den Swissdec Distributor verschlüsselt an die Behörden und Versicherungen zur Datenprüfung übermittelt. Der Status der Authentifizierung wechselt zu «Erstkonfiguration». Nach der erfolgreichen Datenüberprüfung wird dem Unternehmen einige Tage später ein Brief per Post zugestellt, welcher den Code für den Abschluss des Registrationsprozesses enthält. Die Authentifizierung wird erneut verwaltet und das Registrierungspasswort mit Format XXXX-XXXX-XXXX-XXXX kann eingegeben werden. Dabei wird die Zertifizierungssignierung vom Distributor angefordert und das signierte Zertifikat empfangen. Der Authentifizierungsstatus wechselt zu «aktiv».

Achtung: Das Registrierungspasswort hat eine zeitlich beschränkte Gültigkeit von 30 Tagen.



Unter Zertifikat anzeigen können detaillierte Informationen zum signierten Zertifikat angezeigt werden. Dazu gehören beispielsweise die Gültigkeit, der Ausstellername, Inhabername u.v.m.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Über den Globus Button kann die Erreichbarkeit des Zielservers abgefragt werden. Weiter wird über das Auge Symbol ein Kommunikationsprotokoll angezeigt.

Das Zertifikat ist jeweils 90 Tage gültig. Die ersten zwei Erneuerungen des Zertifikats erfolgen automatisch im Hintergrund, der Kunde bzw. Vertriebspartner muss nichts unternehmen. Nach Ablauf von 270 Tagen (3 Zyklen von 90 Tagen) wird das Zertifikat nicht mehr automatisch erneuert. Es wird als gesperrt gekennzeichnet und der gesamte Registrierungsprozess beginnt von Neuem. Die maximale Gültigkeit beträgt aktuell in jedem Fall maximal 270 Tage.

Im Brief wird dem Kunden ebenfalls ein Sperrpasswort mitgeteilt. Der Brief mit den Codes sollte daher an einem sicheren Ort aufbewahrt werden für den Fall, dass das Sperrpasswort irgendwann zum Einsatz kommt.

9.4.1 Unternehmens-Authentifizierung Stellvertreter

Im Abacus Umfeld gibt es viele Treuhänder, welche gleichzeitig Vertriebspartner sind. Sie bieten ihren Kunden Treuhanddienstleistungen und führen diese in einem eigenen ERP-System aus. Hat der Treuhänder ein eigenes ERP-System, in dem er die Daten der von ihm verwalteten Unternehmen pflegt (verschiedene Mandanten), wird ein eigenes UID-Zertifikat benötigt.

Dazu muss der Treuhänder in seinem ERP-System, während dem Registrierungsprozess zusätzlich zu den Versicherungs- und Unternehmensdaten des Kunden, seine Angaben (Namen des Treuhänders, BFS-UID, Adresse, Kontaktperson) als sogenannter "Delegate" angeben. Mittels Delegate-Funktion hat der Treuhänder so die Möglichkeit, ein Zertifikat für seinen Kunden anzufordern.



Hinweis:
Im Abacus kann im Programm 431 "Unternehmensdaten" bereits jetzt ein Stellvertreter / Treuhänder erfasst werden. Wenn eine entsprechende Adresse erfasst ist, wird diese Information auch übermittelt als "Delegate". Im Registrierungsprozess gibt es keine zusätzliche Steuerung. Dies ist mit dem SP Mai erst fertig umgesetzt.

9.5 Schnittstelleneinstellungen

Im Kapitel 4.34 wird das neue Programm 555 Externe Schnittstellen erwähnt. Der Funktionsumfang für das UKA Connect ist im 555 noch nicht komplett. Die Übermittlung der Daten und die Konfiguration der Schnittstelle erfolgt deshalb aktuell noch in den Applikationseinstellungen im Programm 621.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10. LohnLight

10.1 Allgemein

Die Applikation LohnLight verfügt über dieselbe Datenbankstruktur wie der Lohn Enterprise. Folglich gelten sämtliche Neuerungen immer beiden Applikationen, jedoch werden nicht benötigte Funktionen in der Benutzeroberfläche des LohnLight ausgeblendet. Hier ist es immer ratsam, die Neuerungen des Lohn Enterprise zu lesen.

10.2 End of Life

Mit der Abacus Version 2024 wird die Applikation LohnLight letztmalig ausgeliefert. Die Wartung wird gemäss unserem üblichem Lebenszyklus gewährleistet. Demzufolge werden Fehler weiterhin korrigiert, allerding findet keine Weiterentwicklung des Produktes mehr statt.

Im Update auf die Version 2025 findet für sämtliche LohnLight Mandanten die Migration auf den Lohn Enterprise statt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11. Personalstamm in der Browser Edition

“Towards the Browser Edition” hiess es im November an der Partner Conference. Mit der Abacus Browser Edition wird eine neue Softwaregeneration eingeläutet. Das Abacus soll in Zukunft jederzeit von jedem Device geöffnet werden können. In der Lohnbuchhaltung wurde dazu mit dem Personalstamm das erste Programm in der Browser Edition in einer Beta-Version erschaffen.

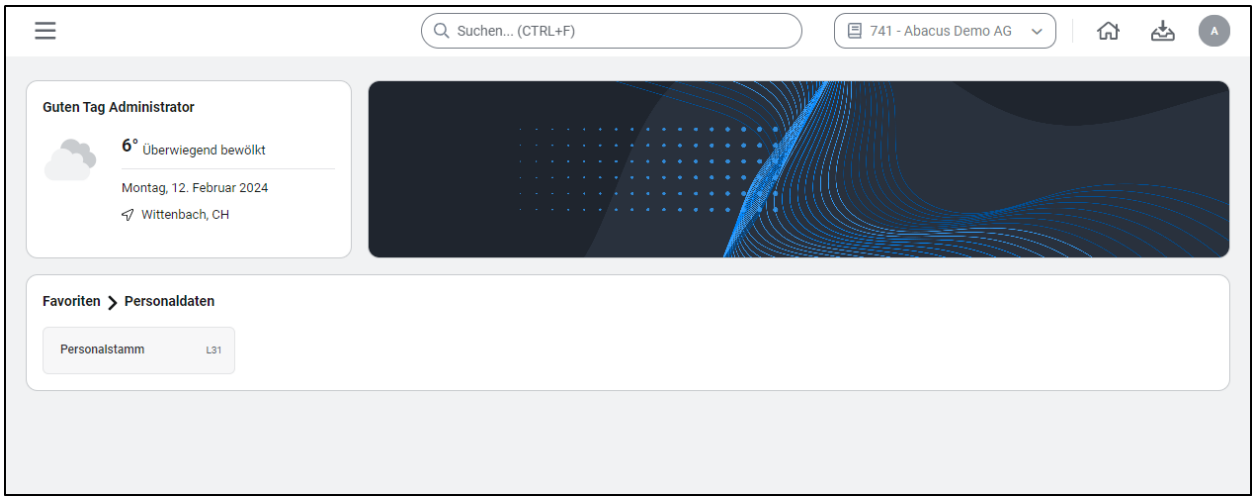
In den letzten Jahren wurden bereits zahlreiche HR-Produkte wie z.B. das Bewerbermanagement, die Unfall- und Krankheitsmeldungen, das Mitarbeitergespräch u.v.m. erschaffen und über das MyAbacus im Web angeboten. HR-Verantwortliche arbeiten daher heute schon sehr oft im Web Umfeld. Die Abacus verfolgt das Ziel, dass HR-Verantwortliche möglichst wenig «Medienbrüche» haben. Sie sollen keinen Zugriff auf das ULC mehr benötigen, sondern über die Abacus Browser Edition Zugriff auf die elementaren Views über das Web erhalten.

Der Personalstamm ist mitunter das zentralste Programm der Abacus Personallösung. Mit dem Projekt «Personalstamm Browser Edition» wurde die Grundlagen für die Zukunft im Web geschaffen. HR-Verantwortliche und Kunden, vor allem im AbaWeb Umfeld, sollen mit einfachen und modernen Benutzeroberflächen arbeiten können.

Während der Erneuerungsphase werden der klassische Personalstamm sowie der Personalstamm in der Abacus Browser Edition den Benutzern zur Verfügung stehen. Das klassische ULC-Programm wird voraussichtlich in Zukunft von der Browser Edition abgelöst werden. Dies natürlich erst dann, wenn der Funktionsumfang in etwa dem entspricht, was die Kunden heute vom klassischen Personalstamm kennen.

In der ersten Beta-Version handelt es sich um einen reduzierten Personalstamm. Weitere Inhalte sind auf die Abacus Version 2025 geplant.

Info: Die Kachel «Abacus Browser Edition» muss im Service Manager aktiviert werden. Danach kann über das Browser Menü der Personalstamm geöffnet werden.

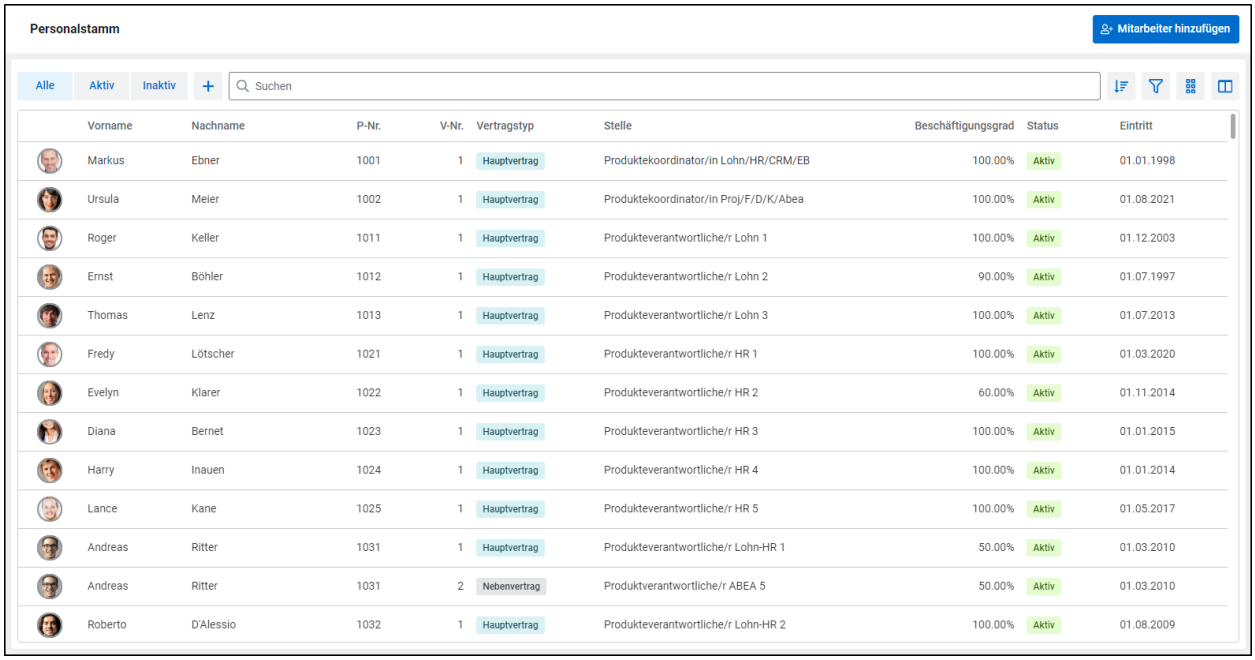


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.1 Mitarbeiterübersicht

Beim Öffnen des Personalstamms wird die Mitarbeiterübersicht angezeigt. Dort werden alle im Personalstamm erfassten Mitarbeiter in einer Liste angezeigt.

Die Mitarbeiterübersicht dient als Einstiegspunkt in den Personalstamm.

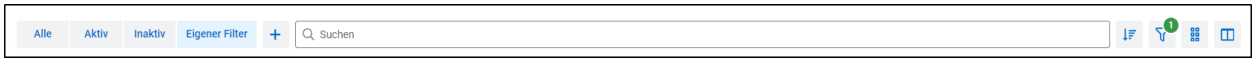


11.1.1 Filtern

Es werden drei vordefinierte Schnellfilter (Alle / Aktiv / Inaktiv) standardmässig ausgeliefert. Weitere individuelle Schnellfilter können über das + Symbol hinzugefügt und gespeichert werden.

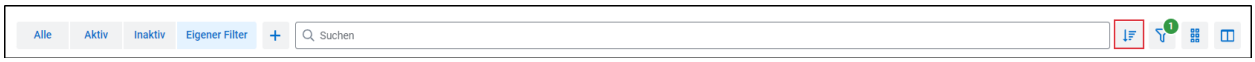


11.1.2 Suchen



Über das Feld «Suchen» kann nach Mitarbeitern gesucht werden. Man kann nach der Personalnummer sowie dem Vor- und Nachnamen suchen.

11.1.3 Reihenfolge

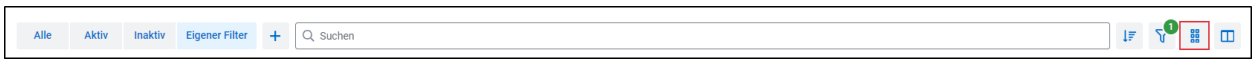


Mit dem markierten Icon kann die Reihenfolge der Datensätze im Grid verändert werden. Die folgenden Reihenfolgen sind auswählbar:

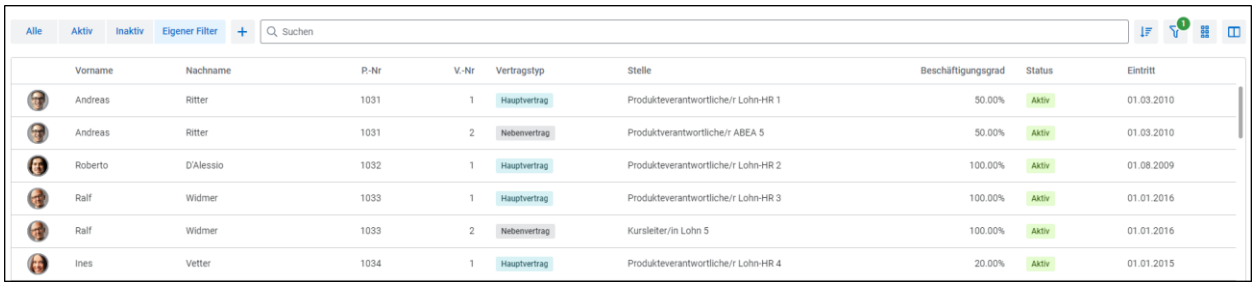
- Mitarbeiternummer 1-9
- Mitarbeiternummer 9-1
- Nachname A-Z
- Nachname Z-A

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

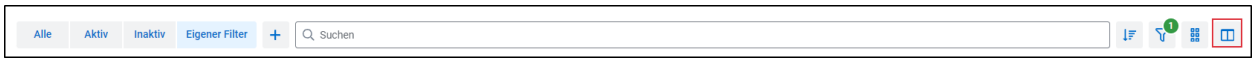
11.1.4 Anzeige der Verträge



Mit dem markierten Icon kann definiert werden, ob man die Ansicht nur mit den Hauptverträgen oder auch mit Nebenverträgen anzeigen möchte. Diese Einstellmöglichkeit ist nur dann aktiv, wenn auf dem Mandanten Mehrfachverträge aktiv sind.



11.1.5 Spalteneinstellungen



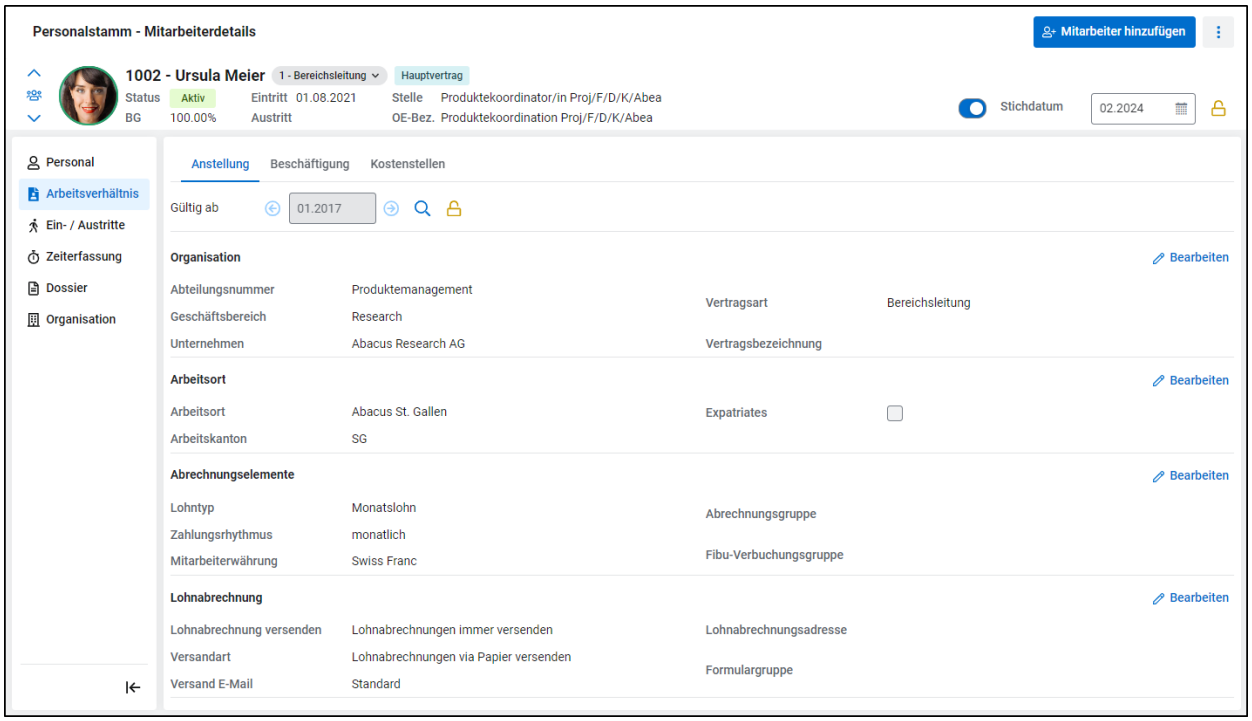
Beim markierten Icon kann definiert werden, welche Spalten angezeigt werden sollen. Die gewählten Einstellungen werden pro Benutzer gespeichert.

11.2 Mitarbeiter erfassen

Über den Button «Mitarbeiter hinzufügen» im Header können neue Mitarbeitende erfasst werden. Die Erfassung erfolgt in einem Dialog. Die Personalnummer wird automatisch vorgeschlagen, kann aber überschrieben werden. Bei Unternehmen, welche den CV-Parser einsetzten, wird im Erfassungsdialog die Möglichkeit angeboten, direkt den Lebenslauf hochzuladen und die Felder gemäss Kapitel 3.3 entsprechend automatisch befüllt.

Nachdem der Mitarbeiter gespeichert wurde, können die restlichen Daten in der Detailansicht des Personalstamms erfasst werden.

11.3 Detailansicht Personalstamm



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.3.1 Header

Im Header oben rechts kann man auf der Detailansicht ebenfalls einen weiteren Mitarbeiter hinzufügen. Zudem sind weitere Funktionen in das 3-Punkte-Menü integriert, welche in dem Kapitel 3.2 genauer erklärt werden.

Navigation zwischen den Mitarbeitern
Neben dem Mitarbeiterbild kann man mit den Pfeilen gegen oben bzw. unten zwischen den Detailansichten von verschiedenen Mitarbeitern hin und her wechseln. Dabei werden die Filter berücksichtigt, welche man allenfalls zuvor auf der Mitarbeiterübersicht gesetzt hat. Mit dem Klick auf das Personen-Icon in der Mitte gelangt man zurück zur Mitarbeiterübersicht.



Avatar / Mitarbeiterbild
Beim Klick auf den Avatar kann ein neues Mitarbeiterbild hinzugefügt werden. Es öffnet sich ein Dialog, bei welchem man das Bild aus einem Ordner auswählen oder via Drag&Drop hinzufügen kann. Ein vorhandenes Bild kann zudem gelöscht werden. Die Änderung wird erst nach dem Aktualisieren der Seite ersichtlich.



Hinweis: In Zukunft wird es wieder die Möglichkeit geben, das Bild zu skalieren. Diese Funktion wurde in der Betaversion noch nicht umgesetzt.

Informationen zum Mitarbeiter
Im Header werden zusätzliche Informationen zu dem Mitarbeiter angezeigt. In der Betaversion werden fix die Felder Mitarbeiterstatus, Beschäftigungsgrad, Ein- bzw. Austritt, Stelle und die Organisationseinheit dargestellt. Werden Felder geändert, welche im Header vorhanden sind, muss die Seite ebenfalls aktualisiert werden, damit die geänderten Felder dargestellt werden.



Hinweis: In Zukunft sollen die angezeigten Felder im Header individuell pro Benutzer oder Organisationsrolle definiert werden können.

11.3.2 Weitere Aktionen

Im 3-Punkte Menü im Header findet der Benutzer zusätzliche Aktionen.

Mitarbeiter überprüfen
Der Mitarbeitende kann überprüft werden. Es öffnet sich ein Dialog, bei welchem man auch das Datum der Überprüfung anpassen kann.

Mitarbeiter löschen
Das Löschen eines Mitarbeiters erfolgt über einen dreistufigen Wizzard. Der User entscheidet zuerst, ob die Adresse, wenn möglich auch gelöscht werden soll. Im zweiten Schritt wird die Validierung der Löschbarkeit gemacht. Sobald Abrechnungsdaten vorhanden sind, kann der Mitarbeitende nicht mehr gelöscht werden.

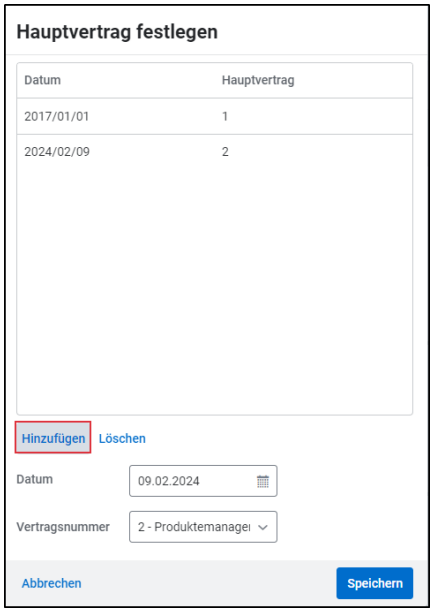
Kurznamens-Assistent
Über den Kurznamens-Assistent können die folgenden Daten aktualisiert werden:

- Vorname
- Nachname
- Badge-ID
- Kurzname

Der Kurzname kann auch automatisch zusammengesetzt werden lassen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Hauptvertrag festlegen
Im Dialog kann über die Felder Datum und Vertragsnummer der neue Hauptvertrag definiert werden. Wurden die Felder erfasst, muss der neue Hauptvertrag über den Button «Hinzufügen» hinzugefügt und anschliessend gespeichert werden.



11.3.3 Personal

Unter Personal sind die folgenden Bereiche bereits umgesetzt:

- Adresse
- Personalien
- Kinder
- Partner
- Andere Arbeitgeber

11.3.4 Arbeitsverhältnis

Unter Arbeitsverhältnis sind die folgenden Bereiche bereits umgesetzt:

- Anstellung
- Beschäftigung
- Kostenstellen

11.3.5 Ein-/Austritte

Im Bereich Ein- und Austritte sind die folgenden Bereiche bereits umgesetzt:

- Ein-/Austritte
- Dienstalter

11.3.6 Zeiterfassung

Die Einstellungen im Bereich Zeiterfassung sind bereits umgesetzt.

11.3.7 Dossier

Im Bereich Dossier werden zwei Tabs mit jeweils unterschiedlichen Dossiers angezeigt. Ein Dokument kann über «Durchsuchen» oder mittels Drag&Drop hinzugefügt werden. Hinzugefügte Dokumente können mittels Klick auf das Dokument im Grid im Dokumentenviewer angeschaut werden. Über das 3 Punkte-Menü kann der Benutzer das Dokument herunterladen, umbenennen oder löschen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.3.8 Organisation (Stellenbelegung)

Im Bereich Organisation wurde der Bereich Stellenbelegung auf der Betaversion umgesetzt. Über die Aktion «Stellenbelegung hinzufügen» kann ein Record hinzugefügt werden und somit eine Zuordnung der Stelle gemacht werden. Beim Klick auf die Stellenbelegung im Grid erscheint eine Komponente zur Bearbeitung der Stellenbelegung. Eine Stellenbelegung kann zudem gelöscht werden.

Aktuell kann noch keine neue Stelle erstellt werden, da der Stellenstamm noch nicht umgesetzt wurde. Auf der Beta-Version ist lediglich die Zuordnung einer Stelle möglich.

11.4 Zukünftige Entwicklungen

Adresse auswählen	Aktuell ist es beim Erfassen eines Mitarbeiters noch nicht möglich die Adresse auszuwählen.
Doppelerfassung	Die automatische Prüfung einer Doppelerfassung wird aktuell noch nicht gemacht.
Weitere Views	Auf die Abacus Version 2025 werden zahlreiche weitere Views und Inhalte im Personalstamm geschaffen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12. Ausblick Lohnbuchhaltung Version 2025

12.1 V2025

Informationen unter
https://partner.abacus.ch/support/product-roadmap

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG